



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Architektur Lehrstuhl Tragwerksplanung

MAUSOLEUM ZU SCHLOSS STEINORT

Wissenschaftliche Arbeit

vorgelegt am Lehrstuhl für Tragwerksplanung
der Fakultät Architektur der
Technischen Universität Dresden

von

Carolin Helm

und

Kay-Michael Müller

Dresden, 25.01.2017

Betreuer:

Dipl.-Ing. Beate Boekhoff und Dr.-Ing. Toralf Burkert

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einleitung	8
II.	Dokumentation zur Reise	9
	Bearbeiter: Kay-Michael Müller, Matrikelnummer: 3793173	
1.	Geografische Lage und Erschließung	10
2.	Historie des Mausoleums	12
2.1	Historische Aufnahmen und Postkarten	13
3.	Allgemeine Reiseinformationen	25
3.1	Vorwort zum Reisebericht	26
3.2	Anreise nach Schloss Steinort	27
3.3	Reiseinformationen für Polen ¹	28
3.4	Das Gepäck	30
4.	Unser Aufenthalt im Schloss Steinort	31
4.1	Daten zur Anreise	32
4.2	Vorbereitungen am 17.09.2015	32
4.3	Gerüstaufbau am 18.09.2015	35
4.4	Tag der offenen Tür am 19.09.2015	37
4.5	Fotodokumentation und Sicherstellung von Fundstücken am 20.09.2015 & 21.09.2015	38
4.6	Gerüstabbau und Heimfahrt am 22.09.2015	41
III.	Fotodokumentation und Schadenskartierung	42
	Bearbeiter: Carolin Helm, Matrikelnummer: 3772413	
1.	Raumbuch - Fotodokumentation	43
1.1	Außenfassade	47
	Achse 01 a	48
	Achse 01 b	49
	Achse 01 c	50
	Achse 01 - Detail	51
	Außenwandfläche A	57
	Außenwandfläche A - Detail	58
	Treppe Seite A - Detail	67
	Achse 02 a	75

Achse 02 b	76
Achse 02 c	77
Achse 02 - Detail	78
Außenwandfläche B	88
Außenwandfläche B - Detail	89
Achse 03 a	94
Achse 03 b	95
Achse 03 c	96
Achse 03 - Detail	97
Außenwandfläche C	104
Außenwandfläche C - Detail	105
Achse 04 a	109
Achse 04 b	110
Achse 04 c	111
Achse 04 - Detail	112
Außenwandfläche D	119
Außenwandfläche D - Detail	120
Achse 05 a	124
Achse 05 b	125
Achse 05 c	126
Achse 05 - Detail	127
Außenwandfläche E	135
Außenwandfläche E - Detail	136
Achse 06 a	149
Achse 06 b	150
Achse 06 c	151
Achse 06 - Detail	152
Außenwandfläche F	160
Außenwandfläche F - Detail	161
Achse 07 a	165
Achse 07 b	166
Achse 07 c	167
Achse 07 - Detail	168
Außenwandfläche G	176
Außenwandfläche G - Detail	177
Achse 08 a	181
Achse 08 b	182

Achse 08 c	183
Achse 08 - Detail	184
Außenwandfläche H	191
Außenwandfläche H - Detail	192
1.2 Innenraum Kellergeschoss	196
Achse 01 a	197
Achse 01 b	198
Achse 01 c	199
Achse 01 - Detail	200
Innenwandfläche A	206
Innenwandfläche A - Detail	208
Achse 02 a	210
Achse 02 b	211
Achse 02 c	212
Achse 02 - Detail	213
Innenwandfläche B	218
Innenwandfläche B - Detail	220
Achse 03 a	222
Achse 03 b	223
Achse 03 c	224
Achse 03 - Detail	225
Innenwandfläche C	233
Achse 04 a	235
Achse 04 b	236
Achse 04 c	237
Achse 04 - Detail	238
Innenwandfläche D	245
Innenwandfläche D - Detail	247
Achse 05 a	248
Achse 05 b	249
Achse 05 c	250
Achse 05 - Detail	251
Innenwandfläche E	255
Treppe Seite E - Detail	257
Achse 06 a	262
Achse 06 b	263
Achse 06 c	264

Achse 06 - Detail	265
Innenwandfläche F	269
Innenwandfläche F - Detail	271
Achse 07 a	272
Achse 07 b	273
Achse 07 c	274
Achse 07 - Detail	275
Innenwandfläche G	282
Achse 08 a	284
Achse 08 b	285
Achse 08 c	286
Achse 08 - Detail	287
Innenwandfläche H	295
Innenwandfläche H	296
Innenwandfläche H - Detail	297
Fußboden	298
Gewölbedecke	299
1.3 Innenraum Erdgeschoss	300
Achse 01 + Innenwandfläche A	301
Achse 01 - Detail	302
Innenwandfläche A - Detail	304
Achse 02 + Innenwandfläche B	306
Innenwandfläche B - Detail	307
Achse 03 + Innenwandfläche C	311
Achse 03 - Detail	312
Innenwandfläche C - Detail	313
Achse 04 + Innenwandfläche D	316
Achse 04 - Detail	317
Innenwandfläche D - Detail	319
Achse 05 + Innenwandfläche E	322
Achse 05 - Detail	323
Innenwandfläche E - Detail	325
Achse 06 + Innenwandfläche F	327
Achse 06 - Detail	328
Innenwandfläche F - Detail	330
Achse 07 + Innenwandfläche G	333
Achse 07 - Detail	334

Innenwandfläche G - Detail	337
Achse 08 + Innenwandfläche H	341
Achse 08 - Detail	342
Innenwandfläche H - Detail	343
Fußboden	344
Gewölbedecke	347
1.4 Innenraum Dachstuhl	348
Innenwandfläche A	349
Innenwandfläche B	350
Innenwandfläche C	351
Innenwandfläche D	352
Innenwandfläche E	353
Innenwandfläche F	354
Innenwandfläche G	355
Innenwandfläche H	356
Gewölbe	357
Dachgebälk	358
2. Formsteine	360
2.1 Übersicht der Formsteine und Ihre Funktion	361
S1	363
S2	366
S3	368
S4 - Einbauvariante I	370
S4 - Einbauvariante II	373
S4 - Einbauvariante III	375
S5	377
S6	380
S7	382
S8	383
S9	386
2.2 Überschlägige Zählung der Formsteine	390
3. Schadenskartierung	394
Außenwandfläche A	395
Außenwandfläche B	396
Außenwandfläche C	398

Außenwandfläche D	399
Außenwandfläche E	400
Außenwandfläche F	401
Außenwandfläche G	402
Außenwandfläche H	403
4. Zusammenfassung	404
IV. Danksagung	409
V. Quellen	410
4.1 Literatur	410
4.2 WEB	410
VI. Abbildungsverzeichnis	411
VII. Eigenständigkeitserklärung	413

I. EINLEITUNG

Im Mittelpunkt dieser Seminararbeit steht das Mausoleum zu Schloss Steinort, welches auf einer kleinen Halbinsel in den polnischen Masuren gelegen ist. Dieser Ziegelbau hat einen achteckigen Grundriss und erstreckt sich über zwei begehbare Geschosse und einen kleinen Raum unterhalb des Dachstuhls. Der Zugang des Unteren ist zum Wasser in südliche Richtung orientiert, der vermauerte Eingang des Erdgeschosses schließt an einen Weg an, welcher Schloss und Mausoleum über eine alte Allee verbindet. Das Hauptaugenmerk liegt offensichtlich auf dem Raum des Erdgeschosses, welcher mit seinen meterhohen Decken sowie den nach oben strebenden Pilastern mit ihren verzierten Kapitellen und den sich verästelnden Gewölberippen sehr imposant wirkt. Das Untergeschoss erscheint im Vergleich zu der durch große, hohe Fenster belichteten oberen Etage eher dunkel. Außerdem ist der Raum schlichter gehalten und wirkt gedrungener.

Wozu diese Räume einst gedient haben und was sich in ihrem Inneren befand, muss erst noch genauer erforscht werden. Fest steht zumindest, dass es sich um das Mausoleum der Familie Lehndorff handelt. Das Fehlen einiger Bauteile im Inneren sowie die besondere Gestaltung lassen jedoch noch einige Fragen offen. Zudem sind am Gebäude durch unter anderem mangelnden Witterungsschutz deutliche Spuren der Zeit erkennbar. Um eine erste Sicherung der Bausubstanz vorzubereiten und neue Erkenntnisse über die Grabkapelle zu gewinnen, fand im September 2015 eine einwöchige Exkursion dorthin statt. Im Zuge dessen wurde das Mausoleum unter anderem rundherum mit einem 3D-Scanner eingemessen, durch zahlreiche Fotografien dokumentiert und Details wie zum Beispiel die Formziegel genauer betrachtet und zeichnerisch festgehalten. Außerdem konnten durch Fundstücke rund um die Kapelle neue Erkenntnisse über deren ursprüngliches Erscheinungsbild gewonnen werden.

Erste Früchte trägt die Untersuchung und Dokumentation des maroden Dachstuhles, dessen Konstruktion mittlerweile zeichnerisch aufgeschlüsselt wurde und zu dessen Sanierung einige Vorschläge vorliegen.

Im ersten Teil dieses Dokumentes wird es nach einem kurzen historischen Abriss eine Art Reisebericht geben, damit später noch nachvollziehbar ist, unter welchen Umständen und mit welchen Mitteln die Ergebnisse entstanden. Des Weiteren finden sich hier wichtige Hinweise für zukünftige Exkursionen.

Teil Zwei besteht dann aus einer ausführlichen Fotodokumentation des Mausoleums sowie einer ersten Schadenskartierung. Außerdem sind hier auch die gefundenen Formziegel des Gebäudes aufgelistet und festgehalten. Anbei ist auch eine grobe Zählung jener zu finden.

II. DOKUMENTATION ZUR REISE

BEARBEITER: KAY-MICHAEL MÜLLER, MATRIKELNUMMER: 3793173

1. GEOGRAFISCHE LAGE UND ERSCHLIESSUNG

Der Ort Sztynort [deutsch: Steinort] liegt im heutigen Polen, im Verwaltungsbezirk Warmińsko-Mazurskie [Ermland-Masuren] auf der Halbinsel Jez, welche von drei großen Seen umgeben ist. Das Schloss der Familie Lehndorff ist im westlichen Teil des Dorfes gelegen, mit süd-westlicher Ausrichtung. Süd-süd-westlich des Schlosses in einer Entfernung von etwa eineinhalb Kilometern Luftlinie ist das zugehörige Mausoleum zu finden.

Die Erschließung der Grabstätte kann mittels Boot oder zu Fuß erfolgen. Der Hauptstraße Steinorts nach Nordwesten folgend geht am Ende des Dorfes ein unscheinbarer Feldweg links ab, welchem bei gutem Wetter mit einem geländegängigen PKW problemlos 900 Meter bis zu einem kleinen Wasseraufbereitungspunkt gefolgt werden kann. Ab da ist ein Zugang nur fußläufig oder mit Fahrzeugen, die eine dem entsprechende Bodenfreiheit aufweisen, zu empfehlen. Nach weiteren 500 Metern kommt eine T-förmige Gabelung, an der man sich nach links wenden muss, einer Allee folgend. Dieser Weg führt nach etwa 750 Metern direkt zum Mausoleum, welches linker Hand auf einer geringen Anhöhe errichtet wurde.

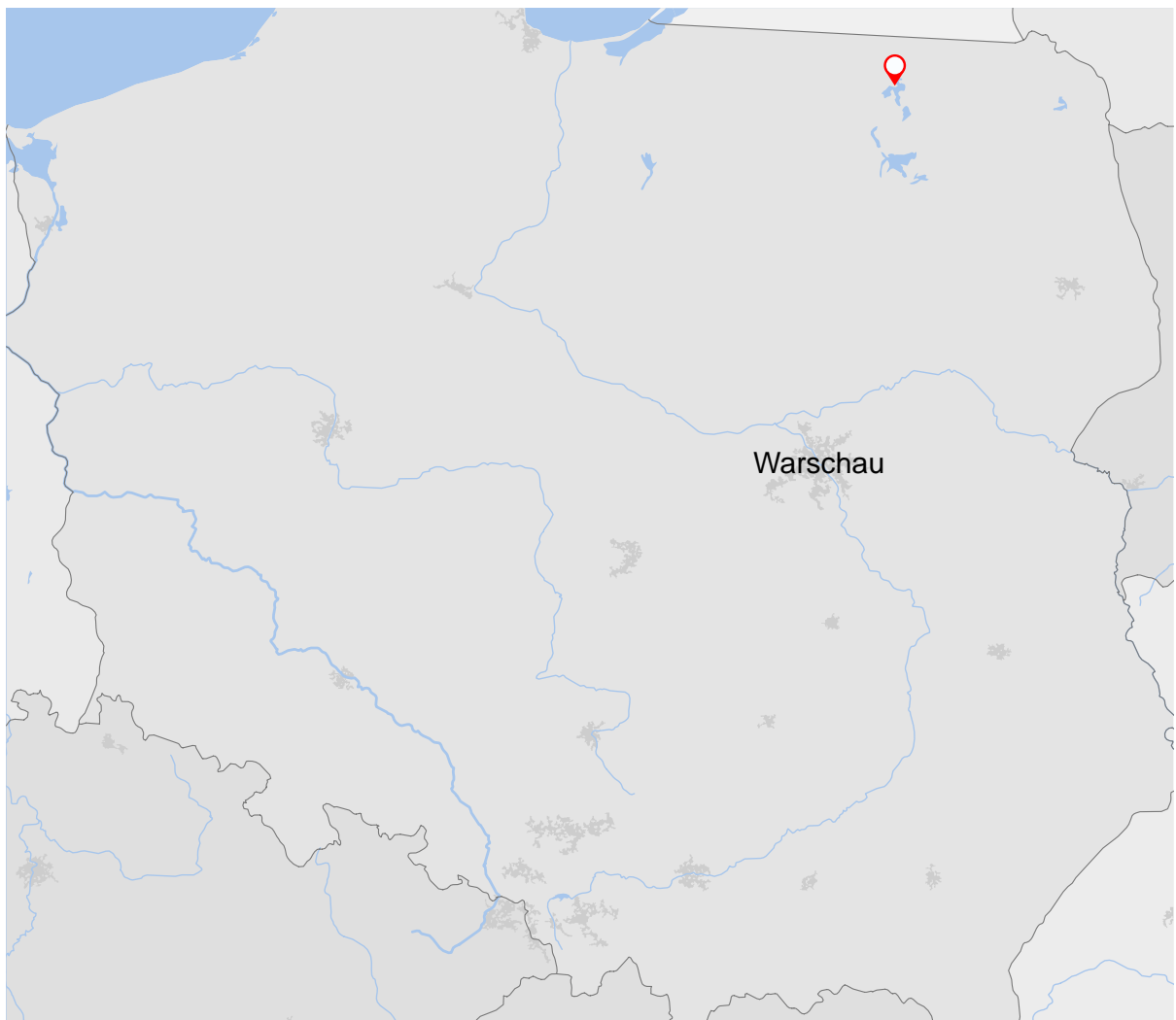


Abb. 1 Lage in Polen.

1:4.000.000



Abb. 2 Verwaltungsbzirk Ermland-Masuren.

1:1.200.000



Abb. 3 Lage Schloss und Mausoleum.

1:20.000

2. HISTORIE DES MAUSOLEUMS

Zur Geschichte des Mausoleums der Familie Lehndorff ist aus Gründen der wahrscheinlichen Nebensächlichkeit zum Schloss Steinort leider wenig bekannt. Dennoch haben sich in alten Briefen zwischen dem Grafen Lehndorff und dem Architekten Lauendorf¹ sowie bei ausführlicher Onlinerecherche einige historisch bedeutsame Eckdaten und Hinweise zur Planung des Projekts gefunden.

Auf Grundlage der Briefe ist zu erkennen, dass die Vorbereitungen des Bauvorhabens im Jahr 1955 begannen. Beauftragt wurde damit das Architekturbüro Friedrich August Stüler. Im Schriftverkehr sind außerdem gestalterische Elemente sowie die zu verwendenden Baumaterialien festgelegt worden.

So wurde für das äußere Mauerwerk die Rohgestalt der gebrannten Tonziegel gewählt und für das Innere ein Putz aus Kalkmörtel angedacht. Die Pfeilerspitzen sollten aus Schamott einem Gemisch aus gebrannten, feuerfesten Ton und normalen Ton - in einem späteren Brief aus gebrannten Ziegeln mit Zusätzen hergestellt werden. Für die Ausführung der Gewölbe wurde ein Topfstein vorgeschlagen. Die Dachbedeckung ist in den historischen Aufzeichnungen als Schieferdeckung mit englischem Schiefer oder Schiefer aus Königsstein vorgesehen. Inwieweit diese ausgeführt wurde, ist leider nicht zu belegen. Auf der historischen Abbildung von 1910 (Abb 5, Seite 15) ist jedoch die Zinkblechdeckung zu erahnen. Da Stüler ein Schüler von Schinkel war¹, ist dies auch nicht ganz abwegig. Schinkel setzte häufig Zinkblech als Dachbedeckung ein.² Es ist angesichts der Langlebigkeit von Zinkdächern sogar denkbar, dass diese Bedeckung bis zu ihrem Diebstahl - welcher auf Grund des Bildmaterials zwischen 2006 und 2008 datiert werden kann - nicht erneuert wurde.

Fertiggestellt wurde die Grabkapelle vermutlich im Jahr 1858, da am 13. Mai 1858 die Weihung als Gotteshaus durch Generalsuperintendent Dr. Sartorius und Pfarrer Borkowski statt fand.³

Auf dem umliegenden Friedhofsgelände finden sich noch heute viele gusseiserne Grabsteine sowie Granitgrabsteine aus dem 19. - 20. Jahrhundert mit gut lesbaren Inschriften von Verstorbenen aus vermutlich umliegenden Gemeinden und dem Gutshof in Steinort sowie von unbekanntem gefallenen Soldaten aus der damaligen gegnerischen Kriegspartei Russland. In den Vergangenen Dekaden seit Ende des Zweiten Weltkrieges kam es an der Grabkapelle wiederholt zu Plünderungen und Vandalismus sowie daraus resultierendem zunehmenden Zerfall.

1 Diplomarbeit Weichelt

2 <http://www.initiative-zink.de>

3 <http://www.angerburg.de>

2.1 HISTORISCHE AUFNAHMEN UND POSTKARTEN

Jahr	1910 - 1913	
Autor	H. Priddat, Angerburg	
Quelle	bildarchiv-ostpreussen.de	



Abb. 4 Blick auf die Kapelle mit sichtbarer Einfriedung.

Jahr	1910 - 1914	
Autor	O. Ziegler, Königsberg	
Quelle	bildarchiv-ostpreussen.de	



Abb. 5 Blick auf Kapelle, Natursteinmauerwerk im Vordergrund, Christuskreuz auf Dachspitze, vermutlich Aufnahme von Rückseite.

Jahr	2001	
Autor	Piotr Gapiński	
Quelle	rowery.olsztyn.pl	



Abb. 6 Eingang der Kapelle, Bedachung vorhanden, Eingang nicht verschlossen, Türen sowie Sturz am Haupteingang erhalten.

Jahr	2006	
Autor	Fritz Schwarz	
Quelle	angerburg.de	



Abb. 7 Eingang der Kapelle, Bedachung vorhanden, Eingang verschlossen, links und rechts des Dacheinstiegs bereits Pflanzenbewuchs, Christuskreuz scheint zu fehlen.

Jahr	05.04.2008	
Autor	Benutzeralias: wegfar	
Quelle	polskaniezwykla.pl	



Abb. 8 Eingang zum Mausoleum, Bedachung entfernt.

Jahr	06.04.2008	
Autor	Benutzeralias: wegfär	
Quelle	polskaniezwykla.pl	



Abb. 9 Vermauerter Eingang zur Kapelle.

Jahr	2009	
Autor	Benutzeralias: wegfär	
Quelle	polskaniezwykla.pl	



Abb. 10 *Blick ins Mausoleum.*

Jahr	2009	
Autor	Benutzeralias: wegfar	
Quelle	polskaniezwykla.pl	



Abb. 11 Blick auf Kapelle.

Jahr	2011	
Autor	Benutzeralias: masteo	
Quelle	eksploracja.pl	



Abb. 12 Vermutlich Eingangstür zur Kapelle, die nach Verschluss des Eingangs im Mausoleum abgelegt wurde.

Jahr	2011	
Autor	Benutzeralias: masteo	
Quelle	eksploracja.pl	



Abb. 13 Blick auf Kapelle.

Jahr	2011	
Autor	Benutzeralias: masteo	
Quelle	eksploracja.pl	



Abb. 14 Blick auf Kapelle.

3. ALLGEMEINE REISEINFORMATIONEN

3.1 VORWORT ZUM REISEBERICHT

Zu einem erfolgreichen und angenehmen Aufenthalt im Schloss Steinort gibt es einige grundlegende Regeln zu beachten. Die Reisevorbereitungen sollten eine Woche vor Fahrtantritt erledigt sein, um auf sich ändernde Gegebenheiten noch rechtzeitig reagieren zu können. Wie bei jeder Reise in ein fremdes Land sollte sich vorher auch über die Gegebenheiten im jeweiligen Gastland ausreichend informiert werden. Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte zusammengefasst. Diese Hinweise basieren auf Ausschreibungen der hiesigen Behörden und persönlichen Erfahrungen aus Reisen nach Osteuropa.

Tagesaktuelle Reise-, Einfuhr- sowie Ausfuhrinformationen und Sicherheitshinweise sind zu finden über die Seiten des Zolls (<http://www.zoll.de>) und des Auswärtigen Amts (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

3.2 ANREISE NACH SCHLOSS STEINORT

Durch die ländliche Lage Steinorts und nicht immer ganz aktueller Kartenmaterialien in den Navigationsgeräten ist es wichtig, sich schon vorher mit der passenden Route zu beschäftigen und sich die wichtigsten Zwischenziele zu merken, um sich zurechtzufinden. Die Strecke staffelt sich trotz der halbtägigen Fahrtdauer in sehr übersichtliche Abschnitte. Zunächst wird auf die A4 Richtung Polen aufgefahren. Auch in Polen behält diese Autobahn ihren Namen bei. Erst nach 350km wird sie in Wroclaw verlassen. Am Autobahnkreuz Wroclaw fährt man dann auf die A8 Richtung Warszawa, an Wroclaw vorbei, auf die S8/E67. Der S8 kann man im Grunde bis zu ihrem Ende unterhalb von Lodz folgen. Am Autobahnkreuz dann wieder auf die A1/E75 in Richtung Warszawa auffahren und dieser bis zum nächsten Autobahnkreuz folgen. Ab hier geht es bis zur nächsten Metropole auf der A2/E30 weiter. Danach ändert sich deren Name erneut in S8/E67. Nach insgesamt 700 Autobahnkilometern und bei guter Verkehrslage sieben bis acht Stunden Fahrt mit ein paar Pausen, wird nun in der Ortschaft Ostrow Mazowiecka die S8 verlassen und auf die B677 aufgefahren. Ab hier gibt es keine Autobahnanbindung mehr, weswegen die letzten 200km nach Steinort noch einmal reichlich drei Stunden in Anspruch nehmen können. Es ist deshalb ratsam, vorher noch einen Rastplatz für eine Tasse Kaffee und ein bisschen Erholung aufzusuchen. Nun der B677 bis zum Ende nach Nowogrod folgen. Dort geht es links ab auf die B645 an der Ortschaft vorbei, in einen Kreisverkehr hinein, welcher gegenüberliegend wieder verlassen wird, über einen Fluss bis zum Abzweig auf die B648. Besagter Landstraße wird nun bis zur Auffahrt auf die E63 gefolgt. Vorbei an Pisz, Orzysz bis nach Lötzen zu einem großen sternförmigen Kreisverkehr, welcher auf der gegenüberliegenden Seite wieder verlassen wird.

Tipp: Verlässt man den Kreisverkehr an der letzten Ausfahrt, kommt man in ein größeres Einkaufsgebiet mit Märkten und vor allem Geldautomaten für Visa und Mastercard. Sollte man vorab kein Geld getauscht haben, ist dies die letzte Möglichkeit an Bargeld zu gelangen. An der nächsten großen Kreuzung, gleich nach dem Kreisverkehr biegt man rechts ab und folgt der Straße bis zu ihrem Ende in Pozezdrze. Dort wird ein letztes Mal links abgebogen, vorbei an einer wunderschönen Seenlandschaft und über eine Brücke, bis nach 900 Kilometern und neun bis zehn Stunden Fahrt endlich Steinort erreicht ist. Das Schloss befindet sich kurz nach Ortseinfahrt auf der rechten Seite.

3.3 REISEINFORMATIONEN FÜR POLEN¹

Kriminalität: Eigentlich ist eine Reise durch Polen nicht anders als eine Reise durch Deutschland. Es gibt nach dem Stand August 2016 keine Warnhinweise für eine Reise nach Polen durch das Auswertige Amt. Wie immer ist zu beachten, auf sein Fahrzeug und Gepäck aufzupassen sowie möglichst nicht alleine bei Nacht an Rastplätzen zu halten, an denen sich keine Tankstelle oder ähnliches befindet. Türen und Kofferraum sind bei Fahrtantritt zu verriegeln. Auf den Tourismusstrecken kann es zu vorgetäuschten Pannen oder anderen Maschen von eventuellen Trickbetrügern kommen. Oftmals werden zum Beispiel minderwertige Ketten oder Uhren zum Verkauf angeboten, um für die gestrandete Familie Benzin kaufen zu können oder es wird darum gebeten, den Wagenheber zur Verfügung zu stellen. Da sich der Wagenheber meist im Kofferraum befindet, muss dieser ausgeräumt werden. Die Übersicht über die eigenen Gepäckstücke ist in dieser Situation schnell verloren.

Geldtausch: Am besten ist, sich vorher bei seiner Bank oder der Reisebank nach den Konditionen zu erkundigen. Oftmals hat man dort die Möglichkeit, sein getauschtes Geld nach der Reise zum selben Kurs wieder zurück zu tauschen. Zweite Möglichkeit ist das Abheben von Bargeld an EC-Automaten in Polen. Hier ist jedoch Vorsicht geboten vor den Gebühren, die damit verbunden sind. Auf Grund der meist wagen Auskünfte und der zu oft schlechten Kurse auf welche noch hohe Wechselgebühren aufgeschlagen werden, sind viele der örtlichen Wechselstuben nicht empfehlenswert.

Straßenverkehr: Die Beschilderung in Polen ist der deutschen sehr ähnlich. Geübte Kraftfahrer sollten damit keine Probleme haben. Auch die mitzuführenden Papiere (Personalausweis oder Reisepass, Fahrzeugpapiere, Führerschein) unterscheiden sich nicht. Achtung ist jedoch geboten beim Führen eines Fremdfahrzeuges, wenn der Halter nicht mit im Fahrzeug sitzt. Für solche Fahrten wird eine Bescheinigung benötigt, die dem Fahrer die Erlaubnis gibt, das fremde Fahrzeug zu fahren.

Weiterhin sind auf der Strecke nach Steinort mehrere Mautstationen eingerichtet, bei denen je nach Fahrzeug- und Anhängerlast geringe Mautgebühren zu entrichten sind. Für Fahrzeuge über 3,5t gelten noch einmal gesonderte Regelungen, über die man sich vorher ausgiebig informieren sollte.

Zoll: Die allgemeinen Zollbedingungen innerhalb der EU kann man auf www.zoll.de nachlesen. Besondere Vorsicht gilt bei Tabakwaren, welche ohne einen Warnhinweis oder Zollmarken vertrieben werden. Die Einfuhr von oder nach Deutschland solcher Waren ist verboten. Des Weiteren ist es verboten, Feuerwerkskörper, Waffen jeglicher Art (bestimmte Taschenmesser, Softairs) oder Munition jeglicher Art (Platzpatronen, Farbpatronen, etc.) einzuführen. Auch gilt

1 <http://www.auwaertiges-amt.de>

es vorsichtig zu sein mit Medikamenten, die in Polen gekauft wurden, da diese nicht immer den deutschen Bestimmungen entsprechen.

Medizinische Versorgung: Polen hat eine flächendeckende, gut ausgebaute Infrastruktur zur medizinischen Versorgung. Der Standard ist auf gleichem Niveau wie in Deutschland. Es ist jedoch unbedingt bei der Krankenkasse zu erfragen, ob ein Versicherungsschutz für einen solchen Aufenthalt in Polen gedeckt ist, da seitens der Technischen Universität Dresden kein Versicherungsschutz besteht.

Sprache²: In den größeren Städten und Ballungsgebieten finden sich oft junge Menschen mit Englischkenntnissen oder in Grenznähe auch mit Deutschkenntnissen. Bei einer Fahrt in ländliche Gefilde sollte man die wichtigsten polnischen Worte beherrschen. Auch die Verständigung mit Gesten funktioniert im Zweifelsfall relativ gut. Viele Worte ähneln der Aussprache deutscher Begriffe, aber auch mit einigen russischen Vokabeln kann man sich helfen. Jedoch wird auch heute noch, auf Grund historischer Ereignisse, in Polen die russische Sprache von der polnischen Bevölkerung nicht sehr gerne gehört und gesprochen.

Nachfolgend ist deshalb eine kleine Übersicht über nützliche Wörter angefügt.

Deutsch	Polnisch	Hinweis
Guten Tag	dzień dobry	gesprochen: „dschin dobre“
Auf Wiedersehen	do widzenia / na razie	förmlich / unter Freunden
Bitte	proszę!	gesprochen: „proscha“
Danke	Dziękuję!	gesprochen: „tschenkuje“
Ja / Nein	Tak / Nie	
Tankstelle	stacja benzynowa	gesprochen: „statzia benzenowa“
Diesel	olej napędowy	An Tankstellen mit „ON“ abgekürzt
Krankenhaus	szpital	gesprochen: „Schpital“
Hilfe	Ratunku!	als Hilferuf

Ein Einkauf in Steinort sowie generell in Polen ist ohne weitere Sprachkenntnisse möglich. Es zeigen sich keine wesentlichen Unterschiede im Vergleich zu deutschen Supermärkten. Sollte die Kasse den Preis nicht anzeigen können, genügt eine kurze Geste, um dem Verkäufer zu verstehen geben, die Summe zu notieren. Wer morgens gerne Müsli isst, sollte darauf achten „mlenko“ (Milch) und nicht „maslanka“ (Buttermilch) zu kaufen. „Woda“ (Wasser) gibt es „gazowana“ (mit Gas) und auch „niegazowana“ (ohne Sprudel). „Piwo“ (Bier) gibt es natürlich auch „bezalkoholowy“ (alkoholfrei). Nicht annehmen sollte man die Einladung auf ein Glas „samagon“ - selbstgebrannten Schnaps.

3.4 DAS GEPÄCK

Hat man sich für eine Reise nach Steinort entschieden, so gibt es einige Gepäckstücke, die auf keinen Fall fehlen sollten. Abgesehen von allgemein notwendiger Kleidung in ausreichender Menge, haben sich folgende Dinge als sehr nützlich erwiesen:

Wetterfeste Taschenlampe: Es ist nicht notwendig viel Geld auszugeben, aber Handylicht oder zu schwache Taschenlampen haben sich als ungeeignet herausgestellt. Taschenlampen ab 800 Lumen und mit verstellbarem Lichtkegel sind für die Orientierung in der Dunkelheit zu empfehlen. Weiterhin sehr nützlich zum Arbeiten in der Dämmerung ist eine Kopflampe. So hat man immer beide Hände zur Verfügung und das Licht ist dort, wo es benötigt wird.

Kleines „Schweizer Taschenmesser“: Als Multifunktionswerkzeug gut zu gebrauchen.

Werkzeug: Als Grundausrüstung sollten einige farbige Stifte, Bleistifte, Zeichenunterlage sowie Geodreieck und Maßband oder Gliedermaßstab mitgebracht werden.

Wetterfeste Reisetasche: Sollte es nötig sein, im Zelt zu übernachten, ist es wichtig, die Kleidung luftdicht verschließen zu können, damit es keine Taubildung gibt und man morgens keine klamme Kleidung hat.

Allgemeine Kleidungshinweise: Vorwiegend sollte Arbeitskleidung eingepackt werden. Eine adrette Hose zum Essengehen ist vollkommen ausreichend gewesen. Im Allgemeinen wird eher praktische und bequeme Kleidung benötigt.

Lange Unterwäsche: Da sich Steinort direkt an mehreren großen Seen befindet, kann es auch bei klarem Wetter sehr kühl sein. Vor allem in kalten Spätsommernächten ist es besser, so genannte Thermounterwäsche dabeizuhaben.

Arbeitsschutzschuhe: Diese sind auf jeder Baustelle Vorschrift. Schnell ist ein Hammer oder etwas schwereres aus der Hand gerutscht oder es geht durch unwegsames Gelände. Herkömmliches Schuhwerk bietet in diesem Fall nicht ausreichend Schutz.

Schlafsack: Wie schon beschrieben, werden die Nächte ziemlich kalt. Ein winterfester Schlafsack sollte demnach zum Gepäck gehören. Auch sehr nützlich bei längeren Aufenthalten ist eine aufblasbare Isomatte. Jene ist in beispielsweise jedem Motorradfachhandel oder Campinggeschäft in guter Qualität zu erhalten.

Kameraausrüstung: Für eine Fotodokumentation sollte eine mindestens mittelklassige Spiegelreflexkamera und ein stabiles Dreibeinstativ vorhanden sein. Ein externer Blitz ist nicht nötig, empfehlenswert ist jedoch ein akkubetriebener Baustrahler zum Ausleuchten der zu dokumentierenden Räumlichkeiten.

4. UNSER AUFENTHALT IM SCHLOSS STEINORT

4.1 DATEN ZUR ANREISE

Pünktlich um 08:00 Uhr trafen eine Kommilitonin und ich am Versuchsgelände der TU-Dresden nahe der Haltestelle Mommsenstraße ein. Nach einem kurzem Briefing und dem Aufladen einiger Gerüstteile auf einen Anhänger traten wir gegen 10:00 Uhr die Fahrt zusammen mit Professor Jäger und dessen Frau an. Da wir mit Anhänger nur 80km/h fahren durften, erreichten wir gegen 22:00 Uhr unseren Zielort. Nachdem wir eine kurze Einweisung in die Räumlichkeiten des Schlosses erhielten, richteten die Kommilitonin und ich uns im Zelt, das sich neben dem Schloss befand, ein und ließen den Tag ausklingen.

4.2 VORBEREITUNGEN AM 17.09.2015

Der Tag begann sehr früh und gab uns die Möglichkeit, die am Hafen liegenden Sanitäranlagen zur morgendlichen Vorbereitung erstmals aufzusuchen. Zur Nutzung der Duschen kauft man am Eingang Marken, welche dann in der Dusche in einen Automaten gesteckt werden. Die Nutzung der Toiletten und Waschbecken ist kostenfrei. Ebenfalls sind die Räumlichkeiten ganztägig nutzbar und nie verschlossen. 09:00 Uhr trafen sich alle zur Absprache über den Tagesablauf am Schloss. Wir begannen damit, das mitgebrachte Gerüst abzuladen sowie weitere Teile aus dem Schloss für den Transport vorzubereiten.



Abb. 15 Ladungssicherung vor der Abfahrt zum Mausoleum.



Abb. 16 Ausgangszustand zum Eingang.

Bei Ankunft an dem auf einer kleinen Anhöhe gelegenen Mausoleum, erfolgten nach kurzer Lageklärung die Vorbereitungen für die anstehenden Arbeiten im und um das Gebäude herum. Zum Stellen des Gerüsts war es erforderlich, eine plane Fläche zu schaffen sowie die Zuwegung zu gewährleisten. Deswegen wurde zunächst das Buschwerk am Eingangsbereich aber auch das der direkten Umgebung entfernt, um die später erfolgten Aufnahmen machen zu können. Dabei wurden wir von Frau Jäger und einem Helfer aus dem Dorf unterstützt. Jener legte großflächig mit einem Rasentrimmer das Gebiet frei.



Abb. 17 Beseitigung von Unkraut und provisorische Wiederherstellung der Eingangstreppe.

Durch den sehr starken Pflanzenbewuchs wurden einige Stufen derart beschädigt, dass diese nur durch Formung des Erdreichs provisorisch wiederhergestellt werden konnten. Weiterhin haben sich durch die Nähe zum See einige Frösche in der näheren Umgebung des Mausoleums herabgelassen, welche hin und wieder zu Ablenkungen und Baustopps führten.



Abb. 18 Eingangsbereich nach Fertigstellung der Arbeiten.

Nach Beendigung der Arbeiten kam eine breite, einläufige Treppe zum Vorschein, welche seitlich von großen Granitblöcken eingefasst ist. Diese befinden sich in einem guten Zustand. Die Stufen selbst sind aus Ziegeln erbaut und wurden mit Bewehrungseisen senkrecht verankert. An den Trittkanten wurden abgewinkelte Eisen angebracht. Die Ziegel der Stufen sind stark von Verwitterung betroffen und könnten vermutlich nur in geringer Stückzahl wiederverwendet werden. Das Podest wurde ebenfalls mit Ziegeln hergestellt. Es fanden sich jedoch auch größere Bereiche, in denen vermutlich nachträglich mit Beton gearbeitet wurde.

4.3 GERÜSTAUFBAU AM 18.09.2015

Am zweiten Morgen unseres Aufenthaltes trafen wir uns bereits 08:00 Uhr am Schloss, da uns Firma Hohl Construction aus Pozezdrze und ihre Mitarbeiter beim Gerüstaufbau unterstützte: Der Gerüstaufbau erfolgte dabei etagenweise. Zuerst wurden die Seitenteile gestellt und danach die nächste Etage darauf platziert. In der ersten Ebene folgte dann eine Ausrichtung des Gerüsts in Waage sowie die Anbringung der horizontalen Absturzsicherung nach vorne, der diagonalen Aussteifung der Etage und des Fußbretts. Das Fußbrett verhindert hierbei ein Wegrutschen nach vorne unter der Absturzsicherung hindurch. Der Ablauf für die restlichen Geschosse ist der gleiche, wobei die oberen Etagen durch lange Eisenrohre ausgesteift wurden (siehe Abbildung 20). Des Weiteren erfolgte eine Abstützung in Richtung Mauerwerk, welche durch eine Dübel-Schrauben-Verbindung in diesem verankert wurde. Ebenfalls erfolgte eine Abstützung der Konstruktion gegen eine Fußplatte, die einige Meter vor der Kapelle im Erdreich verankert wurde. Dadurch konnte effektiv ein Kippen der Gerüstkonstruktion nach vorn verhindert werden.

Zum Aufbau teilten sich die Mitarbeiter auf je eine Person pro Etage auf und gaben so die benötigten Teile immer nach oben hin weiter. Die Absturzsicherung konnte hier gut genutzt werden, um sich gegen die nicht zu unterschätzende hohe Last der Teile abstützen zu können.



Abb. 19 Stellen des Gerüsts.



Abb. 20 Anbringen von Aussteifungen.

Später am selben Tag nahm die mitgereiste Kommilitonin eine Fotodokumentation einiger Fundstücke vor, während ich die Zufahrt zum Schloss, welche durch die Baumaßnahmen am Schloss sehr zerfahren war, mit Kies aufschüttete und verfestigte. Dabei halfen mir zum späteren Zeitpunkt dann die Bauarbeiter mit einem Bagger aus.

Am Abend saßen wir dann ein wenig zusammen und feierten mit Herrn Hohl und seinen Mitarbeitern sowie Prof.-Ing. Jäger und seiner Frau ein kleines Richtfest auf dem Vorplatz des Schlosses. Ebenfalls erhielt ich am Abend noch eine Einweisung in das Fahren mit einem sogenannten Dumper, einem kleinen Frontkipper mit der Lenkachse in mittiger Position.

Nach dem Eintreffen von Frau Dipl.-Ing. Boekhoff und Herr Dr.-Ing. Burkert besichtigten wir noch einmal das Mausoleum und berichteten von unseren bisherigen Erkenntnissen und Vorbereitungen, die bereits getroffen wurden.



Abb. 21 Einweisung und erste Fahrt im „Dumper“.

4.4 TAG DER OFFENEN TÜR AM 19.09.2015

Der Samstag begann für alle an der Exkursion Beteiligten erneut sehr früh und wir starteten damit, in der Eingangshalle des Schlosses aufzuräumen und Plakate aufzuhängen, die den bisherigen Restaurationsfortschritt des Schlosses dokumentierten. Im Laufe des Tages kamen zahlreiche Besucher, ein buntes Gemisch aus Touristen und Fachkundigen. Des Weiteren gab es mehrere Vorträge von allen Beteiligten zu den Fortschritten und Erschwernissen, die während des letzten Jahres aufgekommen sind. Es gab zum Nachmittag ein kleines Kuchenbüfett und am Abend Speisen und Getränke für alle. Weiterhin wurde eine kleine Führung durch den nun fertig gestellten Kellerbereich des Schlosses gemacht und in gemütlicher Runde angestoßen.



Abb. 22 Informationstafeln.



Abb. 23 Gemütlicher Ausklang.

4.5 FOTODOKUMENTATION UND SICHERSTELLUNG VON FUNDSTÜCKEN AM 20.09.2015 & 21.09.2015

Bereits früh am Morgen begannen Frau Dipl.-Ing. Boekhoff, die Kommilitonin und ich mit der Fotodokumentation des Mausoleums. Frau Dipl.-Ing. Boekhoff kümmerte sich dabei um die 3D-Aufnahmen des Außen- und Innenbereiches, die Kommilitonin um die Fotodokumentation. Ich assistierte vorwiegend bei der Fotodokumentation und verschaffte uns Zugang zum vermauerten Innenbereich, indem ich mit Hilfe von Hammer und Meißel das bereits vorhandene Fehlstück des vermauerten Eingangsbereiches vergrößerte. Am ersten Tag unserer Dokumentationsarbeiten nutzten wir das gute Wetter und konzentrierten uns maßgeblich darauf, den Außenbereich des Gebäudes zu erfassen. Es galt auch, die 3D-Aufnahmen zu beenden, da das hochwertige Equipment nicht über Nacht am Mausoleum verbleiben konnte. So kehrten wir erst am späten Abend wieder zum Schloss zurück.

Der zweite Tag hingegen wurde vorwiegend für Innenaufnahmen sowie ergänzende Außenaufnahmen genutzt. Des Weiteren nutzte Frau Dipl.-Ing. Boekhoff eine Kletterausrüstung, um den Innenraum des Daches zu dokumentieren. Hierbei war sie stets mit einem Sicherheitsgurt an einem der tragenden Holzbalken abgesichert, sollte das darunter liegende Gewölbe nachgeben. Zum Abend hin gab es starke Regenfälle, welche die Arbeiten am Mausoleum erheblich beeinträchtigten. Erst nach Einbruch der Dunkelheit hatten wir alle benötigten Aufnahmen getätigt. Meine Aufgabe war es, sämtliche Fundstücke zur Sicherung auf den Dumper zu laden. Dazu zählten Holz- und Metallteile der vermutlichen Türrahmen aus dem Erdgeschoss sowie ein noch gut erhaltener Flügel der Eingangstür (Abb. 6, Seite 16). Während die anderen das empfindliche Equipment wie Kameras und 3D-Kamera im Handwagen Richtung Schloss zogen, versuchte ich den Dumper durch den stark aufgeweichten Boden zu fahren. Trotz des Allradantriebes und den großen Reifen, war es kein Leichtes durch die teils über 50cm tiefen Spurrinnen zu fahren. Auf Grund des schwachen Scheinwerferlichts fuhr ich versehentlich eine falsche Strecke und blieb in einer tiefen Mulde stecken. Ich nutzte herumliegende Äste, um den Untergrund zu verstärken und so gelang es mir, den Dumper nach einigen gescheiterten Versuchen frei zu fahren und die wertvolle Fracht zum Schloss zu bringen.

Nachdem wir unsere durchnässte Kleidung gewechselt hatten, dokumentierten wir als letzte Tätigkeit des Tages noch die fertiggestellten Kellerräume des Schlosses für ein Raumbuch. Dabei mussten sowohl Wände, als auch alle Decken und Böden aufgenommen werden, die wir mit Baustrahlern ausleuchteten.

4.5.1 HINWEISE ZUR ARCHITEKTURFOTOGRAFIE FÜR FOTODOKUMENTATIONEN¹

Die richtige Kamera: Aufnahmen mit einem Mobiltelefon oder normalen Digitalkameras reichen zu einer ersten Aufnahme, aber nicht zur genauen Schadenskartierung. Hauptproblem ist die kompakte Anordnung der Linsen und die oft digital durch die Kamera herbeigeführte Nachberechnung der Bilder, die im Wesentlichen nicht an die analoge Auflösung einer guten Kamera heranreichen. Die Möglichkeiten zum Einstellen eines manuellen Fokus oder eines geeigneten Brennwertes sind ebenfalls meist nicht vorhanden.. Die Verwendung einer Spiegelreflexkamera und eines Objektivs mit den genannten Einstellmöglichkeiten ist deshalb unausweichlich und ermöglicht ein Arbeiten mit den Rohbildern. Auch die Möglichkeit über das Objektiv zu zoomen ist qualitativ wesentlich hochwertiger als der digitale Zoom von kleinen Digitalkameras.

Beleuchtung: Für die Dokumentation von Bauwerken ist es sehr wichtig, zur richtigen Witterung und Uhrzeit zu fotografieren. Wenn möglich, sollten Bilder immer bei Tageslicht gemacht werden und es sollte eine Zeit abgewartet werden, bei der möglichst wenige Schatten auf das Bauwerk auftreffen. Ebenfalls zu vermeiden ist starkes Gegenlicht durch die Sonne. In einem Fall wie diesem, bei dem ein Bauwerk mitten im Wald positioniert ist und nur ein sehr geringer Zeitraum zur Verfügung stand, war es jedoch nicht immer möglich, die optimalen Lichtverhältnisse zu nutzen. In solchen Situationen bietet es sich an, zu verschiedenen Zeiten Bilder aufzunehmen, um später entscheiden zu können, welches Bild die höchste Detailschärfe bietet. Bei Aufnahmen im Innenbereich ist es ratsam, einen Baustrahler zur Ausleuchtung zu nutzen, anstatt den kameraeigenen Blitz zu verwenden, da er meist sehr grell ist. Die Bilder können dadurch überbelichtet wirken und der Schattenwurf nicht genau vorherbestimmt werden kann.

Beschriftung der Bilder: Bevor man mit der Fotografie beginnt, sollte man sich überlegen, in welche Bereiche man das Gebäude aufteilt. Hierzu dient zum Beispiel eine Gliederung in Seiten und Achsen. Müssen mehrere Räume aufgenommen werden, sollte man diese ebenfalls durch eine in solchen Fällen übliche Nummerierung kenntlich machen. Die genaue Bezeichnung des Ortes und der Aufnahmezeit kann dann auf einem Fotobrett festgehalten werden, welches auf jedem Bild zu sehen ist, so wie in dieser Fotodokumentation geschehen.

1 <http://digitalkamera-testportal.com>

Verwendung eines Stativs: Die Verwendung eines stabilen Dreibeinstativs bringt mehrere Vorteile mit sich. Zunächst einmal kann die Kamera mit Hilfe eines Pendels oder einer angebrachten Wasserwaage besser ausgerichtet werden und über die Nutzung des Zeitauslösers kann das Verwackeln der Bilder reduziert werden. Unausweichlich wird ein Stativ benötigt, wenn man Blickpunktpanoramen erstellen möchte, da sich sonst durch die unterschiedliche perspektivische Verzerrung und abweichende Standpunkte beim Fotografieren die Bilder nur schwer oder gar nicht aneinanderfügen lassen.

Ausrichtung der Kamera: Um später Rückschlüsse über Abmaße und Verhältnisse verschiedener Gebäudeteile ziehen zu können, ist es von Nöten, stürzende Linien sowie Schrägaufnahmen zu vermeiden. Es sollte immer versucht werden, vorzugsweise den Abstand zum Objekt zu vergrößern, anstatt den Fotoapparat nicht parallel zum Objekt zu halten. Zwar lassen sich Verzerrungen nachbearbeiten, doch meist leidet darunter die Bildqualität im verzerrten Teil des Bildes sehr. Sollten sich Hindernisse im Weg befinden, oder die Vergrößerung des Abstandes nicht möglich sein, ist es ratsam, das Motiv in mehrere Bilder aufzuteilen und es dann via Bildbearbeitungssoftware zu einem Bild zusammenzufügen.

Verschiedene Aufnahmeszenarien: In dem hier dokumentierten Fall war es nötig, mehrere Schritte zu tätigen, um alles richtig aufnehmen zu können. Zum einen Übersichtsfotos von den einzelnen Wänden, von den Achsen und zusätzlich seitliche Ansichten der Strebe Pfeiler. Hinzu kamen außerdem Aufnahmen von besonderen Bereichen mit einem höheren Detaillierungsgrad oder auch Nahaufnahmen bestimmter Steine sowie baulicher Besonderheiten. Ebenfalls haben wir abschließend Detailaufnahmen aller vorkommender Steine gemacht und diese mit einer Schablone abgenommen.

4.6 GERÜSTABBAU UND HEIMFAHRT AM 22.09.2015

Wie schon die Tage davor starteten wir sehr früh unsere Arbeiten und brachen bald darauf zum Mausoleum auf, um das Gerüst wieder abzubauen und den Zugang zur Kapelle wieder zu verschließen. Der Abbau erfolgte durch den nur wenige Tage zurückliegenden Aufbau sehr routiniert und war schnell vollzogen. Zum Vermauern wurden herumliegende Ziegel genutzt, die für einen späteren Einbau im Mausoleum nicht mehr zu verwenden waren. Mitgebrachter Zement, Kies, etwas Kalk und Wasser aus dem See wurden zu einem Mörtel verarbeitet. Diesen brachte ich Schichtweise im Wechsel mit den Steinen auf, bis nur noch eine kleine Lücke verblieb. Diese dient dazu, späteren Besuchern zu ermöglichen, den Innenraum sehen zu können. Der weiche Waldboden hatte den Großteil des Regenwassers bereits aufgenommen, wodurch der Waldweg wieder befahrbarer wurde. Dennoch musste der Dumper ein paar mal genutzt werden, um den mitgebrachten Pritschenwagen mit den darauf befindlichen Gerüstteilen auf festen Untergrund zu ziehen. Gegen Mittag wurde dann noch das Zelt im Hinterhof des Schlosses abgebaut und die Vorbereitungen zur Heimreise getroffen. Dafür mussten auch einige der Gerüstteile wieder auf den Anhänger geladen werden. Nach Beendigung der Vorbereitungen wurde dann noch einmal das Kameraequipment benötigt, da am nordwestlichen Ende des Schlosses die historische Drainage des Schlosses freigelegt wurde. Dies wurde durch Fotos und Zeichnungen der Bodenhorizonte dokumentiert und Proben zur Altersfeststimmung entnommen. Gegen 15:00 Uhr verabschiedeten wir uns von allen Beteiligten und begannen unsere Heimreise nach Dresden.

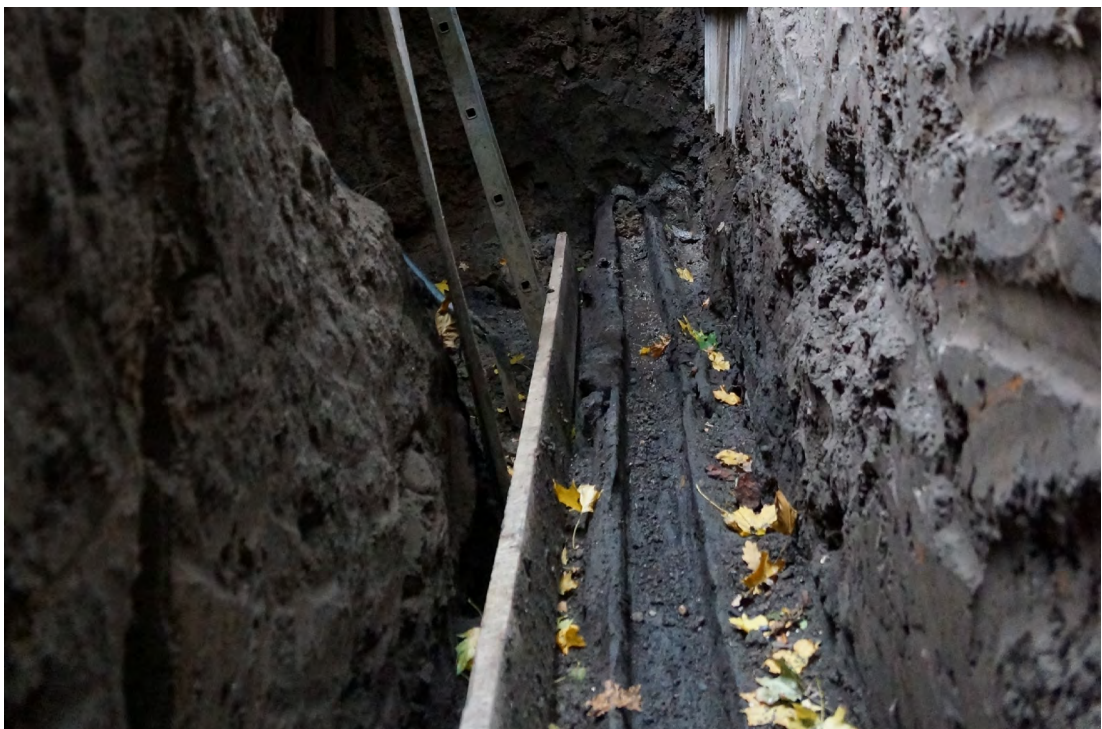


Abb. 24 *Historische Drainage des Schlosses.*

III. FOTODOKUMENTATION UND SCHADENSKARTIERUNG

BEARBEITER: CAROLIN HELM, MATRIKELNUMMER: 3772413

1. RAUMBUCH - FOTODOKUMENTATION

Datum der Begehung: 16. bis 22.09.2015

Objekt: Mausoleum zum Schloss Steinort

Schloss Steinort

Sztynort 9

11-600 Węgorzewo

**Bearbeitete Räume
und Elemente:** Außenfassade
Kellergeschoss
Erdgeschoss
Dachgeschoss

Formsteine

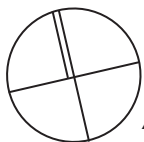
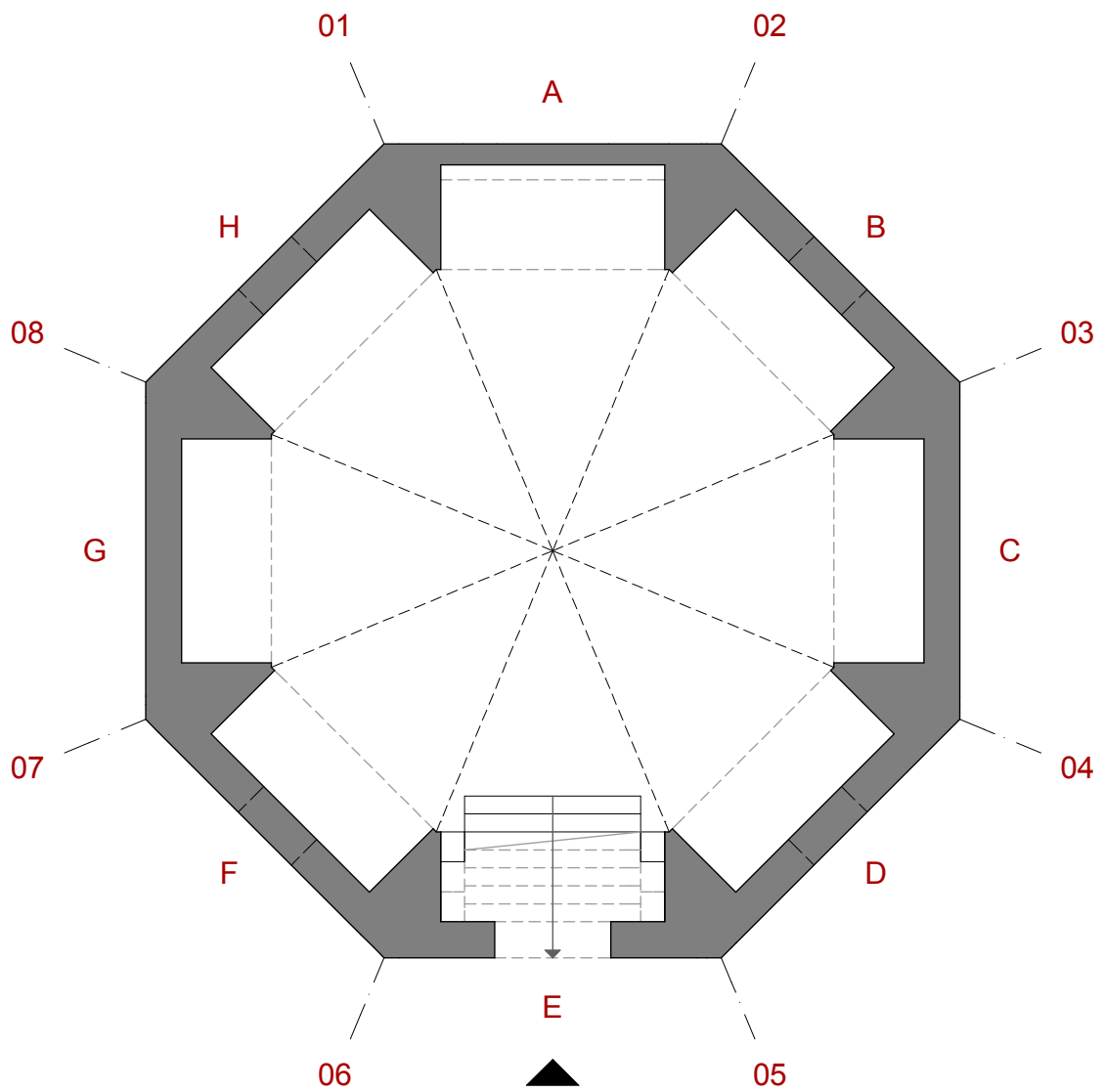


Abb. 25 Übersichtsgrundriss (Skizze) des Kellergeschosses, M 1:100.

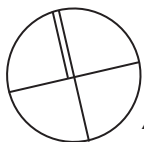
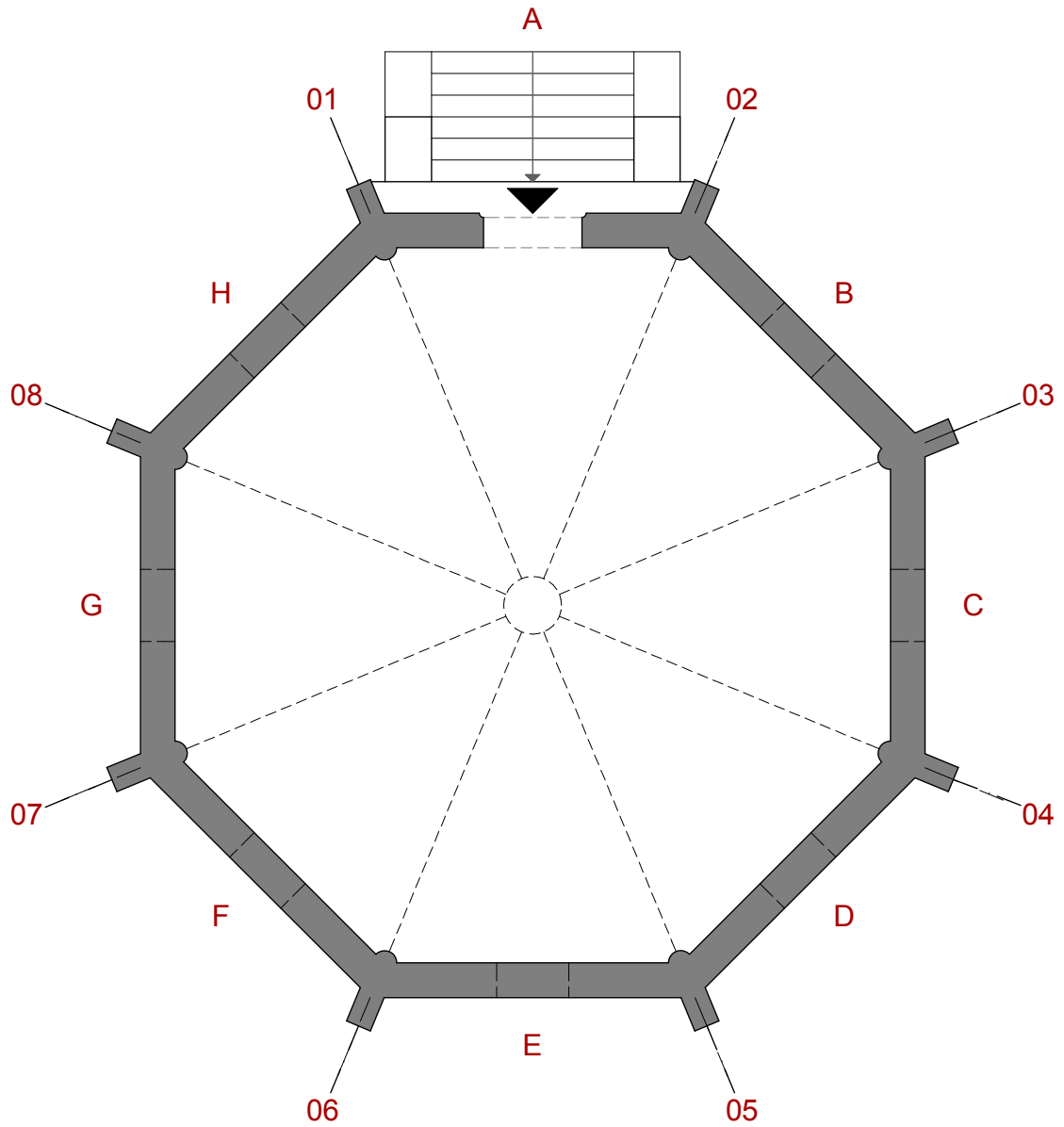


Abb. 26

Übersichtsprundriss (Skizze) des Erdgeschosses, M 1:100.

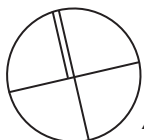
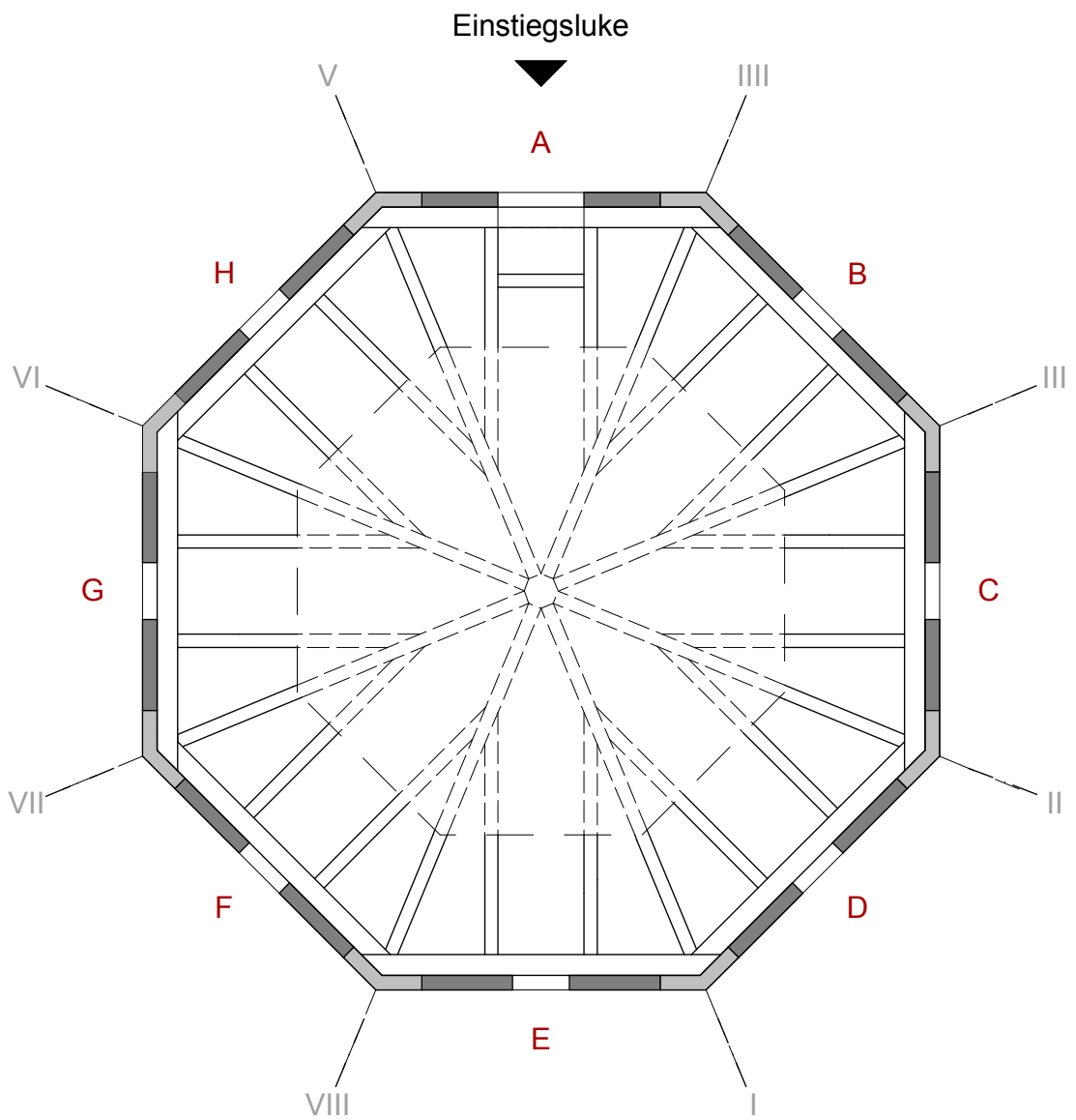


Abb. 27 Übersichtsgrundriss (Skizze) des Dachgeschosses, M 1:100.

1.1 AUSSENFASSADE

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 a	



Abb. 28 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 b	



Abb. 29 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 c	



Abb. 30 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 c.

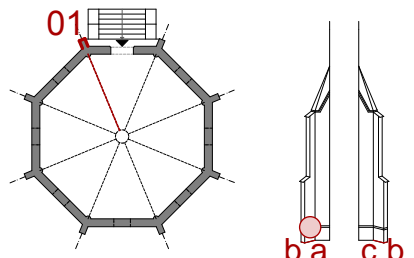
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 31 Sockelbereich der Achse 01 a.

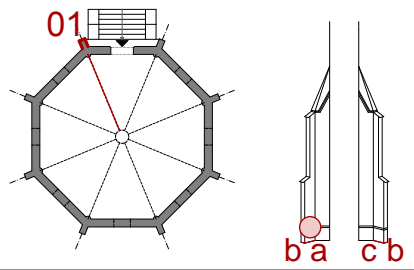
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 32 Sockelbereich der Achse 01 a.



Abb. 33 Sockelbereich der Achse 01 b.

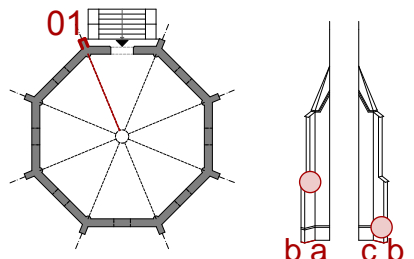
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 34 Sockelbereich der Achse 01 c.



Abb. 35 Mauerwerksvorsprung der Achse 01 a.

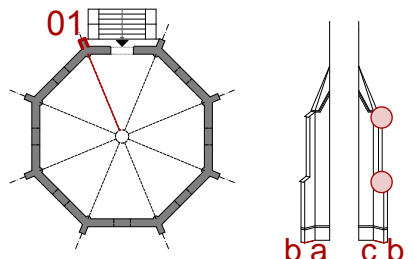
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 36 Mauerwerksvorsprung der Achse 01 c.

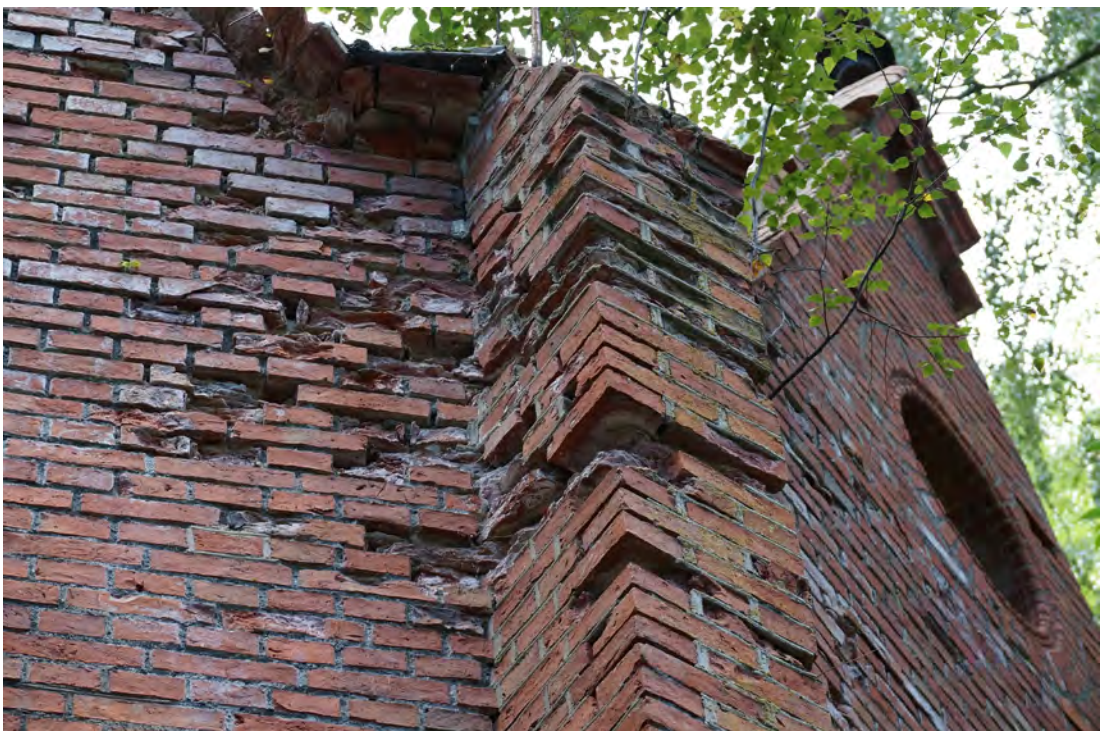


Abb. 37 Dachanschluss der Achse 01 c.

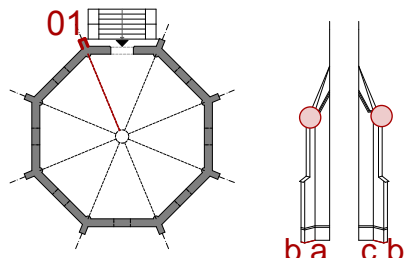
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 38 Dachanschluss der Achse 01.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 39 Dachanschluss der Achse 01 a.

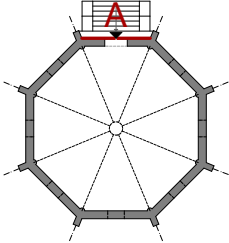
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A	



Abb. 40 *Übersichtsfoto der Außenwandfläche A.*

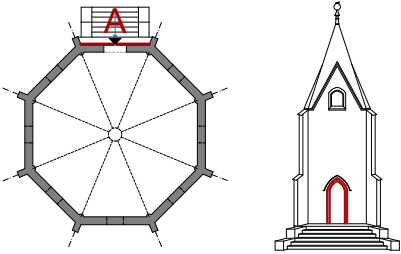
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 41 Die Tür in der Außenwandfläche A.

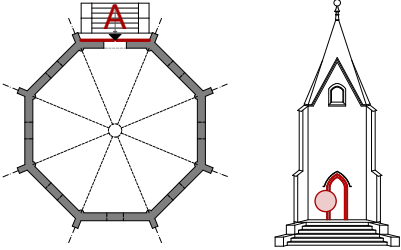
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 42 Abgeplatze Formziegel am linken Teil der Türleibung (Typ S8 u. 9).

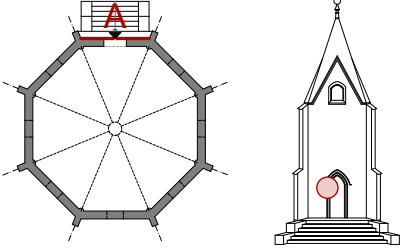
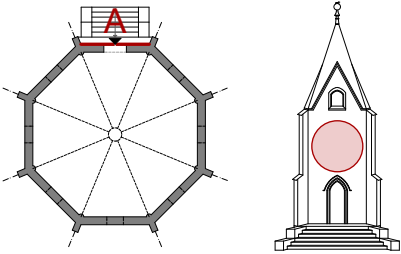
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 43 *Blick in die Türleibung.*



Abb. 44 *Der untere Abschluss des Bogens oberhalb der Türöffnung.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	

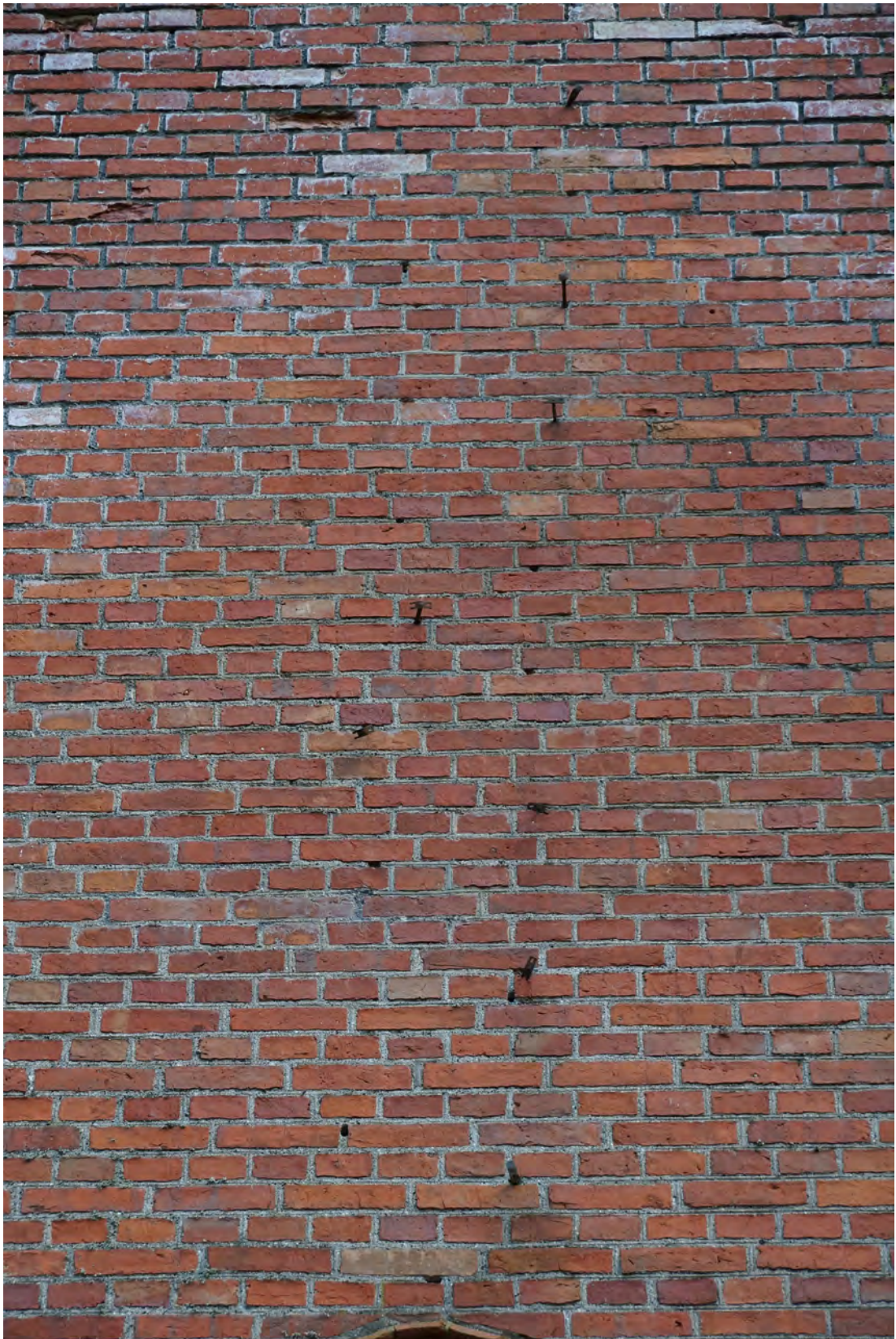


Abb. 45 Bauteile aus Eisen oberhalb der Türöffnung.

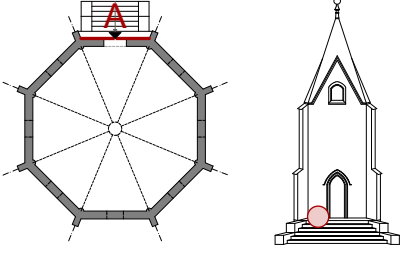
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 46 Sockelbereich der Außenwandfläche A (links neben der Türöffnung).



Abb. 47 Sockelbereich der Außenwandfläche A (links neben der Türöffnung).

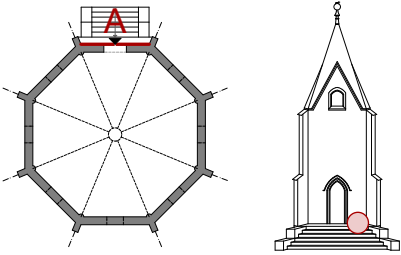
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 48 Sockelbereich der Außenwandfläche A (rechts neben der Türöffnung).



Abb. 49 Sockelbereich der Außenwandfläche A (rechts neben der Türöffnung).

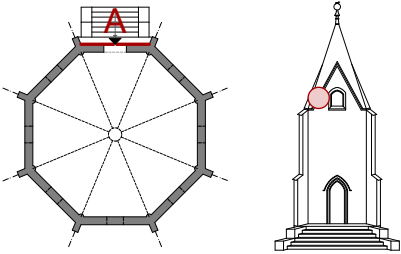
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 50 Gestaltung der Dachkante mittels Formsteinen des Typs S1.

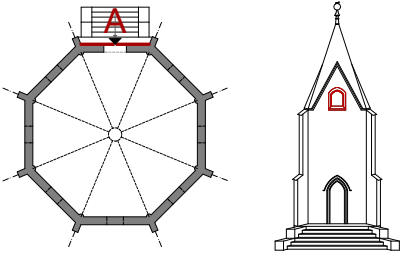
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 51 Fensteröffnung der Außenwandfläche A.

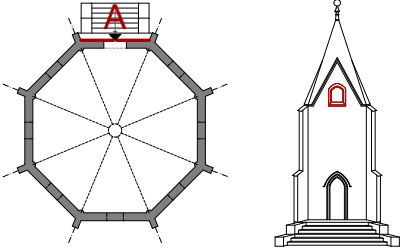
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A - Detail	



Abb. 52 *Fensteröffnung und Dachanschluss der Außenwandfläche A.*

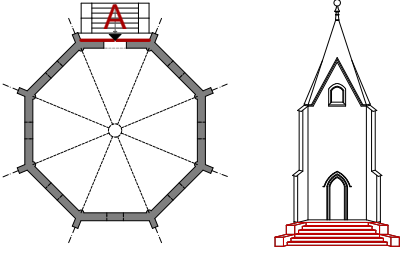
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 53 *Übersichtsfoto der Treppe auf der Außenwandfläche A.*



Abb. 54 *Auftritt der Treppenstufe.*

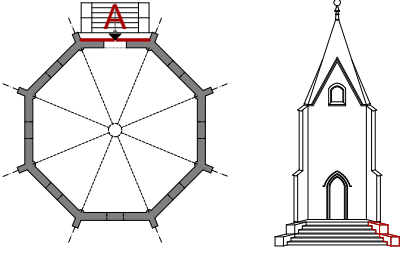
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 55 *Steigung der Treppenstufe.*



Abb. 56 *Die rechte Treppenwange.*

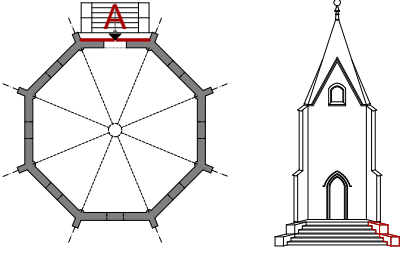
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 57 Anschluss der Treppe der Seite A an die rechte Treppenwange.

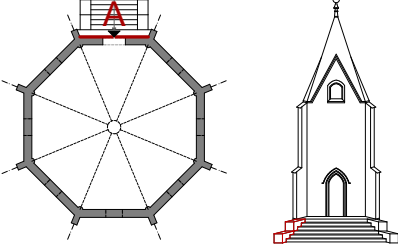
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 58 Anschluss der Treppe der Seite A an die linke Seitenwange.

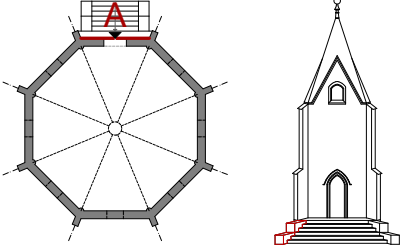
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 59 Die linke Treppenwange.



Abb. 60 Die Höhe der Treppenwangen (hier: linke Treppenwange).

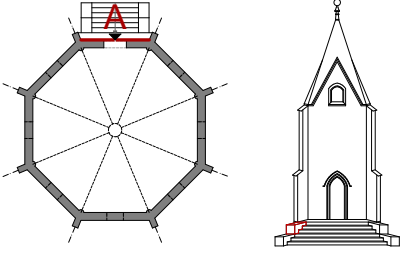
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 61 Die Tiefe der oberen Felsblöcke (hier: linke Treppenwange).



Abb. 62 Die Höhe der oberen Felsblöcke (hier: linke Treppenwange).

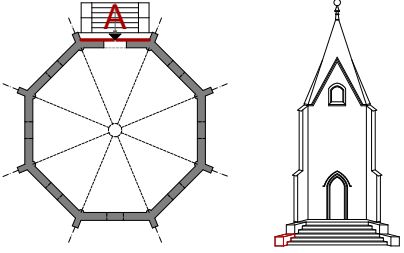
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 63 Die Breite der Felsblöcke der Treppenwangen (hier: linke, obere Treppenwange).



Abb. 64 Die Höhe der unteren Felsblöcke (hier: linke Treppenwange).

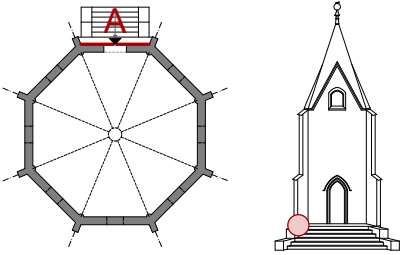
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite A - Detail	



Abb. 65 *Loch im Strebepfeiler der Achse 02 a am Übergang zur linken Treppenwange*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 a	



Abb. 66 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 02 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 b	



Abb. 67 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 02 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 c	



Abb. 68 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 02 c.

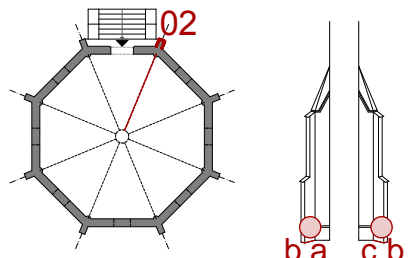
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 69 Der Sockelbereich der Achse 02 b.

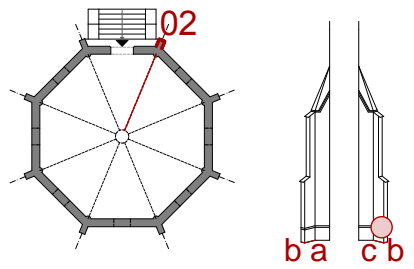
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 70 Der Sockelbereich der Achse 02 c/b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 71 *Fugenauswaschungen an der Achse 02 c.*

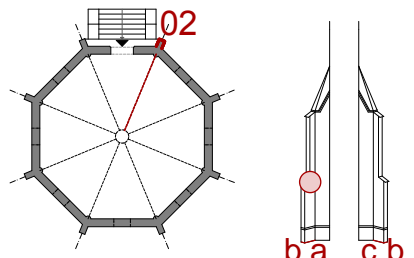
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 72 Der Mauerwerksvorsprung an der Achse 02 a.

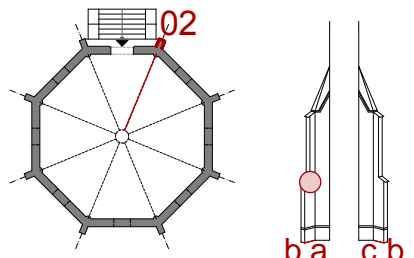
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 73 Der Mauerwerksvorsprung an der Achse 02 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 74 Der Mauerwerksvorsprung an der Achse 02 c/b.

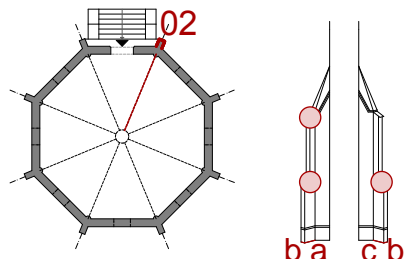
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 75 *Der Mauerwerksvorsprung an der Achse 02 von oben.*



Abb. 76 *Der Dachanschluss der Achse 02 a.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 77 *Der Dachanschluss der Achse 02 a.*

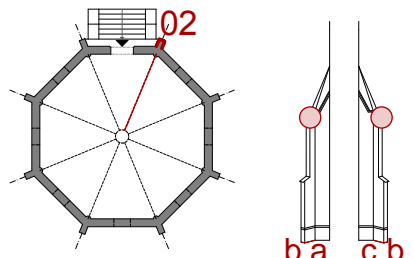
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 78 Der Dachanschluss der Achse 02 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 79 *Der Dachanschluss der Achse 02 c.*

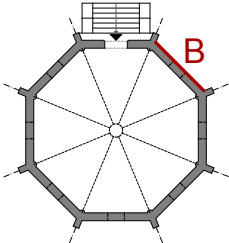
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B	



Abb. 80 *Übersichtsfoto der Außenwandfläche B.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B - Detail	



Abb. 81 *Das untere Fenster im Sockelbereich der Außenwandfläche B.*



Abb. 82 *Der Sockelbereich der Außenwandfläche B.*

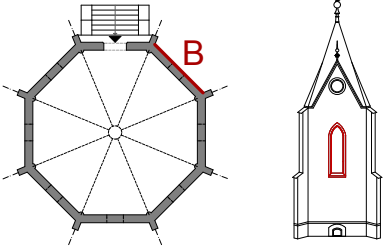
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B - Detail	



Abb. 83 Das große Fenster in der Mitte der Außenwandfläche B.

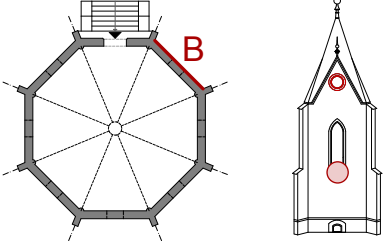
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B - Detail	



Abb. 84 Fensterbank des großen Fensters der Außenwandfläche B.

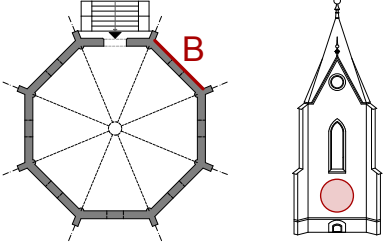


Abb. 85 Das Dachfenster der Außenwandfläche B.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B - Detail	



Abb. 86 *Der Dachanschluss der Außenwandfläche B.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B - Detail	

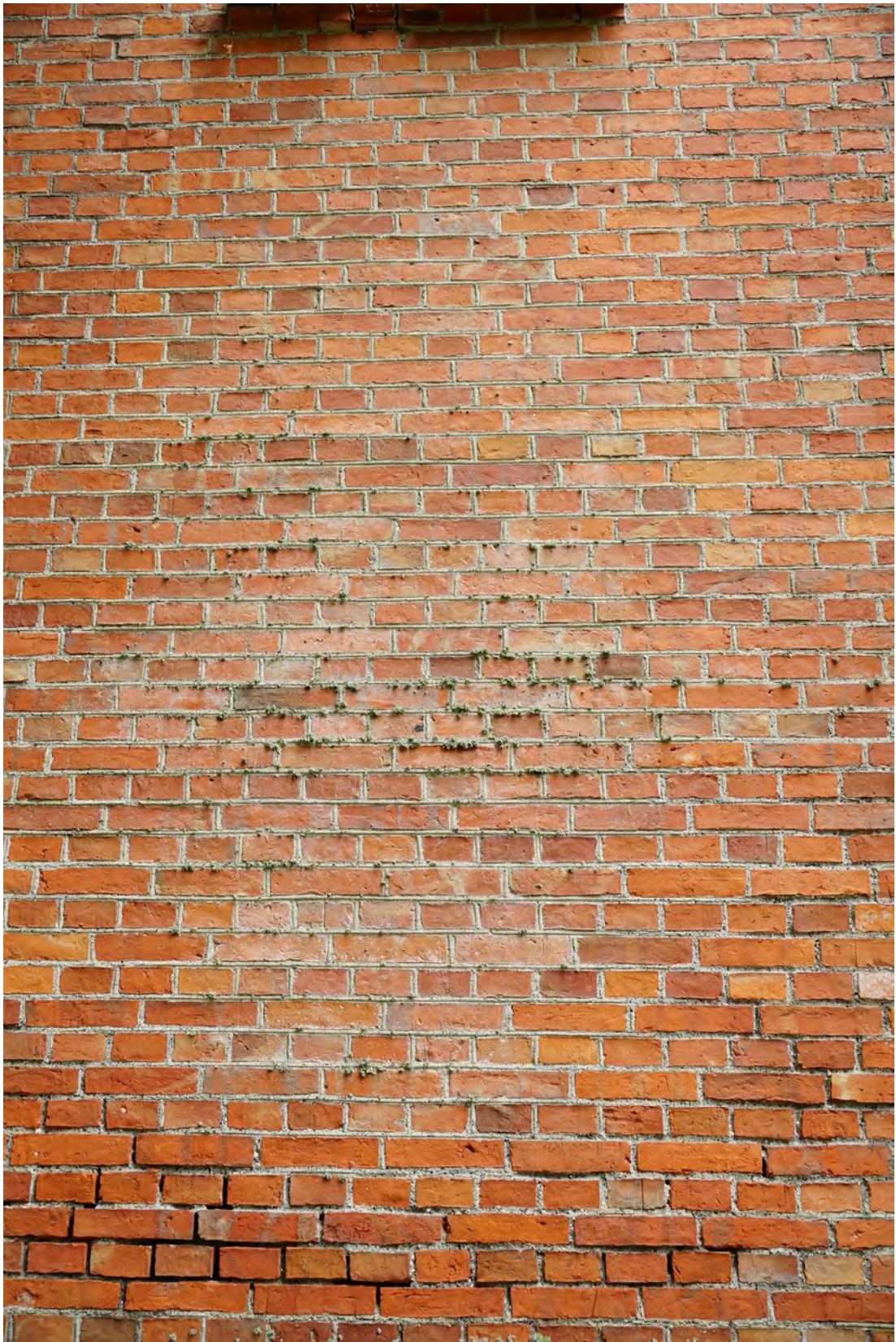


Abb. 87 *Bewuchs auf der Fassade unterhalb des großen Fensters.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 a	



Abb. 88 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 03 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 b	



Abb. 89 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 03 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 c	



Abb. 90 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 03 c.

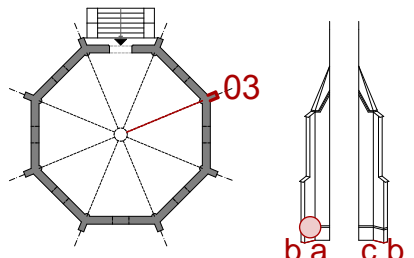
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 91 Der Sockelbereich der Achse 03 a.

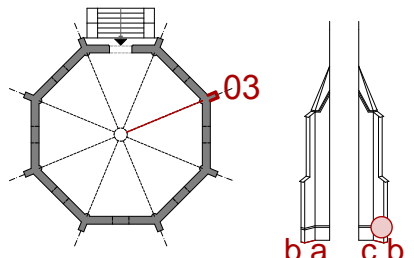
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 92 *Der Sockelbereich der Achse 03 c.*

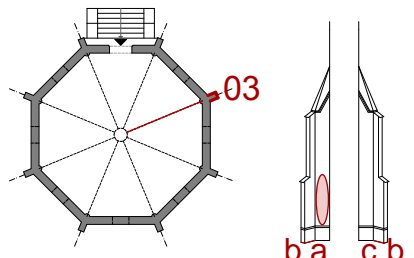
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 93 *Fugenauswaschungen an der Achse 03 a.*

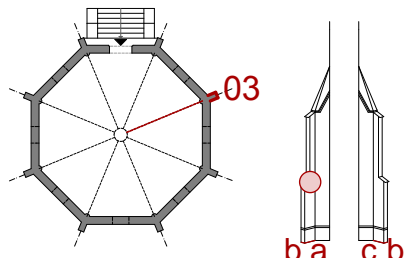
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 94 Der Mauerwerksvorsprung der Achse 03 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 95 *Der Mauerwerksvorsprung der Achse 03 c.*

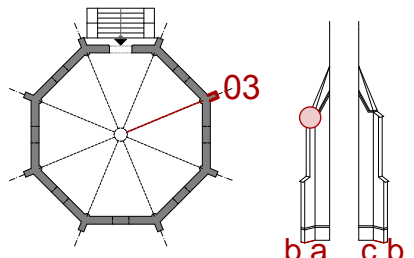
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 96 Der Dachanschluss der Achse 03 a.

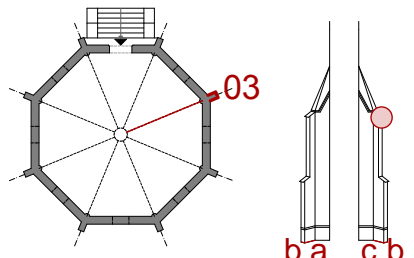
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 97 *Der Dachanschluss der Achse 03 c.*

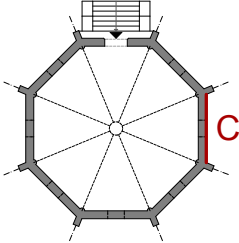
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche C	



Abb. 98 *Übersichtsfoto der Außenwandfläche C (aus Sicht von Achse 04).*

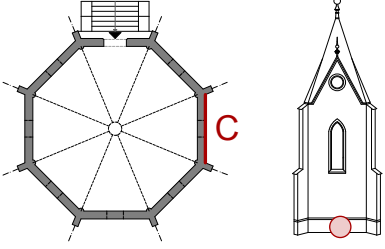
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche C - Detail	



Abb. 99 *Der Sockelbereich der Außenwandfläche C.*



Abb. 100 *Die Höhe des Sockelbereiches der Außenwandfläche C.*

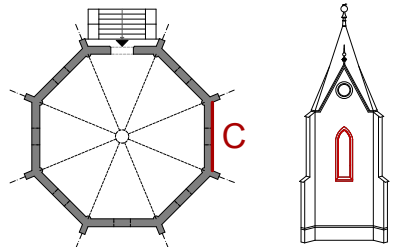
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche C - Detail	



Abb. 101 Das große Fenster in der Mitte der Außenwandfläche C.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche C - Detail	



Abb. 102 Die Fensterbank des großen Fensters in der Mitte der Außenwandfläche C.



Abb. 103 Das Dachfenster der Außenwandfläche C.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche C - Detail	



Abb. 104 *Der Dachanschluss der Außenwandfläche C.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 a	



Abb. 105 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 04 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 b	



Abb. 106 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 04 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 c	



Abb. 107 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 04 c.

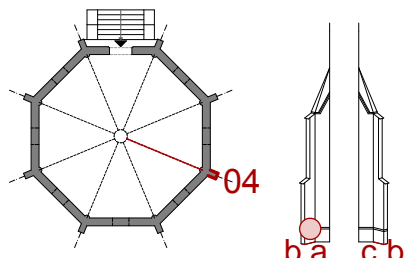
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 108 *Der Sockelbereich der Achse 04 a.*

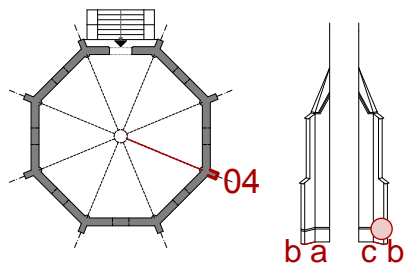
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 109 Der Sockelbereich der Achse 04 c.

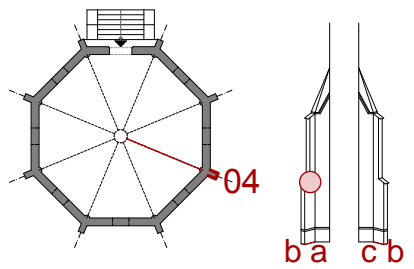
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 110 Der Mauerwerksvorsprung der Achse 04 a.

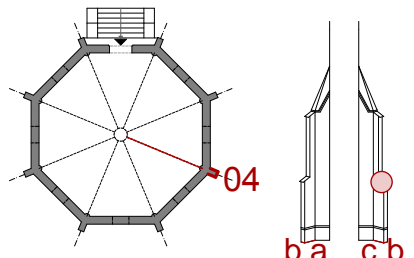
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 111 *Der Mauerwerksvorsprung der Achse 04 c.*

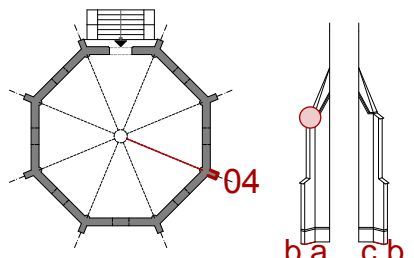
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 112 *Der Dachanschluss der Achse 04 a.*

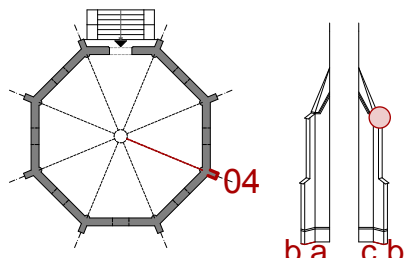
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 113 *Der Dachanschluss der Achse 04 c.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 114 *Fugenauswaschungen im unteren Bereich der Achse 04 a.*

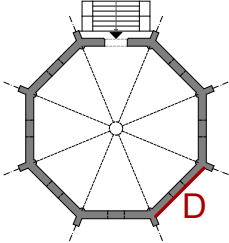
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche D	



Abb. 115 Übersichtsfoto der Außenwandfläche D.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche D - Detail	



Abb. 116 Sockelbereich der Außenwandfläche D mit Fensteröffnung.



Abb. 117 Der Sockelbereich und Fugenauswaschungen darüber.

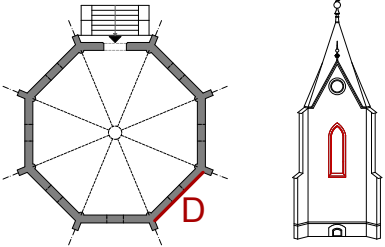
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche D - Detail	



Abb. 118 Das große Fenster in der Mitte der Außenwandfläche D.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche D - Detail	



Abb. 119 Die Fensterbank des großen Fensters in der Mitte der Außenwandfläche D.



Abb. 120 Das Dachfenster der Außenwandfläche D.

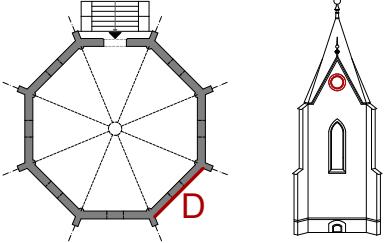
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche D - Detail	



Abb. 121 *Der Dachanschluss der Außenwandfläche D.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 a	



Abb. 122 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 05 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 b	



Abb. 123 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 c	



Abb. 124 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 c.

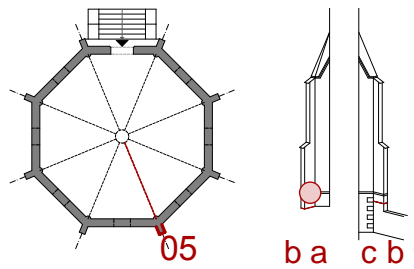
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 125 Der Sockelbereich der Achse 05 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 126 Der Sockelbereich der Achse 05 b/c.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	

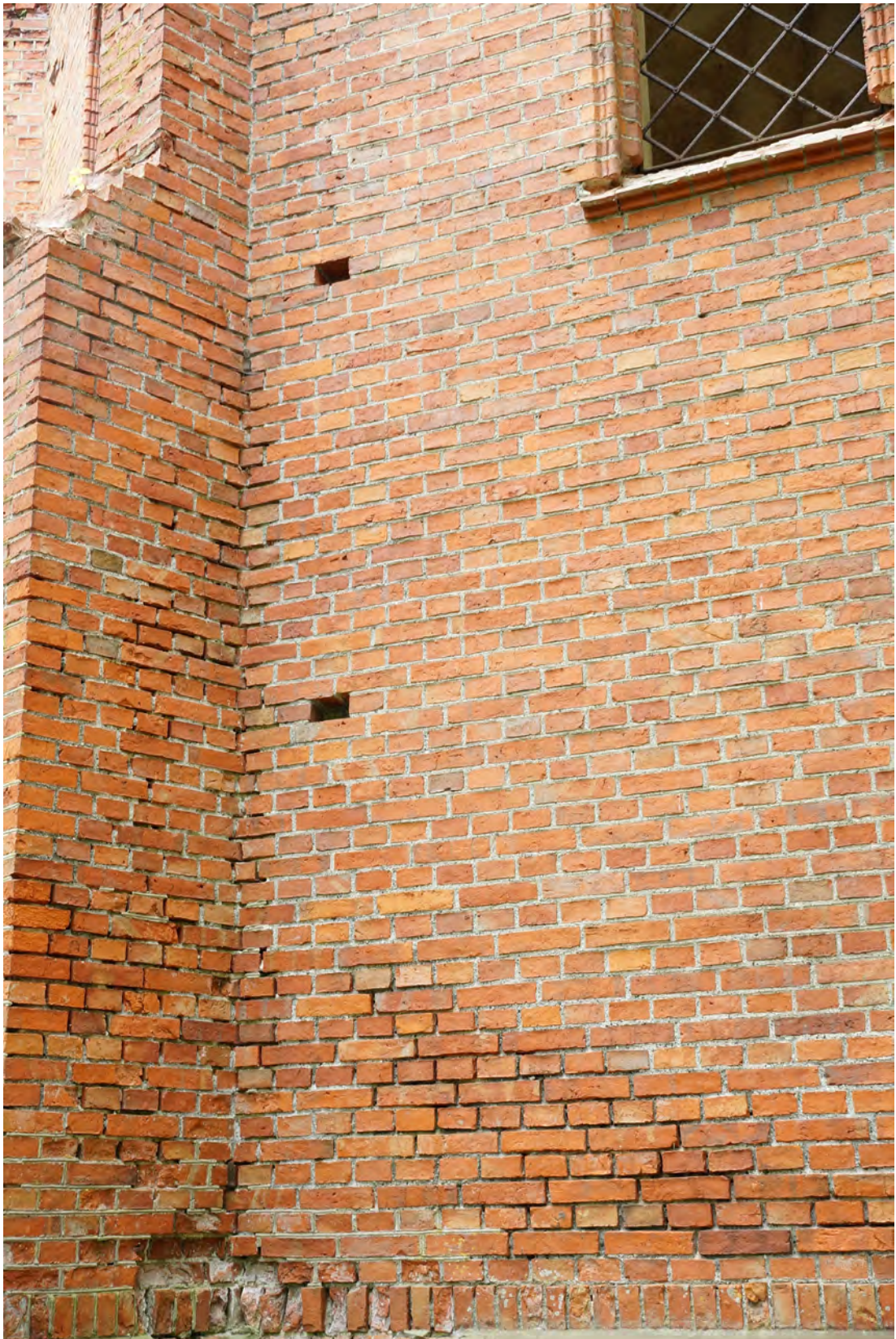


Abb. 127 *Fugenauswaschungen im unteren Bereich der Achse 05 a.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 128 *Der Mauerwerksvorsprung der Achse 05 a.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 129 Der Mauerwerksvorsprung der Achse 05 b/c.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 130 *Der Dachanschluss der Achse 05 a.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 131 *Der Dachanschluss der Achse 05 b/c.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 132 *Der Dachanschluss der Achse 05 c.*

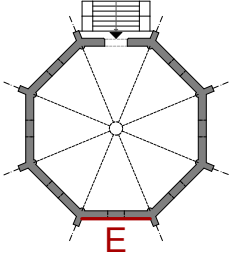
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E	



Abb. 133 Übersichtsfoto der Außenwandfläche E.

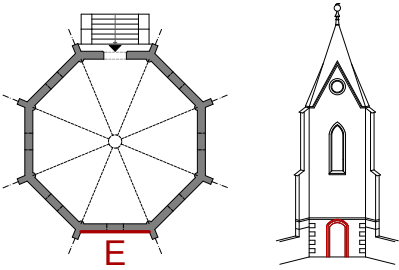
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 134 *Übersichtsfoto der Tür in der Außenwandfläche E.*

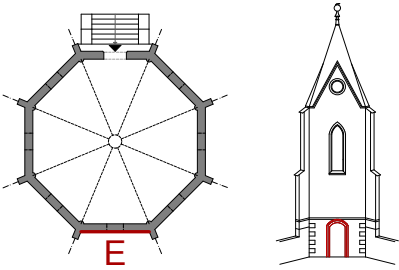
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 135 *Breite der Tür in der Außenwandfläche E.*

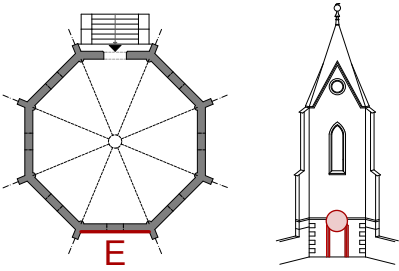
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 136 Höhe der Tür in der Außenwandfläche E.



Abb. 137 Kämpferbereich der Tür in der Außenwandfläche E.

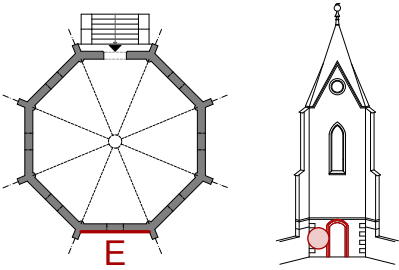
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 138 Bereich links neben der Tür in der Außenwandfläche E.

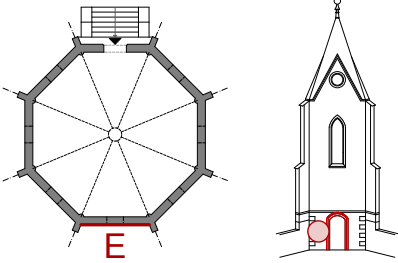
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 139 Höhe der Gesteinsblöcke links der Tür in der Außenwandfläche E.

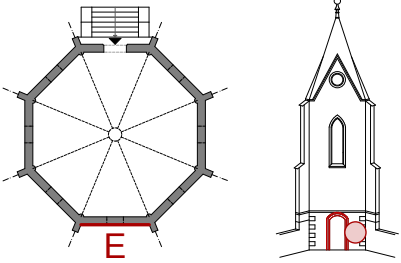
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 140 Bereich rechts neben der Tür in der Außenwandfläche E.

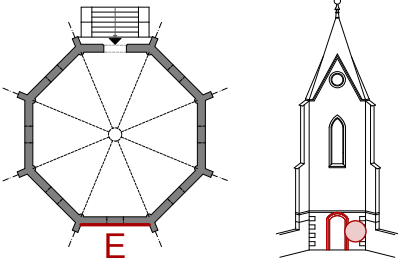
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 141 Höhe der Gesteinsblöcke rechts der Tür in der Außenwandfläche E.

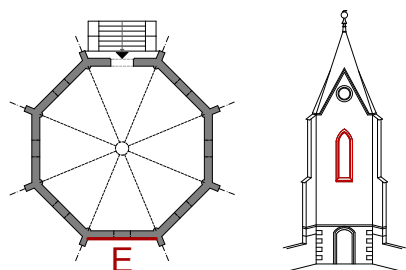
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 142 Das große Fenster in der Mitte der Außenwandfläche E.

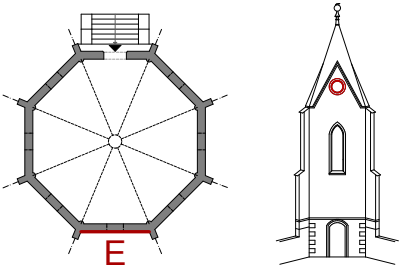
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 143 *Das Dachfenster der Außenwandfläche E.*



Abb. 144 *Der Dachanschluss der Außenwandfläche E.*

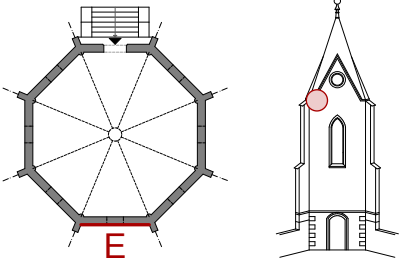
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 145 *Der Dachanschluss der Außenwandfläche E links des Dachfensters.*

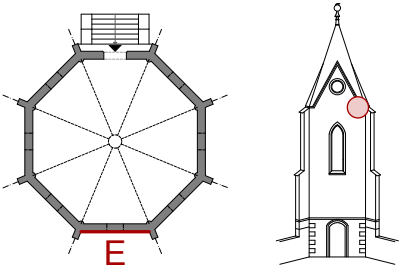
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E - Detail	



Abb. 146 *Der Dachanschluss der Außenwandfläche E rechts des Dachfensters.*

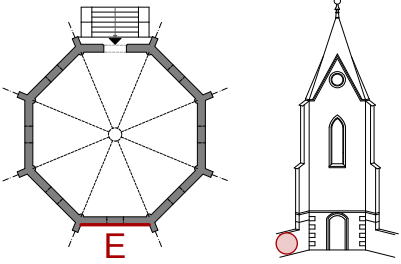
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Mauer Seite E - Detail	



Abb. 147 *Übersichtsfoto der Mauer links der Außenwandfläche E.*



Abb. 148 *Höhe der Mauer links der Außenwandfläche E.*

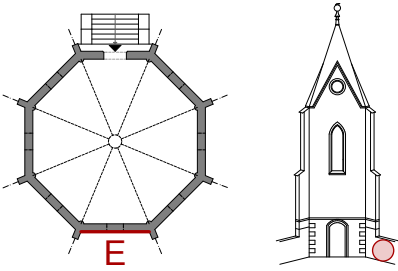
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Mauer Seite E - Detail	



Abb. 149 *Übersichtsfoto der Mauer rechts der Außenwandfläche E.*



Abb. 150 *Höhe der Mauer rechts der Außenwandfläche E.*

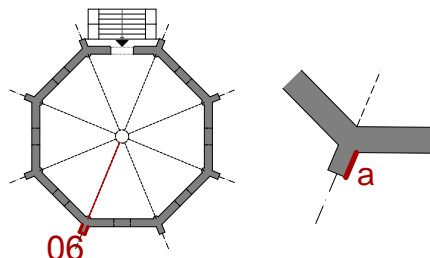
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 a	



Abb. 151 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 06 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 b	



Abb. 152 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 06 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 c	



Abb. 153 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 06 c.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 154 Der Sockelbereich der Achse 06 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 155 *Der Sockelbereich der Achse 06 b/c.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 156 Übersicht der Fugenauswaschungen an der Achse 06 c.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 157 *Fugenauswaschungen im unteren Bereich der Achse 06 c.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 158 *Der Mauerwerksvorsprung der Achse 06 a/b.*

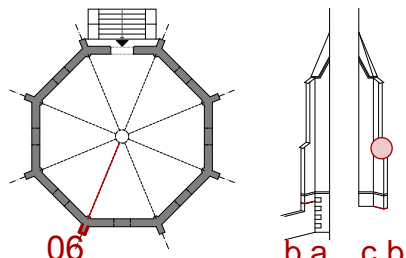
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 159 Der Mauerwerksvorsprung der Achse 06 b/c.

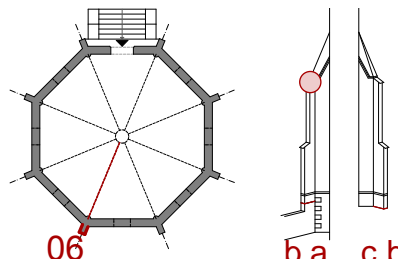
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 160 *Der Dachanschluss der Achse 06 a.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 161 Der Dachanschluss der Achse 06 c.

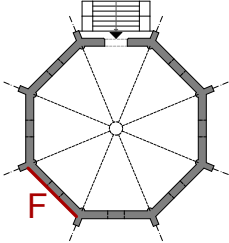
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche F	



Abb. 162 *Übersichtsfoto der Außenwandfläche F.*

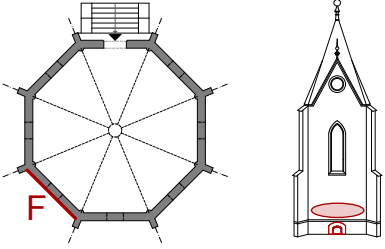
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche F - Detail	



Abb. 163 Das untere Fenster im Sockelbereich der Außenwandfläche F.



Abb. 164 Der Sockelbereich und die Fugenauswaschungen darüber.

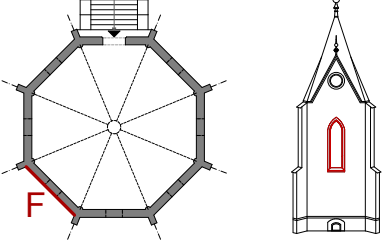
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche F - Detail	



Abb. 165 Das große Fenster in der Mitte der Außenwandfläche F.

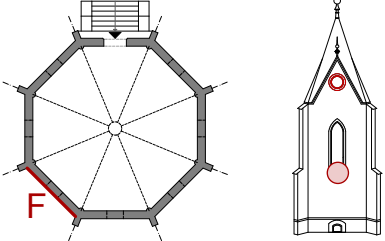
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche F - Detail	



Abb. 166 Die Fensterbank des großen Fensters in der Mitte der Außenwandfläche F.



Abb. 167 Das Dachfenster der Außenwandfläche F.

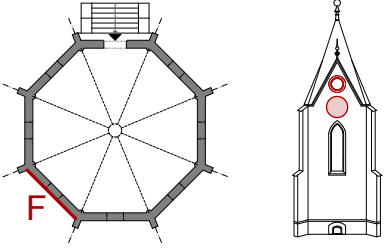
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche F - Detail	



Abb. 168 *Schadstellen im Mauerwerk unterhalb des Dachfensters der Außenwandfläche F.*



Abb. 169 *Der Dachanschluss der Außenwandfläche F.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 a	



Abb. 170 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 07 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 b	



Abb. 171 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 07 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 c	



Abb. 172 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 07 c.

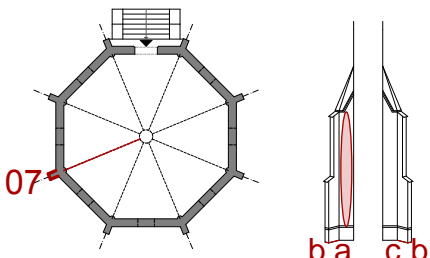
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 173 *Fugenauswaschungen und Schadstellen an der Achse 07 a.*

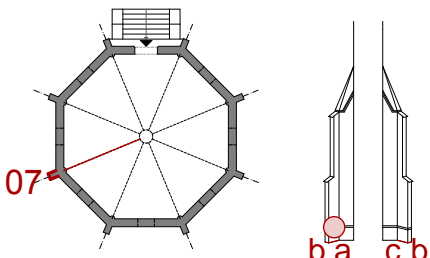
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 174 Der Sockelbereich der Achse 07 a.

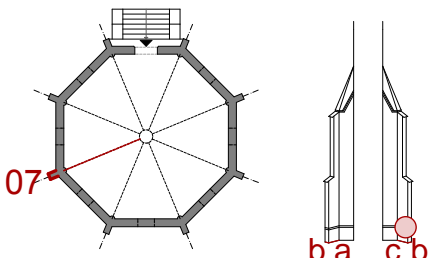
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 175 Der Sockelbereich der Achse 07 c.

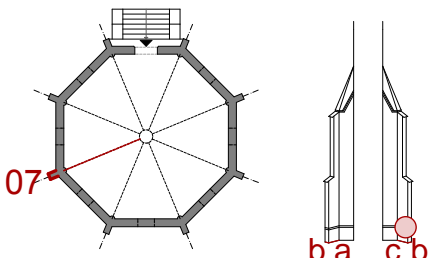
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 176 Zwei Formsteine des Typs S4 in gut erhaltenem Zustand.



Abb. 177 Zwei Formsteine des Typs S4 in gut erhaltenem Zustand.

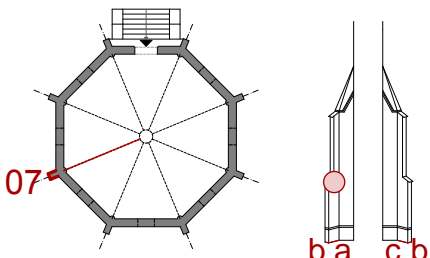
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 178 Der Mauerwerksvorsprung der Achse 07 a.

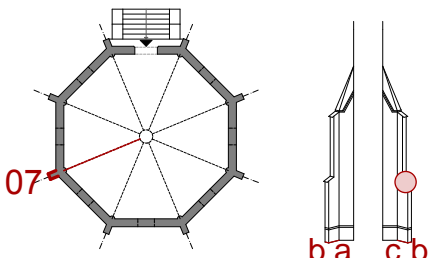
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 179 Der Mauerwerksvorsprung der Achse 07 c.

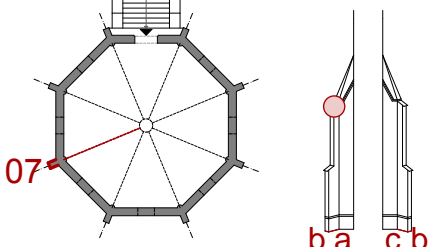
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 180 *Der Dachanschluss der Achse 07 a.*

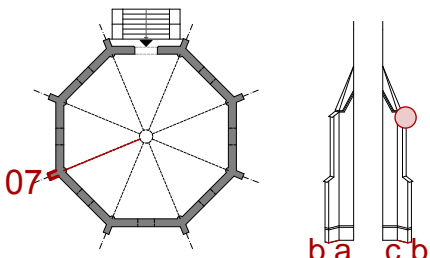
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 181 *Der Dachanschluss der Achse 07 c.*

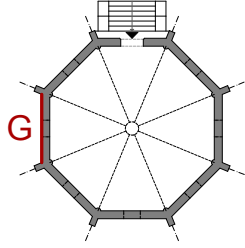
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche G	



Abb. 182 *Übersichtsfoto der Außenwandfläche G.*

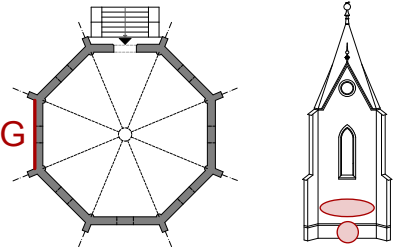
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche G - Detail	



Abb. 183 *Der Sockelbereich der Außenwandfläche G.*



Abb. 184 *Der Sockelbereich und die Fugenauswaschungen darüber.*

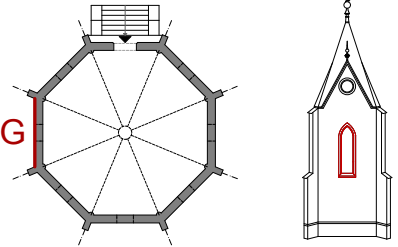
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche G - Detail	



Abb. 185 Das große Fenster in der Mitte der Außenwandfläche G.

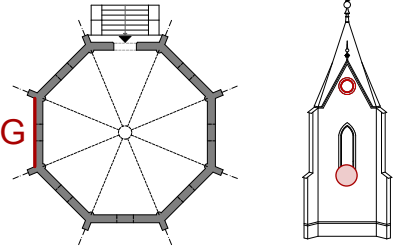
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche G - Detail	



Abb. 186 *Das Fensterbrett des großen Fensters in der Mitte der Außenwandfläche G.*



Abb. 187 *Das Dachfenster der Außenwandseite G.*

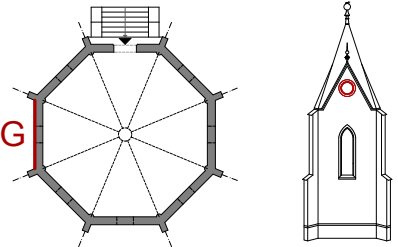
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche G - Detail	



Abb. 188 *Der Dachanschluss der Außenwandseite G.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 a	



Abb. 189 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 08 a.

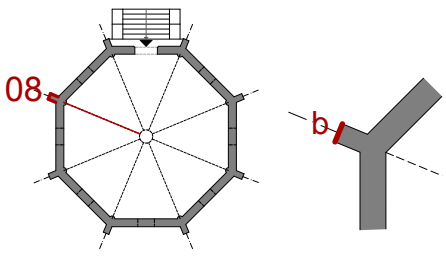
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 b	



Abb. 190 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 08 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 c	



Abb. 191 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 08 c.

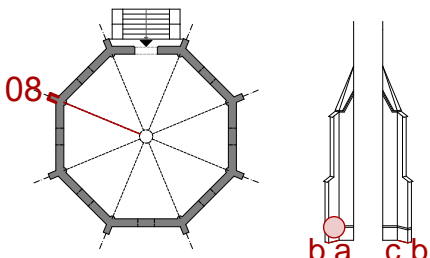
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 192 Der Sockelbereich der Achse 08 a.

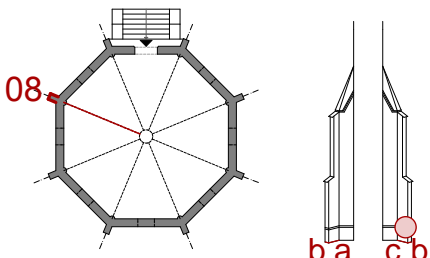
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 193 *Der Sockelbereich der Achse 08 b/c.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 194 *Fugenauswaschungen an der Achse 08 a.*

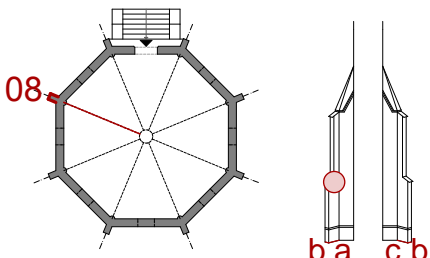
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 195 Der Mauerwerksvorsprung der Achse 08 a.

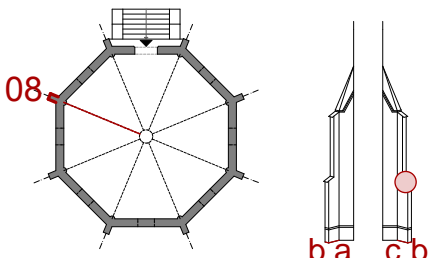
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 196 *Der Mauerwerksvorsprung an der Achse 08 c.*

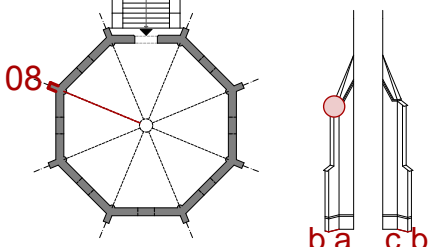
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 197 *Der Dachanschluss der Achse 08 a.*

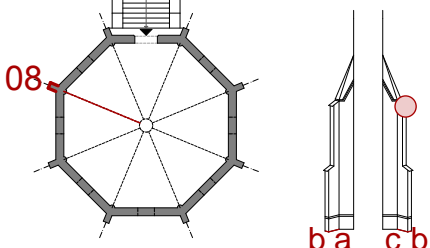
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 198 *Der Dachanschluss der Achse 08 c.*

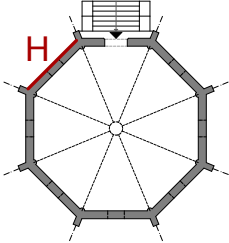
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche H	



Abb. 199 *Übersichtsfoto der Außenwandfläche H.*

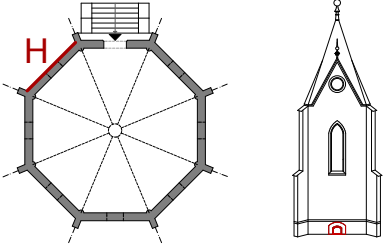
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche H - Detail	



Abb. 200 Das untere Fenster im Sockelbereich der Außenwandfläche H.



Abb. 201 Der Sockelbereich der Außenwandfläche H.

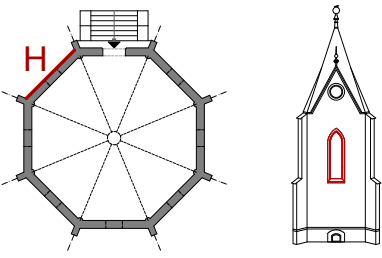
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche H - Detail	



Abb. 202 Das große Fenster in der Mitte der Außenwandfläche H.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche H - Detail	



Abb. 203 *Das Fensterbrett des großen Fensters in der Mitte der Außenwandfläche H.*



Abb. 204 *Das Dachfenster der Außenwandfläche H.*

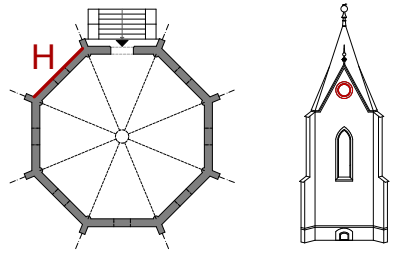
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche H - Detail	



Abb. 205 *Der Dachanschluss mit Dachfenster der Außenwandfläche H.*

1.2 INNENRAUM KELLERGECHOSS

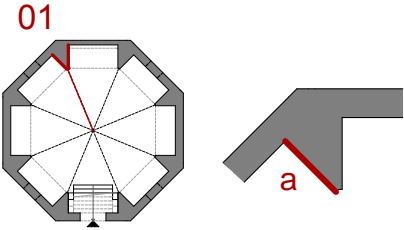
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 a	



Abb. 206 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 b	



Abb. 207 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 c	



Abb. 208 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 01 c.

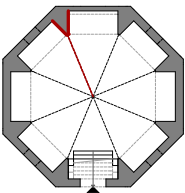
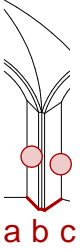
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	<p>01</p>  
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 209 Schäden am Mauerwerk in der Mitte der Achse 01 a.



Abb. 210 Schäden am Mauerwerk in der Mitte der Achse 01 c.

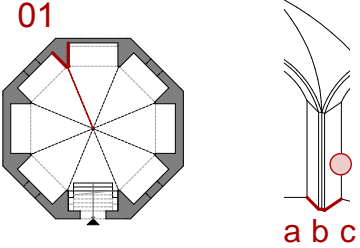
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 211 Schäden am Mauerwerk im unteren Bereich der Achse 01 c.

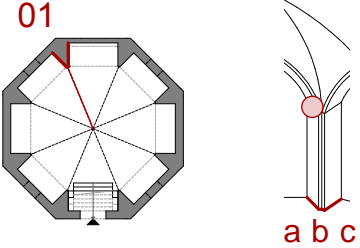
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	<p>01</p> 
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 212 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 01 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 213 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 01 b.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 214 Schäden am Übergang zu den Bögen der Innenwandfläche A.

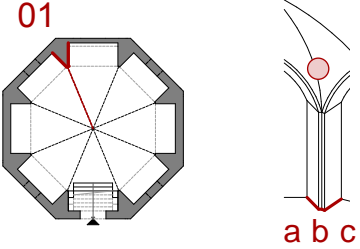
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	<p>01</p> 
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 215 Schäden am Gewölbe oberhalb der Achse 01 b.

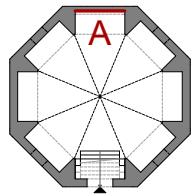
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche A	



Abb. 216 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche A mit Gewölbe.*

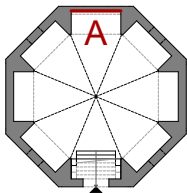
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche A	



Abb. 217 Übersichtsfoto der Innenwandfläche A.

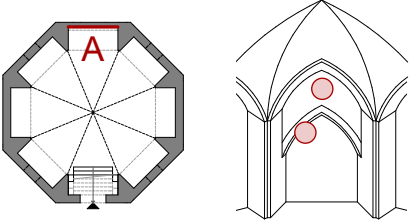
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche A - Detail	



Abb. 218 Schäden an den Spitzbögen der Innenwandfläche A.



Abb. 219 Schäden an der linken Innenseite des inneren Spitzbogens.

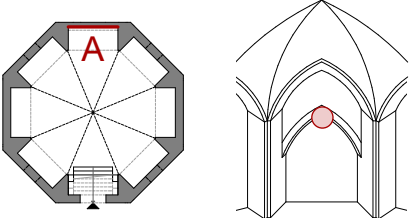
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche A - Detail	



Abb. 220 Schäden am Mauerwerk des Scheitelpunktes des inneren Spitzbogens.

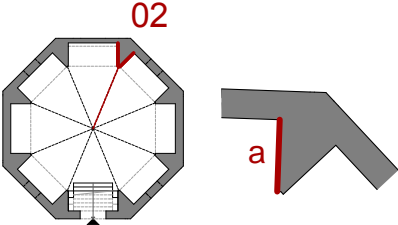
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 a	



Abb. 221 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 02 a.

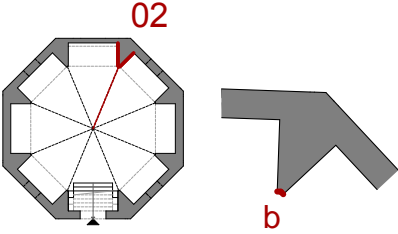
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 b	



Abb. 222 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 02 b.

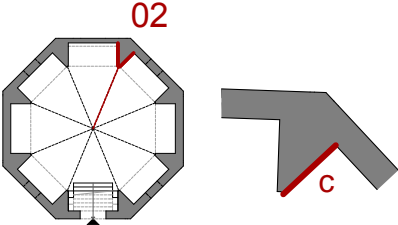
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 c	



Abb. 223 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 02 c.

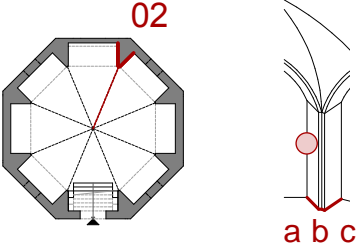
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 224 Schäden am Übergang zu den Bögen der Innenwandfläche A.

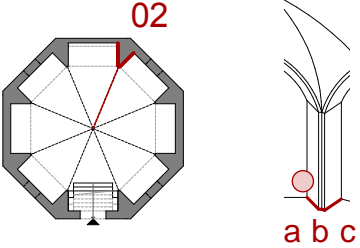
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 225 Schäden am Mauerwerk im hinteren, unteren Bereich der Achse 02 a.

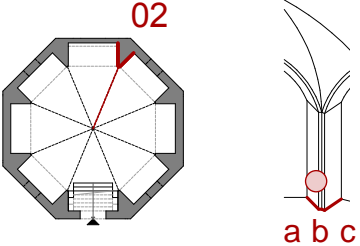
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 226 Schäden am Mauerwerk im vorderen, unteren Bereich der Achse 02 a.

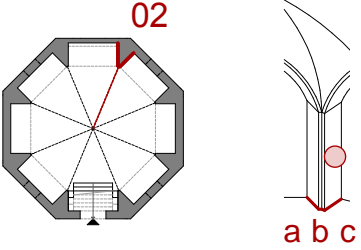
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 227 Schäden am Mauerwerk im mittleren Bereich der Achse 02 c.

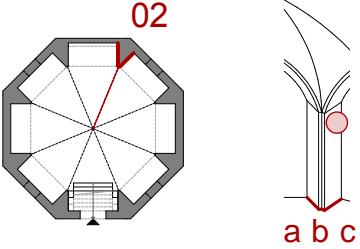
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 02 - Detail	



Abb. 228 Schäden am Mauerwerk am Übergang zum Bogen der Achse 02 c.

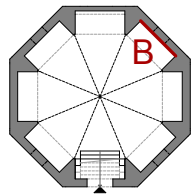
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B	



Abb. 229 Übersichtsfoto der Innenwandfläche B mit Gewölbe.

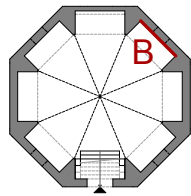
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B	



Abb. 230 Übersichtsfoto der Innenwandfläche B.

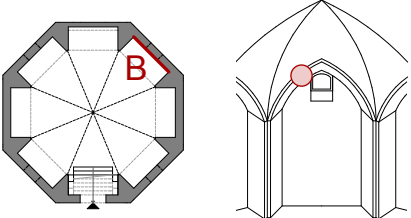
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B - Detail	



Abb. 231 Schäden an der linken Innenseite des Spitzbogens der Innenwandfläche B.



Abb. 232 Schäden am Scheitelpunkt des Bogens der Innenwandfläche B.

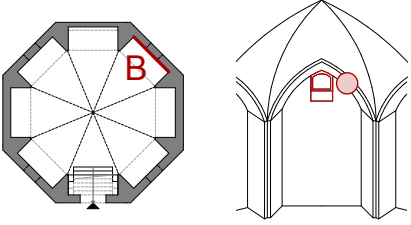
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B - Detail	



Abb. 233 Schäden an der rechten Innenseite des Bogens.



Abb. 234 Das Fenster der Innenwandfläche B.

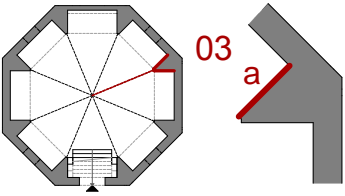
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 a	



Abb. 235 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 03 a.

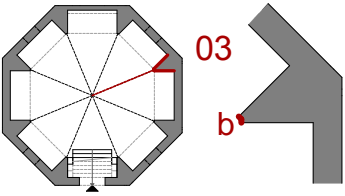
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 b	



Abb. 236 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 03 b.

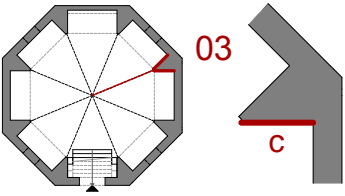
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 c	



Abb. 237 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 03 c.

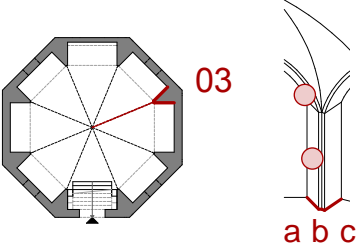
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 238 Schäden im mittleren Bereich der Achse 03 a.

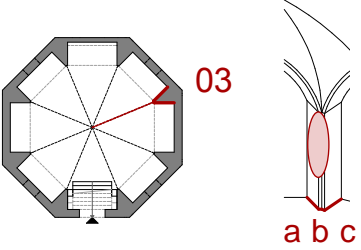
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 239 Schäden im mittleren, oberen Bereich der Achse 03 a/b.

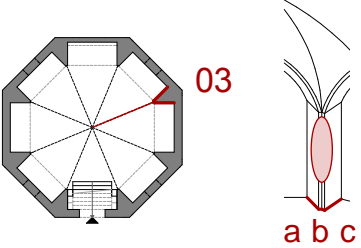
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 240 Schäden im mittleren, oberen Bereich der Achse 03 b.

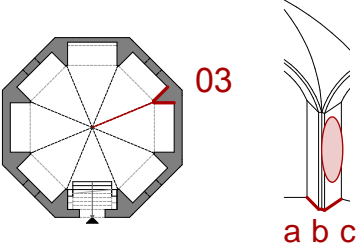
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 241 Schäden im mittleren, oberen Bereich der Achse 03 c.

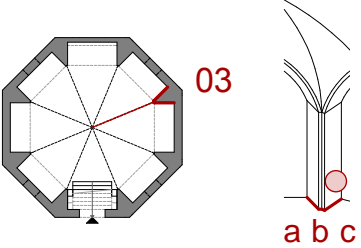
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 242 Schäden am Mauerwerk im hinteren, unteren Bereich der Achse 03 c.

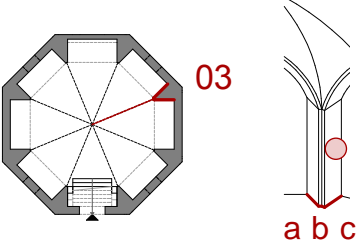
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 243 Schäden am Mauerwerk im hinteren, mittleren Bereich der Achse 03 c.

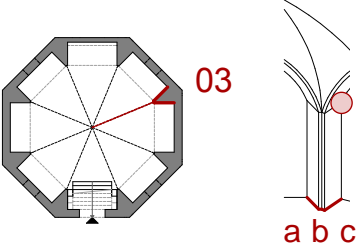
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 244 Schäden am Mauerwerk im hinteren, oberen Bereich der Achse 03 c.

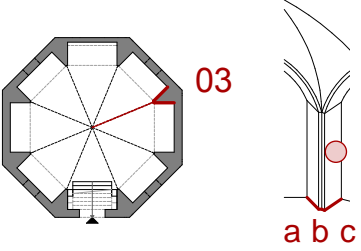
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 245 Höhe der Schäden am Mauerwerk und des Loches im hinteren, mittleren Bereich der Achse 03 c.

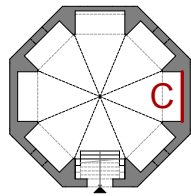
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche C	



Abb. 246 Übersichtsfoto der Innenwandfläche C mit Gewölbe.

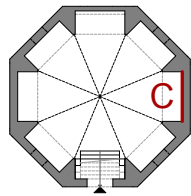
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche C	



Abb. 247 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche C.*

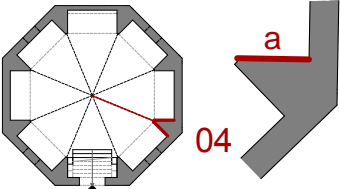
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 a	



Abb. 248 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 04 a.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 b	



Abb. 249 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 04 b.

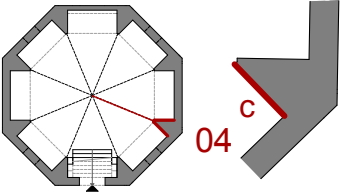
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 c	



Abb. 250 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 04 c.

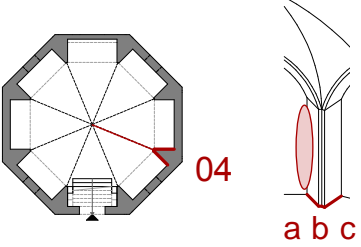
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 251 Schäden im hinteren Bereich der Achse 04 a.

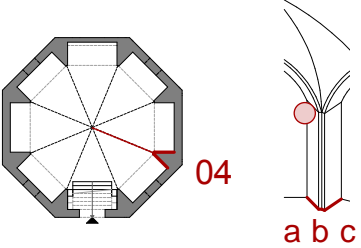
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 252 Schäden am Mauerwerk im hinteren, unteren Bereich der Achse 04 a.

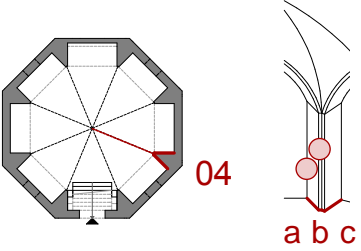
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 253 Maße der Ziegel und Höhe der Schadstelle im hinteren, mittleren Bereich der Achse 04 a.



Abb. 254 Höhe der Schadstelle im vorderen, mittleren Bereich der Achse 04 a.

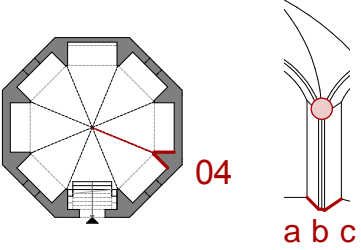
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 255 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 04 a.

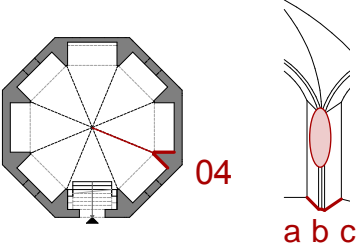
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 256 Schäden am oberen Mauerwerk der Achse 04 b.

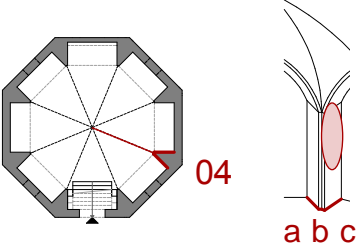
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 257 Schäden am oberen Mauerwerk der Achse 04 c.

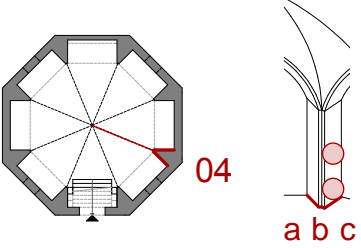
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 258 Schäden am unteren Mauerwerk der Achse 04 c.



Abb. 259 Maße der Ziegel und Höhe der Schadstelle in der Mitte der Achse 04 c.

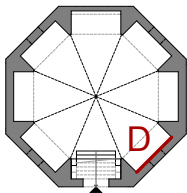
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche D	



Abb. 260 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche D mit Gewölbe.*

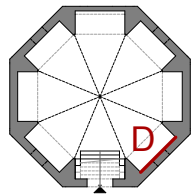
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche D	



Abb. 261 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche D.*

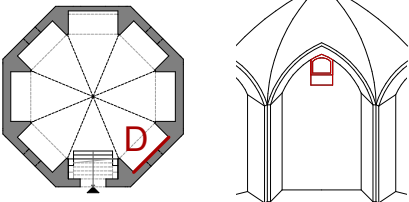
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche D - Detail	



Abb. 262 *Das Fenster der Innenwandfläche D.*

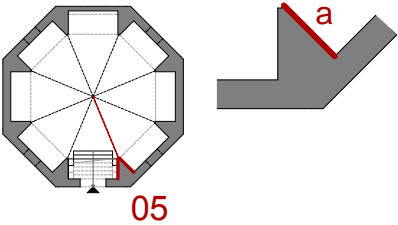
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 05 a	



Abb. 263 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 05 a.

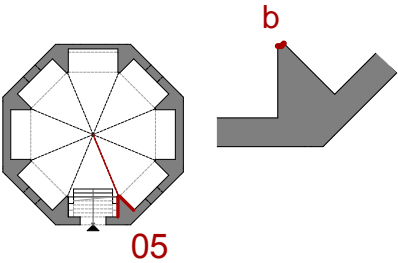
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 05 b	



Abb. 264 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 05 b.

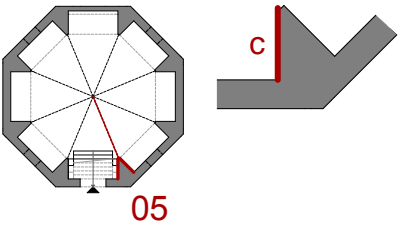
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 05 c	



Abb. 265 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 05 c.

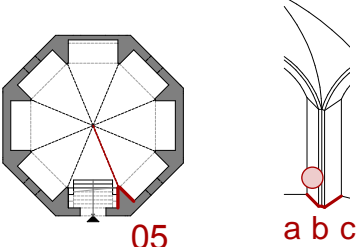
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 266 Schäden am unteren Mauerwerk der Achse 05 a.

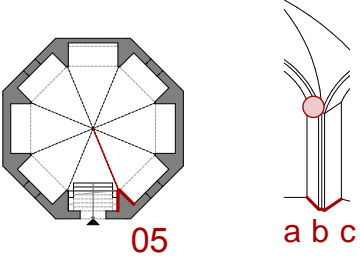
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 267 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 05 a/b.

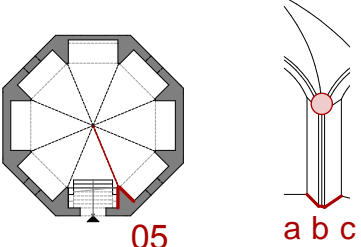
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 268 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 05 b.

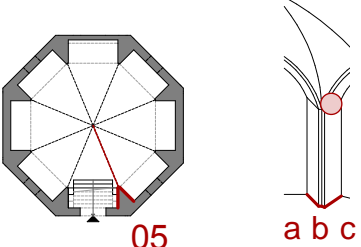
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 269 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 05 c.

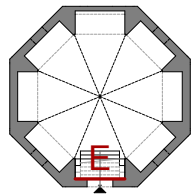
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche E	



Abb. 270 Übersichtsfoto der Innenwandfläche E mit Gewölbe.

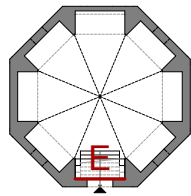
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche E	



Abb. 271 Übersichtsfoto der Innenwandfläche E.

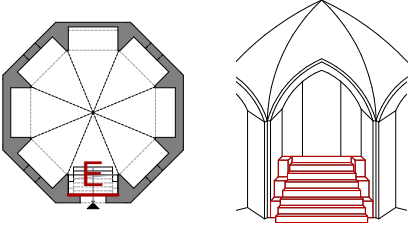
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite E - Detail	



Abb. 272 *Übersichtsfoto der Treppe der Innenwandfläche E.*



Abb. 273 *Auftritt der Treppenstufen.*

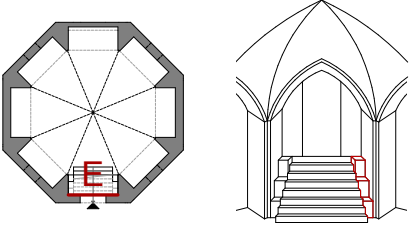
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite E - Detail	



Abb. 274 Steigung der Treppenstufen.



Abb. 275 Die rechte Treppenwange der Treppe der Innenwandfläche E.

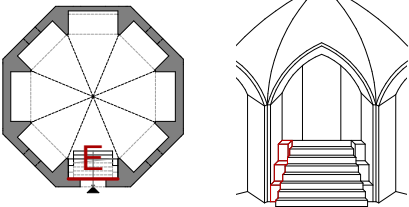
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite E - Detail	



Abb. 276 Die linke Treppenwange der Treppe der Innenwandfläche E.



Abb. 277 Die Tiefe der Seitenblöcke (hier: linke Treppenwange, oben).

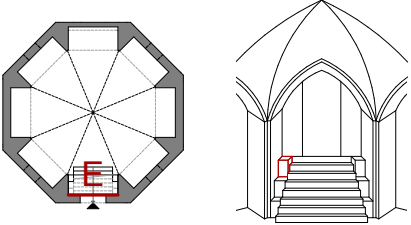
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite E - Detail	



Abb. 278 Die Höhe der Seitenblöcke (hier: linke Treppenwange, oben).



Abb. 279 Die Länge der Seitenblöcke (hier: linke Treppenwange, oben).

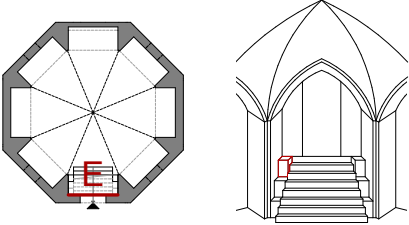
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Treppe Seite E - Detail	



Abb. 280 *Maximaler Abstand der gemauerten Seitenblöcke zum Auftritt der Stufen (hier: linke Treppenwange, oben).*

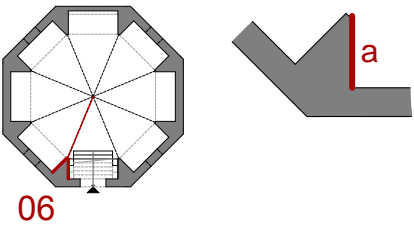
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 06 a	



Abb. 281 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 06 a.

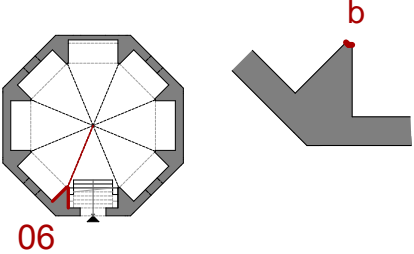
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 06 b	



Abb. 282 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 06 b.

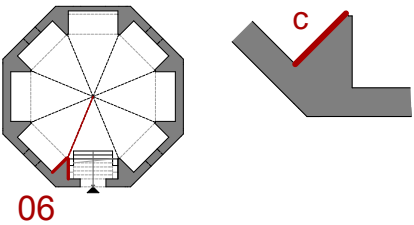
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 06 c	



Abb. 283 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 06 c.

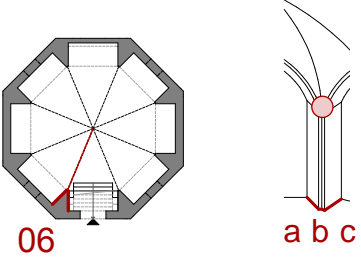
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 284 Schäden am Widerlager der Achse 06 b und am Gewölbe darüber.

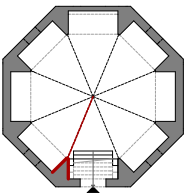
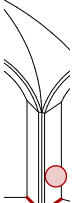
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	 06	 a b c
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss		
Bauteil:	Achse 06 - Detail		



Abb. 285 Schäden am unteren, hinteren Mauerwerk der Achse 06 c.

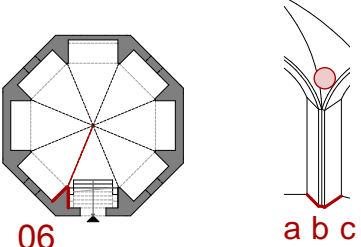
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 286 Schäden am Übergang zum Gewölbe der Achse 06 c.

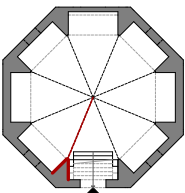
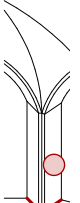
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	 06	 a b c
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss		
Bauteil:	Achse 06 - Detail		



Abb. 288 Höhe des unteren Loches an der Achse 06 c.



Abb. 287 Tiefe des unteren Loches an der Achse 06 c.

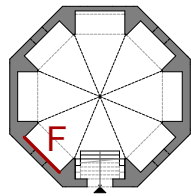
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche F	



Abb. 289 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche F mit Gewölbe.*

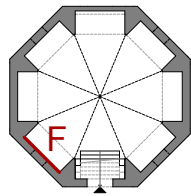
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche F	



Abb. 290 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche F.*

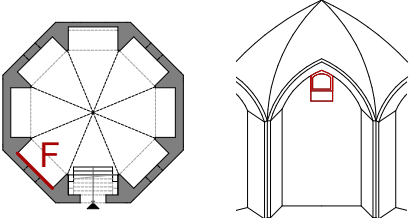
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche F - Detail	



Abb. 291 *Das Fenster der Innenwandfläche F.*

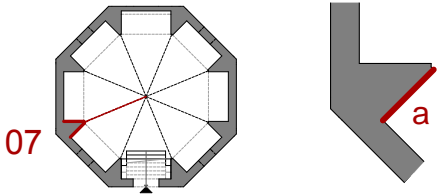
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 a	



Abb. 292 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 07 a.

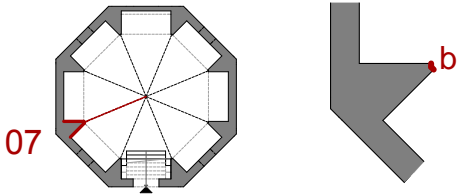
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 b	



Abb. 293 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 07 b.

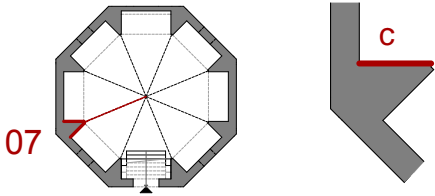
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 c	



Abb. 294 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 07 c.

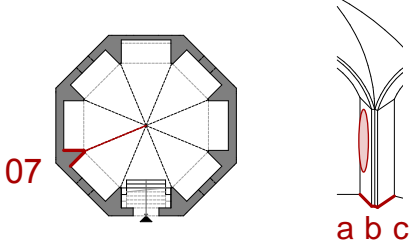
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 295 Schäden am Mauerwerk der Achse 07 a.

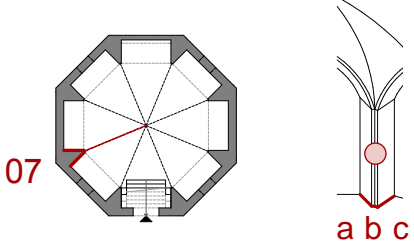
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 296 Schäden am Mauerwerk in der Mitte der Achse 07 b.

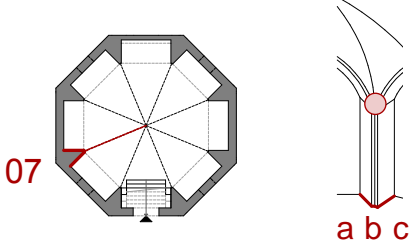
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 297 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 07 b.

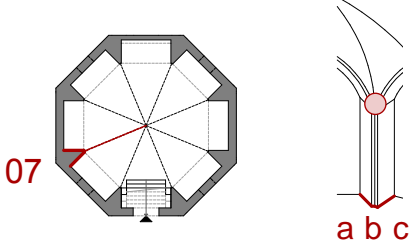
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 298 Schäden im hinteren, unteren Bereich des Mauerwerks der Achse 07 c.

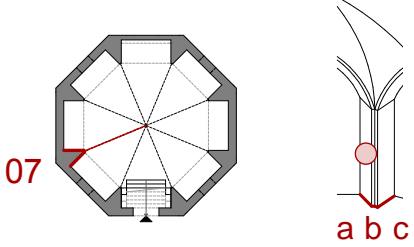
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 299 Das durchgängige Loch im vorderen, mittleren Bereich der Achse 07 a.

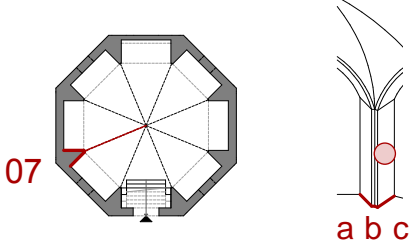
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 300 Das durchgängige Loch im vorderen, mittleren Bereich der Achse 07 c.

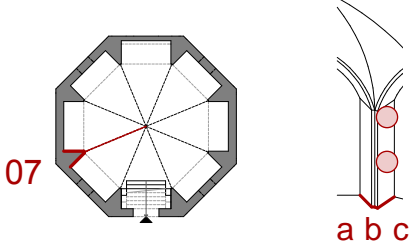
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 302 Die Tiefe des durchgängigen Loches im vorderen, mittleren Bereich der Achse 07 a



Abb. 301 Schäden am Mauerwerk im oberen Bereich der Achse 07 c.

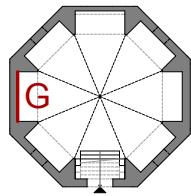
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche G	



Abb. 303 Übersichtsfoto der Innenwandfläche G mit Gewölbe.

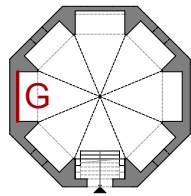
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche G	



Abb. 304 Übersichtsfoto der Innenwandfläche G.

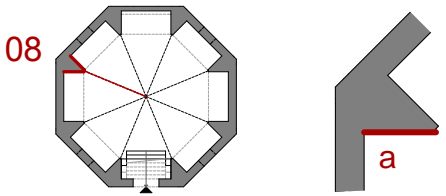
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 a	



Abb. 305 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 08 a.

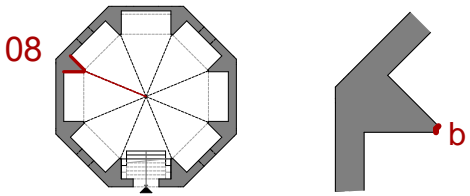
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 b	



Abb. 306 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 08 b.

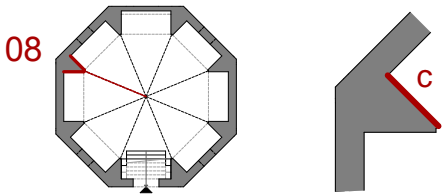
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 c	



Abb. 307 Übersichtsfoto des Pfeilers der Achse 08 c.

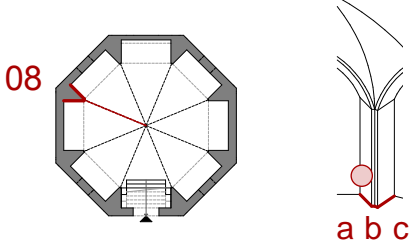
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 308 Schäden am Mauerwerk im unteren, hinteren Bereich der Achse 08 a.

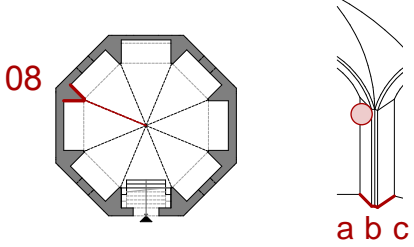
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 309 Schäden am Mauerwerk im oberen, hinteren Bereich der Achse 08 a.

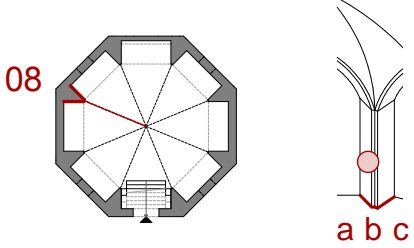
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 311 Schäden am Mauerwerk im mittleren Bereich der Achse 08 a.



Abb. 310 Die Höhe der Schäden im mittleren Bereich der Achse 08 a.

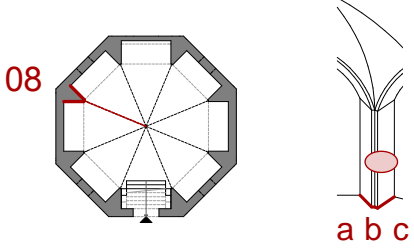
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 312 Schäden am Mauerwerk im mittleren Bereich der Achse 08 b.



Abb. 313 Schäden am Mauerwerk im mittleren Bereich der Achse 08 c.

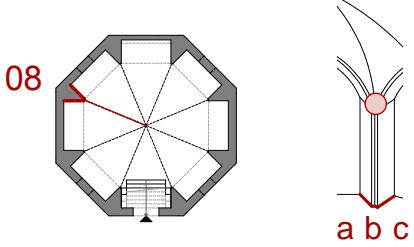
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 314 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 08 a/b.

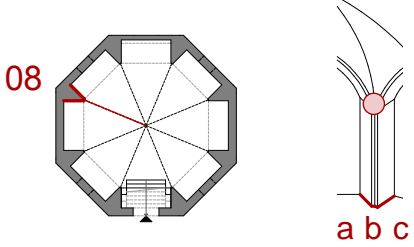
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 315 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 08 b.

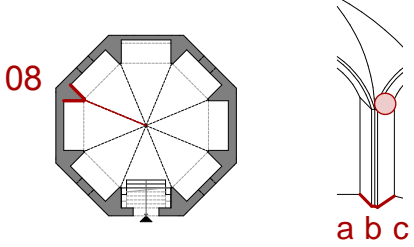
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 316 Schäden am Mauerwerk des Widerlagers der Achse 08 c.

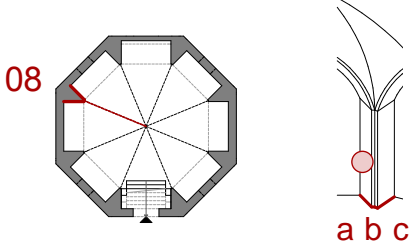
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 318 Die Höhe des Loches im hinteren, mittleren Bereich der Achse 08 a.



Abb. 317 Die Tiefe des Loches im hinteren, mittleren Bereich der Achse 08 a.

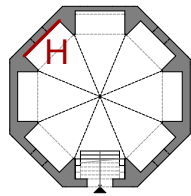
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche H	



Abb. 319 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche H mit Gewölbe.*

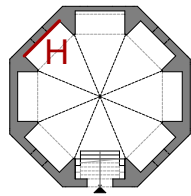
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche H	



Abb. 320 *Übersichtsfoto der Innenwandfläche H.*

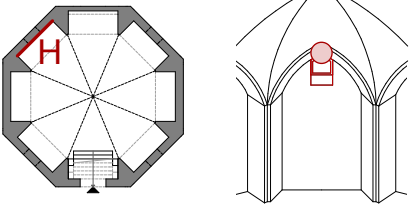
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche H - Detail	



Abb. 321 Das Fenster der Innenwandfläche H.



Abb. 322 Der Scheitelpunkt des Spitzbogens der Innenwandfläche H.

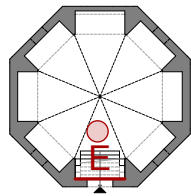
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Fußboden	



Abb. 323 Das für den Fußboden des Kellergeschosses typische Verlegemuster.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Kellergeschoss	
Bauteil:	Gewölbedecke	



Abb. 324 *Übersichtsfoto der Gewölbedecke des Kellergeschosses.*

1.3 INNENRAUM ERDGESCHOSS

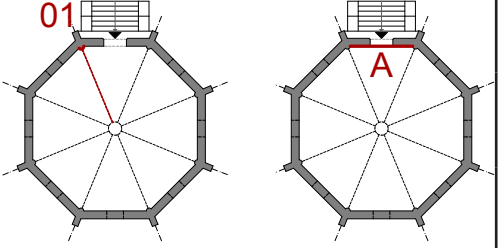
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 + Innenwandfläche A	



Abb. 325 Übersichtsfoto der Achse 01 und der Innenwandflächen A und H.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 326 Schäden im unteren Bereich des Pilasters der Achse 01.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 01 - Detail	



Abb. 327 *Schadstellen im unteren Bereich der Gewölberippen der Achse 01.*

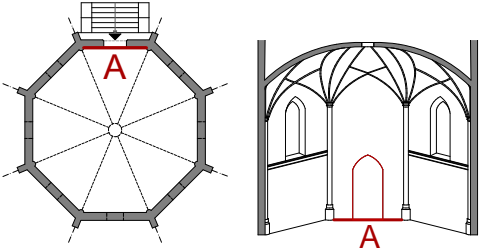
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche A - Detail	



Abb. 328 Die Tür der Innenwandfläche A.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche A - Detail	



Abb. 329 Die Schadstelle im Spitzbogen der Innenwandfläche A.



Abb. 330 Das Holzbauteil in der Schadstelle der Innenwandfläche A.

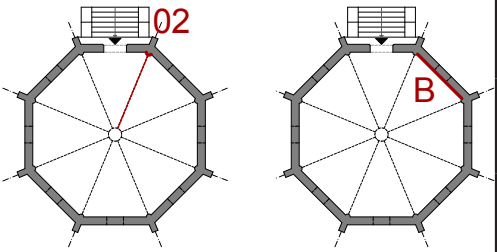
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 02 + Innenwandfläche B	



Abb. 331 Übersichtsfoto der Achse 02 und der Innenwandflächen A und B.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B - Detail	



Abb. 332 Schadstelle im unteren Bereich der Innenwandfläche B.



Abb. 333 Schadstelle am Gesims der Innenwandfläche B an der Achse 03.

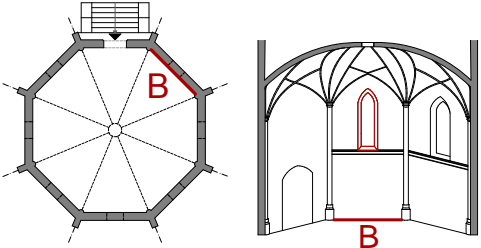
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B - Detail	



Abb. 334 Das Fenster der Innenwandfläche B.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B - Detail	



Abb. 335 Das Fensterbrett des Fensters der Innenwandfläche B.

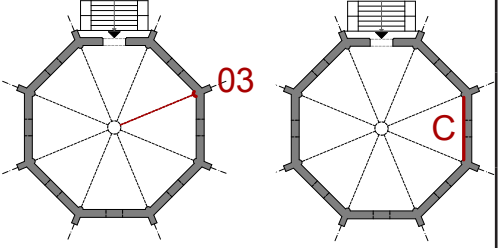


Abb. 336 Der Spitzbogen des Fensters der Innenwandfläche B.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B - Detail	



Abb. 337 *Schadstellen am Gewölbe oberhalb des Fensters der Innenwandfläche B.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 + Innenwandfläche C	

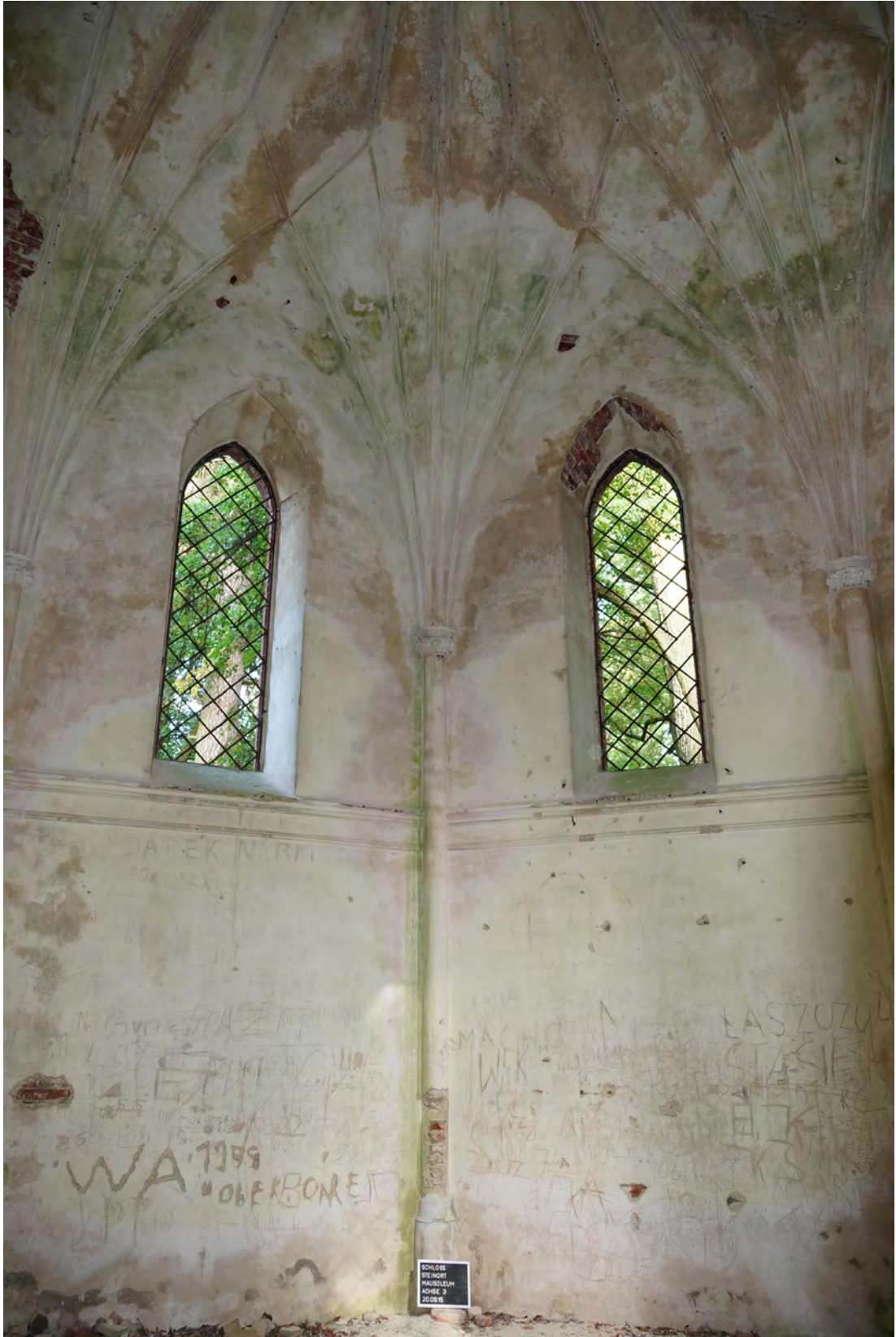


Abb. 338 Übersichtsfoto der Achse 03 und der Innenwandflächen B und C.

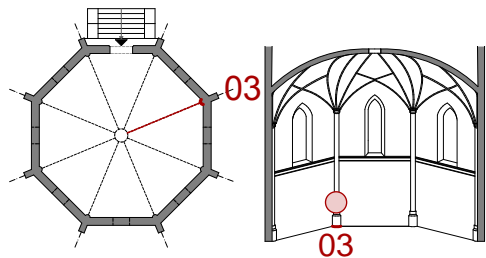
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 03 - Detail	



Abb. 339 Schäden im unteren Bereich des Pilasters der Achse 03.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche C - Detail	



Abb. 340 Das Fenster der Innenwandfläche C.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche C - Detail	



Abb. 341 *Das Fensterbrett des Fensters der Innenwandfläche C und die Bauteile aus Metall darunter.*



Abb. 342 *Die Schäden am Spitzbogen des Fensters der Innenwandfläche C.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche C - Detail	



Abb. 343 *Vandalismus im unteren Bereich der Innenwandfläche C.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 + Innenwandfläche D	



Abb. 344 Übersichtsfoto der Achse 04 und der Innenwandflächen C und D.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 345 Schäden im unteren Bereich des Pilasters der Achse 04.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 04 - Detail	



Abb. 346 Schäden im mittleren Bereich des Pilasters der Achse 04.

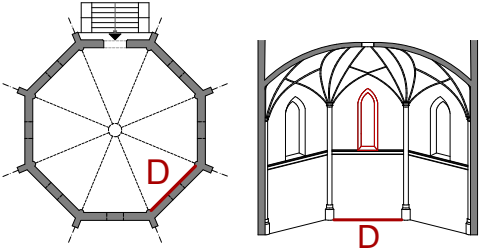
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche D - Detail	



Abb. 347 Das Fenster der Innenwandfläche D.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche D - Detail	



Abb. 348 Metallbauteil unterhalb des Fensters der Innenwandfläche D.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche D - Detail	



Abb. 349 Das Fensterbrett des Fensters der Innenwandfläche D.

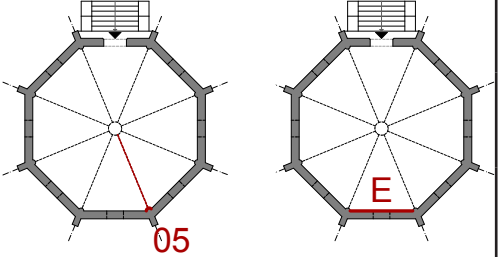
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 + Innenwandfläche E	



Abb. 350 *Übersichtsfoto der Achse 05 und der Innenwandflächen D und E.*

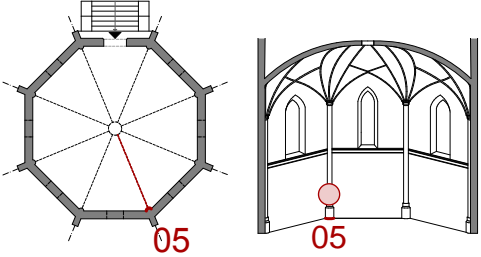
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 351 Schäden im unteren Bereich des Pilasters der Achse 05.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 05 - Detail	



Abb. 352 Schäden an den unteren Gewölberippen der Achse 05..

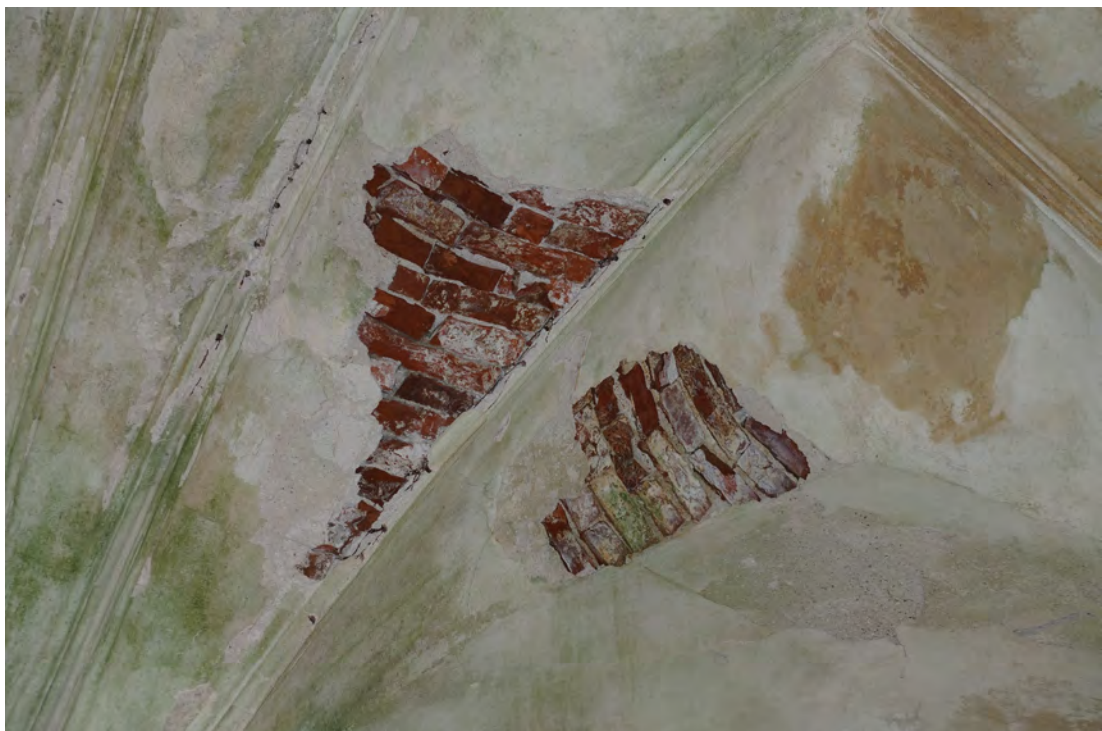


Abb. 353 Schäden an den unteren Gewölberippen der Achse 05..

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche E - Detail	



Abb. 354 Das Fenster der Innenwandfläche E.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche E - Detail	



Abb. 355 Das Fensterbrett des Fensters der Innenwandfläche E.



Abb. 356 Die Schäden am Spitzbogen des Fensters der Innenwandfläche E.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 + Innenwandfläche F	



Abb. 357 Übersichtsfoto der Achse 06 und der Innenwandflächen E und F.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 358 Schäden im unteren Bereich des Pilasters der Achse 06.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 06 - Detail	



Abb. 359 Das Kapitell des Pilasters der Achse 06.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche F - Detail	



Abb. 360 Das Fenster der Innenwandfläche F.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche F - Detail	



Abb. 361 Das Fensterbrett des Fensters der Innenwandfläche F.



Abb. 362 Die Schäden am Spitzbogen des Fensters der Innenwandfläche F.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche F - Detail	



Abb. 363 Die Schäden am Gewölbe oberhalb des Spitzbogens des Fensters der Innenwandfläche F.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 + Innenwandfläche G	



Abb. 364 Übersichtsfoto der Achse 07 und der Innenwandflächen F und G.

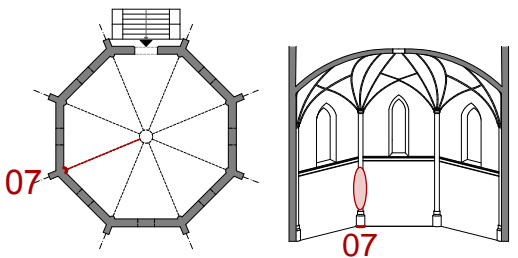
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 365 Schäden im unteren Bereich des Pilasters der Achse 07.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 366 Schäden am Kapitell der Achse 07 und an den Gewölberippen darüber.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 07 - Detail	



Abb. 367 Metallbauteile an den unteren Gewölberippen der Achse 07.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche G - Detail	



Abb. 368 Die große Schadstelle in der Mitte der unteren Hälfte der Innenwandfläche G.

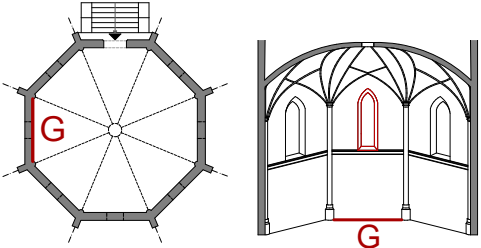
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche G - Detail	



Abb. 369 Das Fenster der Innenwandfläche G.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche G - Detail	



Abb. 370 Das Fensterbrett des Fensters der Innenwandfläche G.



Abb. 371 Die Schäden am Spitzbogen des Fensters der Innenwandfläche G.

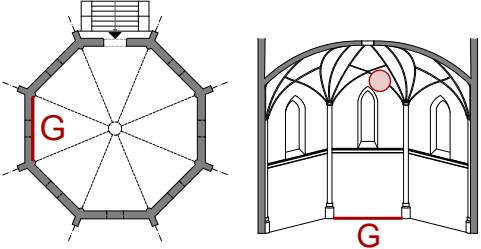
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche G - Detail	



Abb. 372 Die Schäden am Gewölbe oberhalb des Spitzbogens des Fensters der Innenwandfläche G.

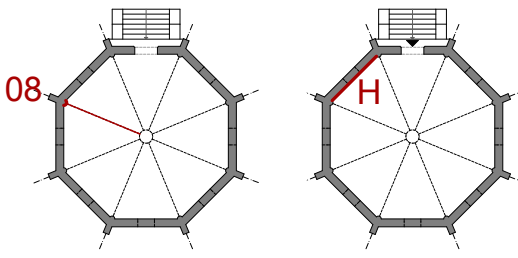
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 + Innenwandfläche H	



Abb. 373 Übersichtsfoto der Achse 08 und der Innenwandflächen G und H.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Achse 08 - Detail	



Abb. 374 Schäden im unteren Bereich des Pilasters der Achse 08.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche H - Detail	



Abb. 375 Das Fensterbrett des Fensters der Innenwandfläche H.



Abb. 376 Die Schäden am Spitzbogen des Fensters und am Gewölbe darüber.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Fußboden	



Abb. 377 Übersichtsfoto des derzeitigen Zustandes des Fußbodens.

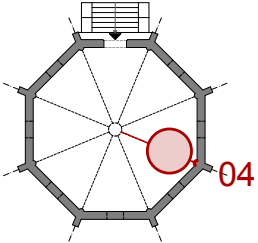
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Fußboden	



Abb. 378 *Übersichtsfoto des Fußbodens an der Achse 04.*



Abb. 379 *Fußbodenanschluss an den Pilaster der Achse 04.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Fußboden	



Abb. 380 Verlegemuster des Fußbodens an der Achse 04 mit den Formsteinen des Typs S5.

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenwände Erdgeschoss	
Bauteil:	Gewölbedecke	



Abb. 381 *Übersichtsfoto der Gewölbedecke des Erdgeschosses.*

1.4 INNENRAUM DACHSTUHL

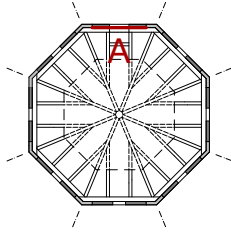
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche A	



Abb. 382 *Der untere Teil der Innenwandfläche A im Dachraum.*



Abb. 383 *Der obere Teil der Innenwandfläche A im Dachraum.*

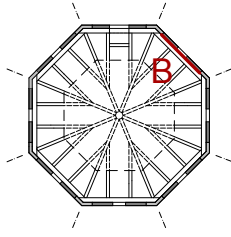
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche B	



Abb. 384 *Der untere Teil der Innenwandfläche B im Dachraum.*



Abb. 385 *Der obere Teil der Innenwandfläche B im Dachraum.*

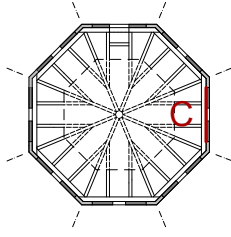
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenrum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche C	



Abb. 386 *Der untere Teil der Innenwandfläche C im Dachraum.*



Abb. 387 *Der obere Teil der Innenwandfläche C im Dachraum.*

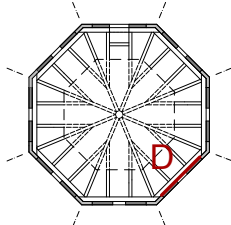
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche D	



Abb. 388 Der untere Teil der Innenwandfläche D im Dachraum.



Abb. 389 Der obere Teil der Innenwandfläche D im Dachraum.

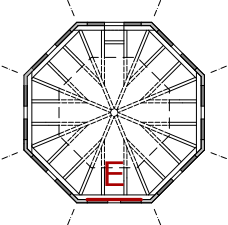
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche E	



Abb. 390 *Der untere Teil der Innenwandfläche E im Dachraum.*



Abb. 391 *Der obere Teil der Innenwandfläche E im Dachraum.*

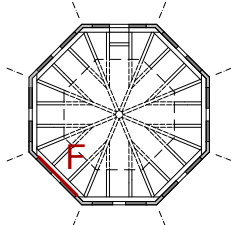
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche F	



Abb. 392 *Der untere Teil der Innenwandfläche F im Dachraum.*



Abb. 393 *Der obere Teil der Innenwandfläche F im Dachraum.*

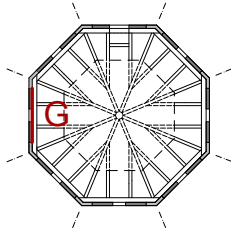
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche G	



Abb. 394 Der untere Teil der Innenwandfläche G im Dachraum.



Abb. 395 Der obere Teil der Innenwandfläche G im Dachraum.

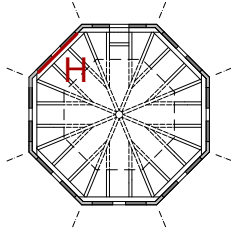
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Innenwandfläche H	



Abb. 396 *Der untere Teil der Innenwandfläche H im Dachraum.*



Abb. 397 *Der obere Teil der Innenwandfläche H im Dachraum.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Gewölbe	



Abb. 398 *Blick auf die Gewölbeoberseite.*



Abb. 399 *Blick auf das Loch in der Gewölbemitte.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Dachgebälk	



Abb. 400 *Blick in das Dachgebälk.*

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Innenraum Dachgeschoss	
Bauteil:	Dachgebälk	



Abb. 401 *Blick in die Dachspitze.*



Abb. 402 *Die Deckenbalkenebene auf dem liegenden Dachstuhl.*

2. FORMSTEINE

2.1 ÜBERSICHT DER FORMSTEINE UND IHRE FUNKTION

Typ	Vorkommen	Funktion	Seitenzahl
S1	Dachkante, Kopfpunkte der Pfeiler im Außenbereich, Türgewände der Außenwandfläche A	Tropfkante, Verzierung	363
S2	Normalstein Wand	Läufer und Binder	366
S3	ober Abschluss der Sockelbereiche der Pfeiler im Außenbereich	Eckstein, Verzierung	368
S4	Einbauvariante I Einbauvariante II und Einbauvariante III	ober Abschluss der Sockelbereiche im Außenbereich, womöglich Dachfenster Dachfenster, mittlere Fenster, Tür der Außenwandfläche A	Verzierung von Laibungen und Sockelbereichen 370
S5	Fußboden Erdgeschoss	Fußbodenbelag	377
S6	Fußboden Untergeschoss	Fußbodenbelag	380
S7	Fußboden Untergeschoss	Fußbodenbelag	380
S8	Dachfenster, mittlere Fenster, Tür der Außenwandfläche A	Verzierung von Laibungen	383
S9	Dachfenster, mittlere Fenster, Tür der Außenwandfläche A	Verzierung von Laibungen	386

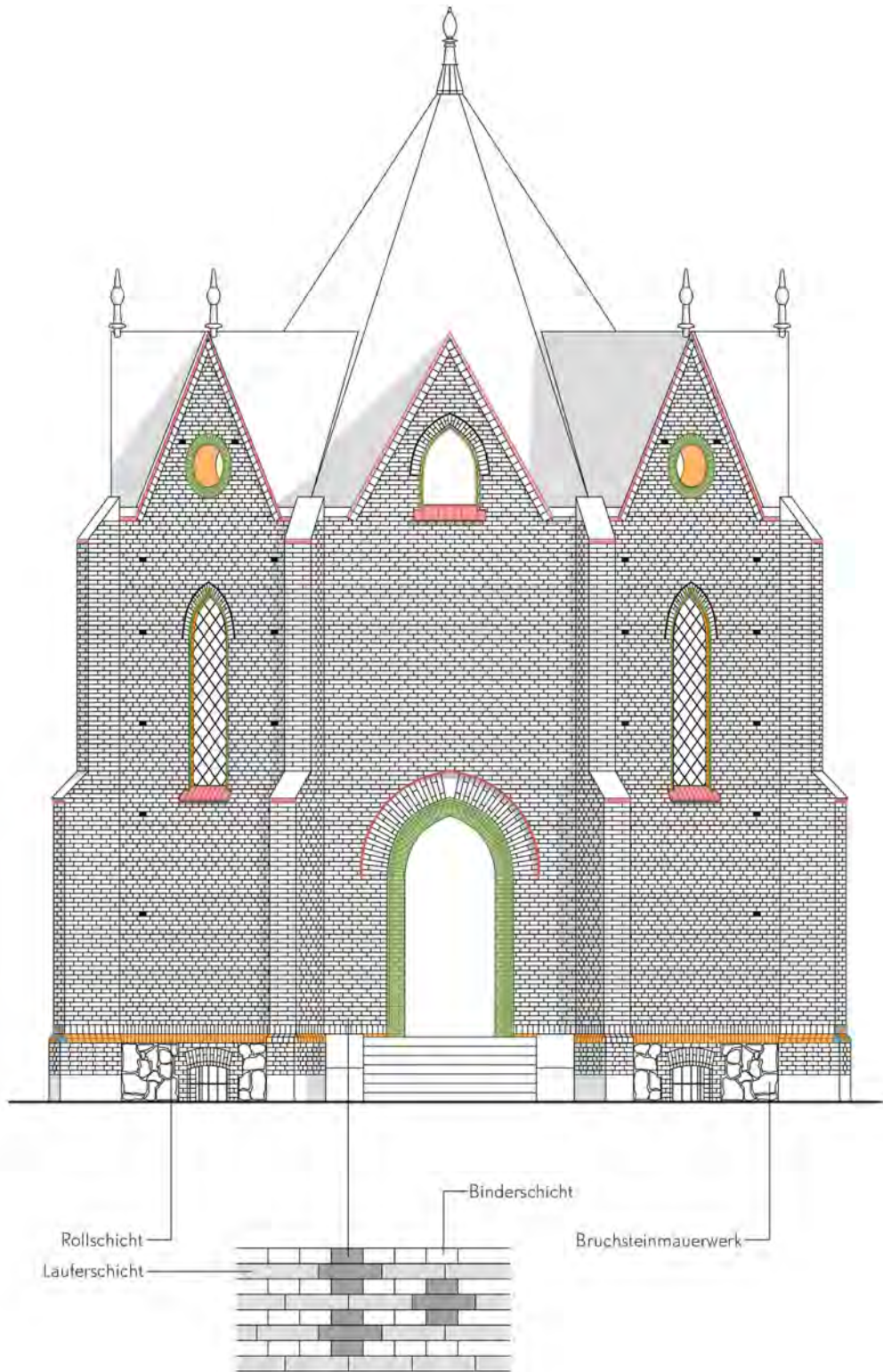
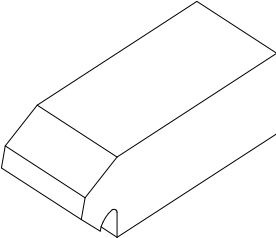


Abb. 403 Ansicht Außenwandseite A: Verortung der Formsteintypen im Außenraum.

- Formstein Typ S1
- Formstein Typ S3
- Formstein Typ S4
- Formstein Typ S8 und S9

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S1	

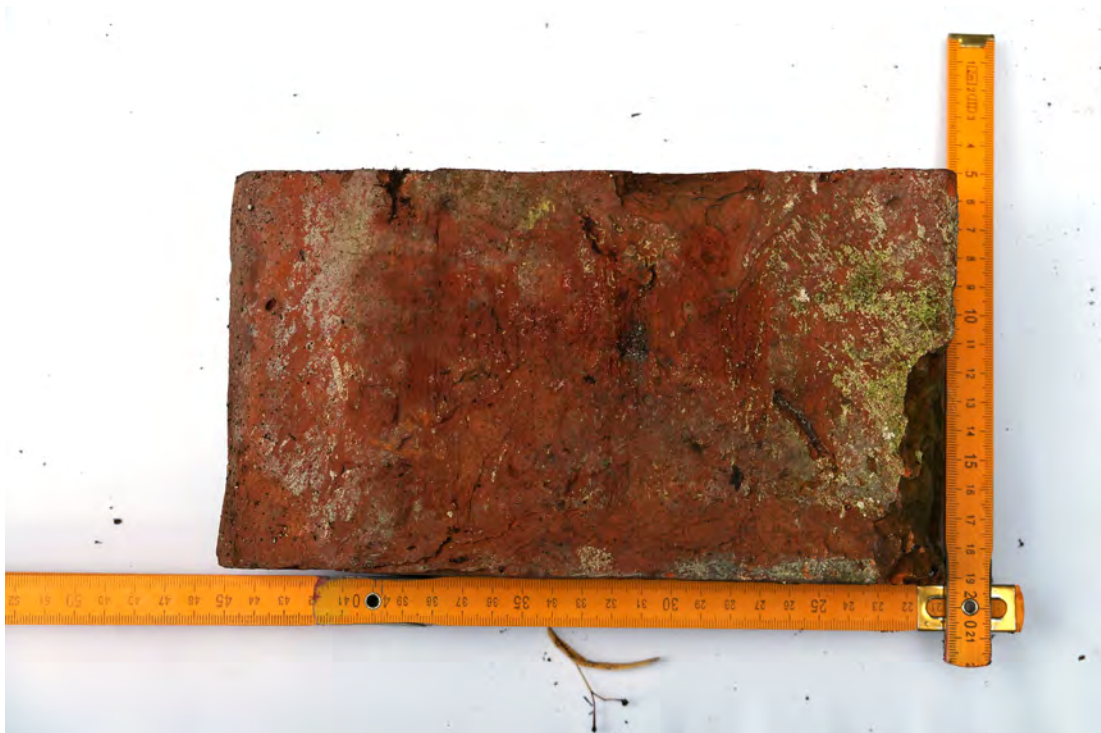


Abb. 404 Die Länge und Tiefe des Formsteines des Typs S1.



Abb. 405 Die Höhe des Formsteines des Typs S1.

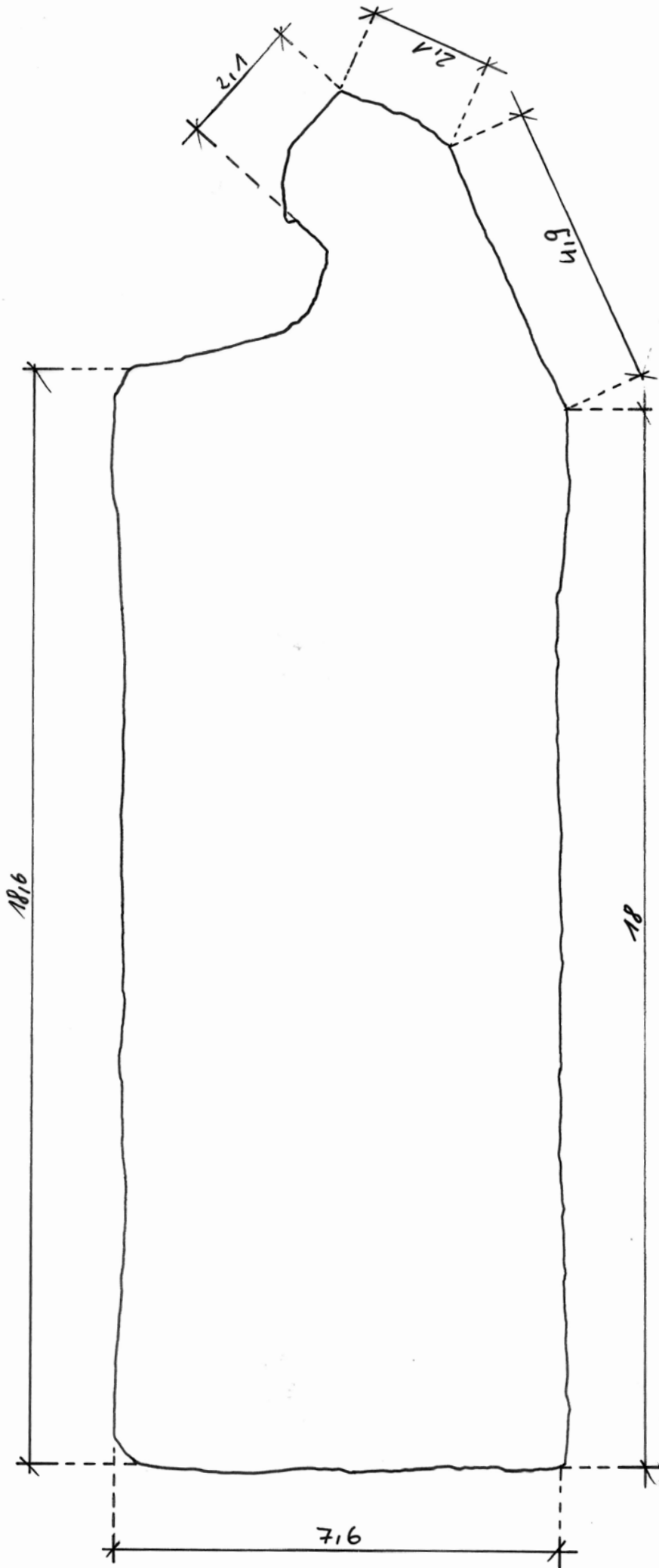


Abb. 406 Skizze des Formsteins des Typs S1 mittels Schablone, M 1:1.

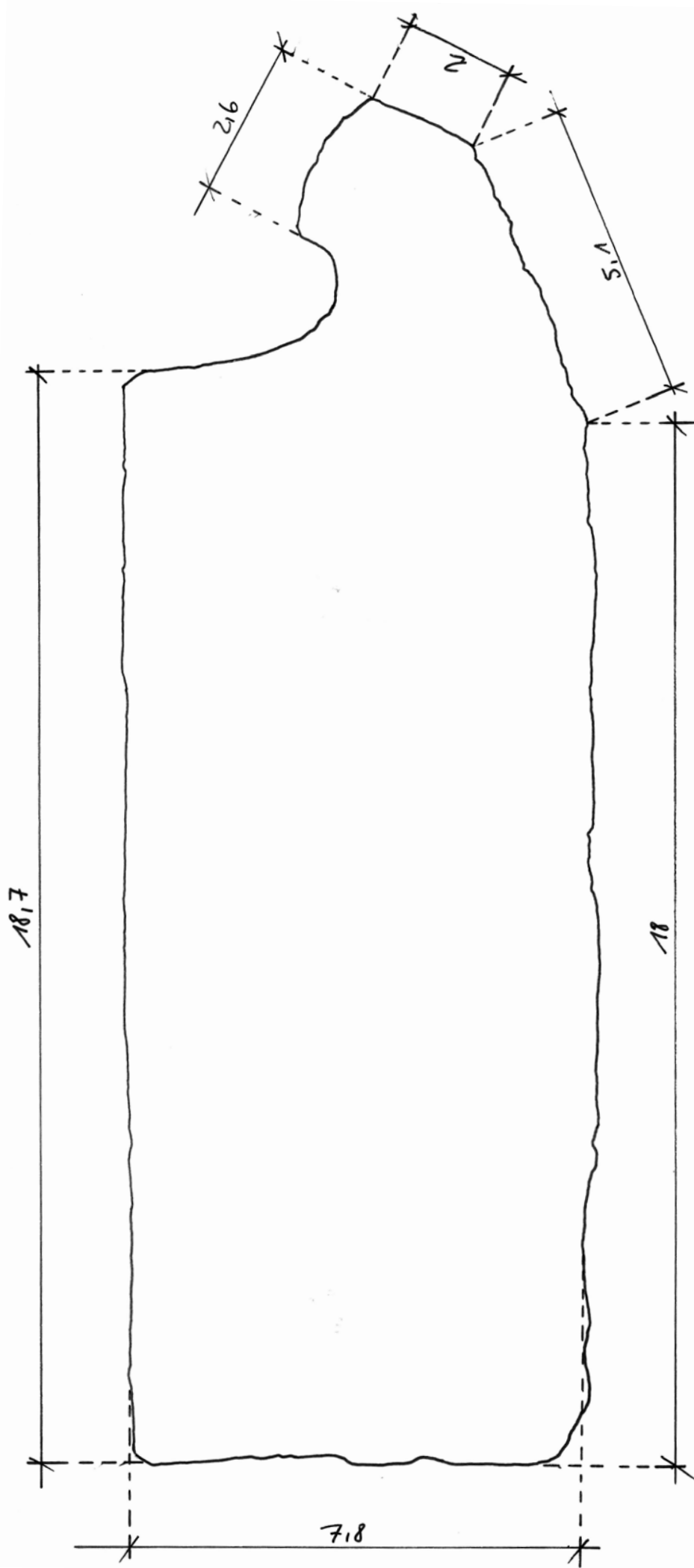


Abb. 407 Skizze des Formsteins des Typs S1 mittels Schablone, M 1:1.

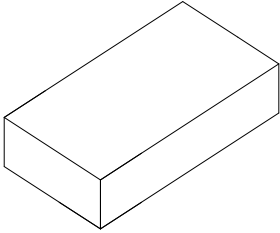
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S2	



Abb. 408 Die Länge und Tiefe des Formsteines des Typs S2.



Abb. 409 Die Höhe Formsteines des Typs S2.

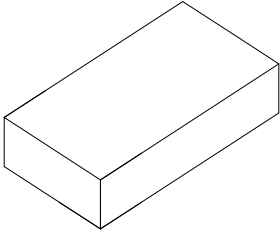
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S2	



Abb. 410 Die Höhe und Tiefe des Formsteines des Typs S2 (in eingebauter Form).

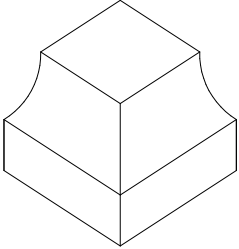
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S3	



Abb. 411 Die Länge und Tiefe des Formsteines des Typs S3.



Abb. 412 Die Höhe des Formsteines des Typs S3.

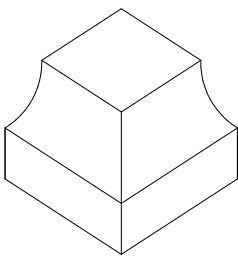
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S3	



Abb. 413 Die Länge und Tiefe des Formsteines des Typs S3.



Abb. 414 Die Höhe des Formsteines des Typs S3.

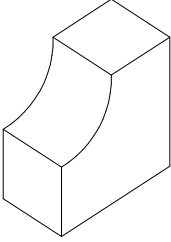
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S4 - Einbauvariante I	



Abb. 415 Die Länge des Formsteines des Typs S4 (I).



Abb. 416 Die Tiefe des Formsteines des Typs S4 (I).

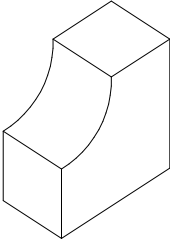
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S4 - Einbauvariante I	



Abb. 417 Die Höhe des Formsteines des Typs S4 (I).



Abb. 418 Die Tiefe der Fuge hinter dem Formstein des Typs S4 (I).

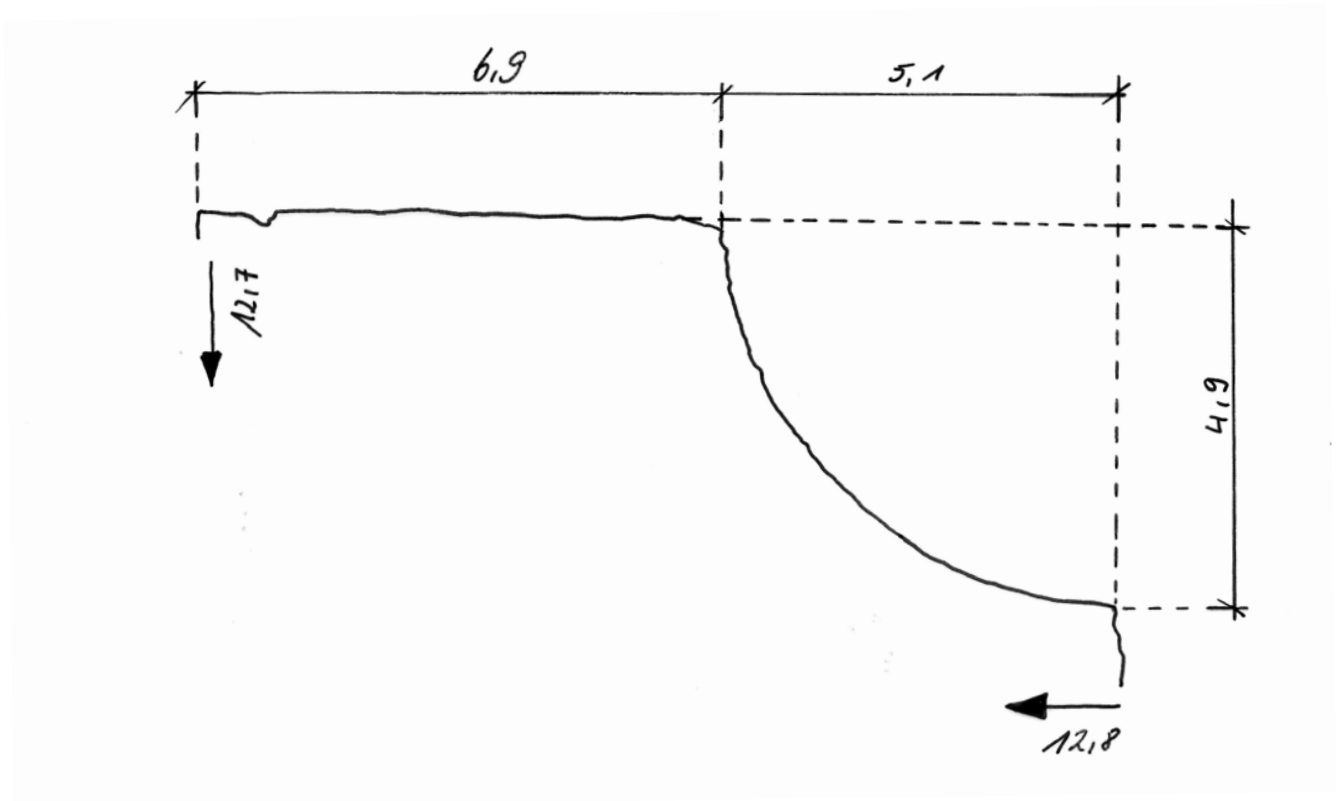
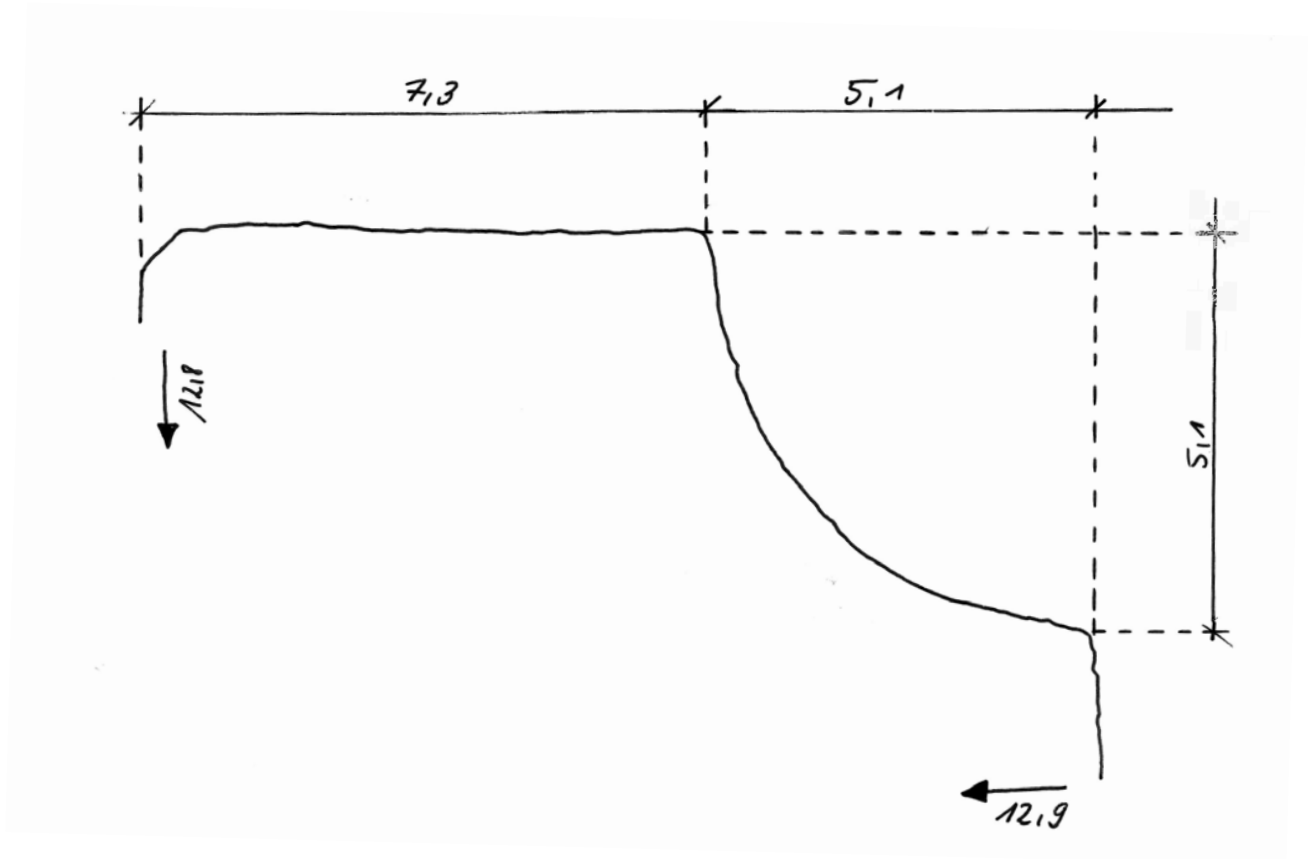


Abb. 419 Skizzen von zwei Formsteinen des Typs S4 (I) mittels Schablone, M 1:1.

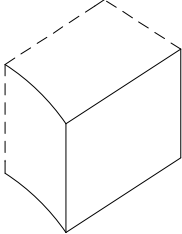
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S4 - Einbauvariante II	



Abb. 420 Die Tiefe des Formsteines des Typs S4 (II).

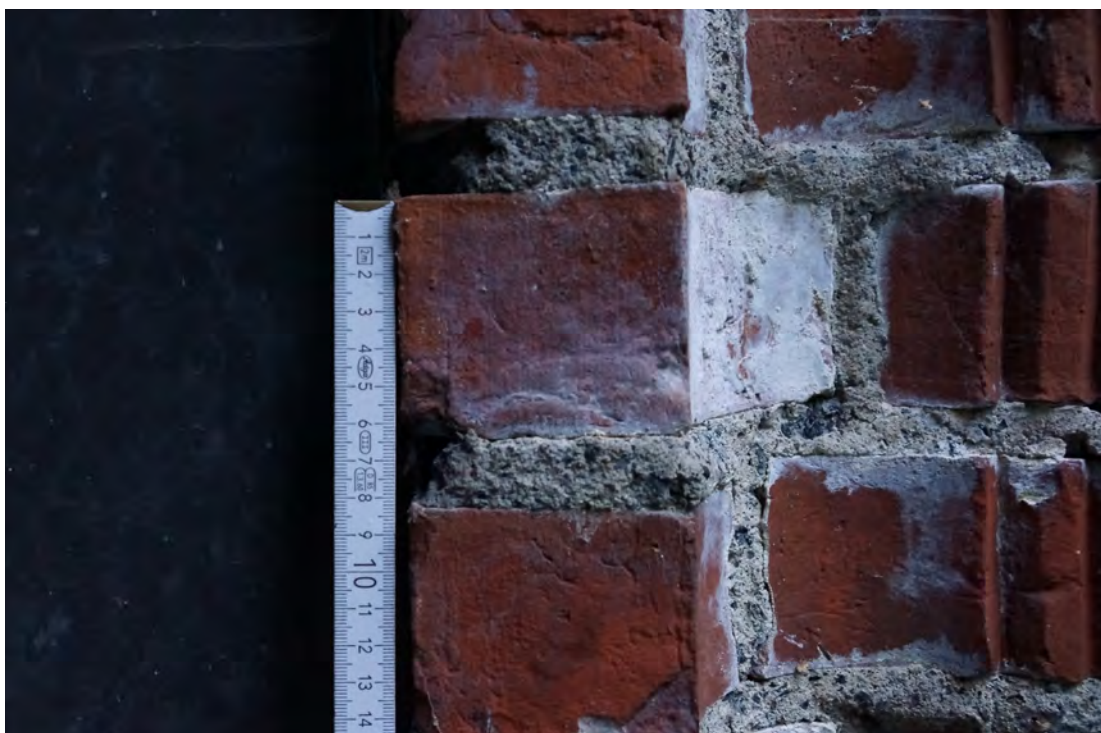


Abb. 421 Die Höhe des Formsteines des Typs S4 (II).

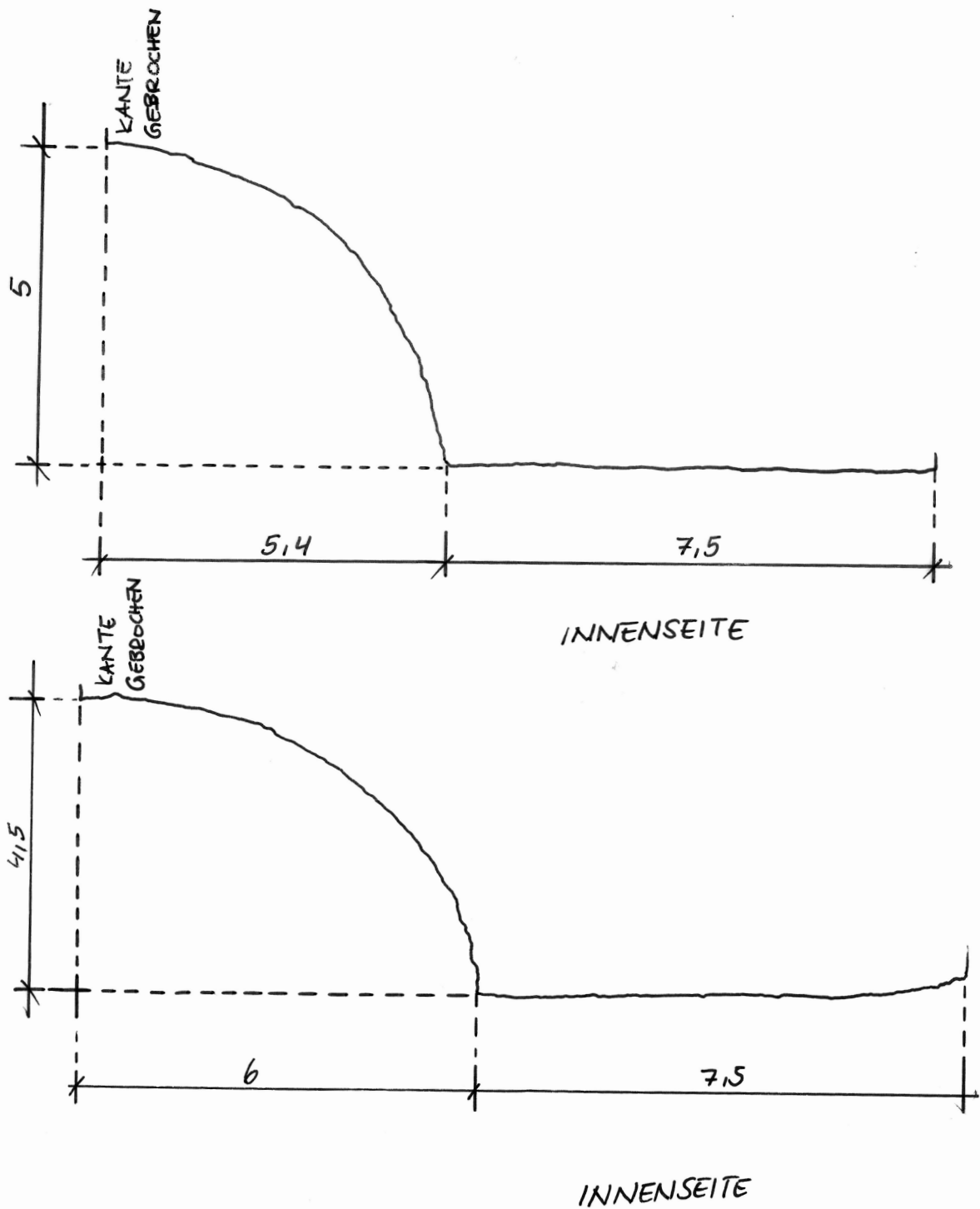


Abb. 422 Skizzen von zwei Formsteinen des Typs S4 (II) mittels Schablone, M 1:1.

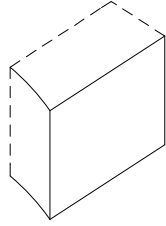
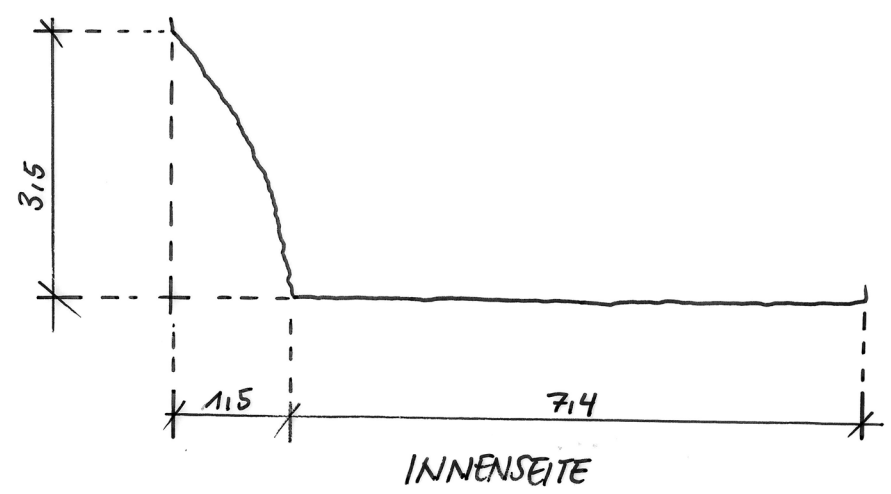
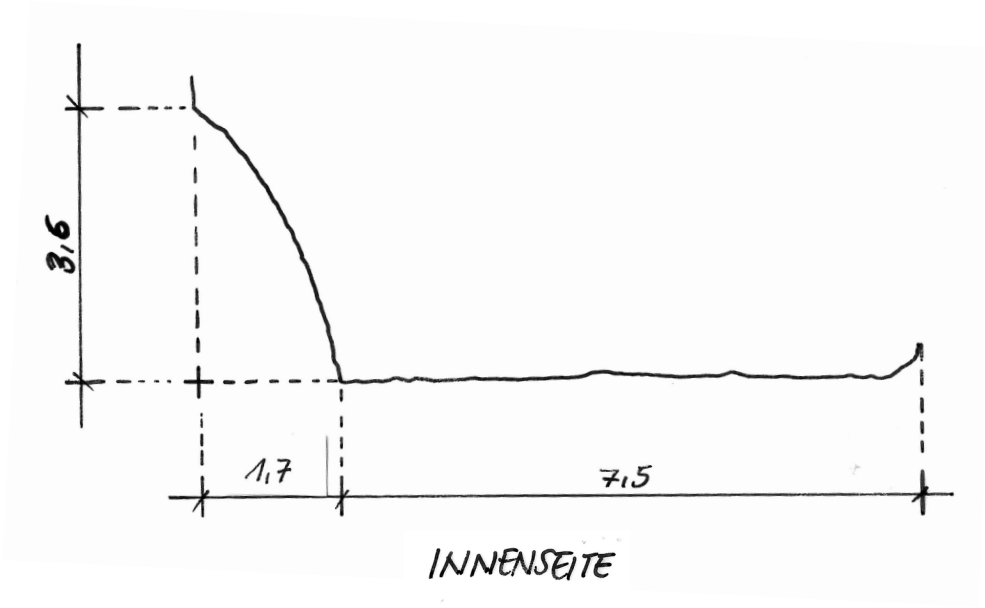
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S4 - Einbauvariante III	



Abb. 423 Die Tiefe des Formsteines des Typs S4 (III).



Abb. 424 Die Höhe des Formsteines des Typs S4 (III).



INNENRAUM DACHGESCHOSS

Abb. 425 Skizzen von zwei Formsteinen des Typs S4 (III) mittels Schablone, M 1:1.

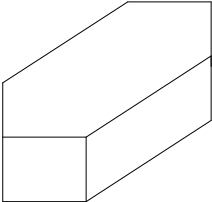
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S5	



Abb. 426 Die Länge der Seitenflächen des Formsteines des Typs S5.



Abb. 427 Die Länge der Mittelachse des Formsteines des Typs S5.

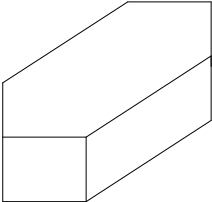
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S5	



Abb. 428 Die Tiefe des Formsteines des Typs S5.



Abb. 429 Die Höhe des Formsteines des Typs S5.

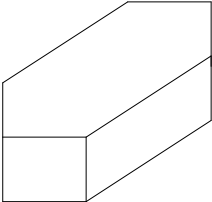
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S5	



Abb. 430 Die Länge der Schrägen des Formsteines des Typs S5.

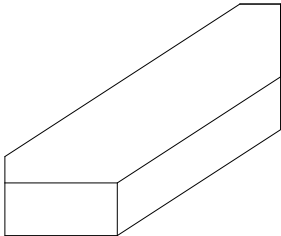
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S6	



Abb. 431 Die Länge des Formsteines des Typs S6.



Abb. 432 Die Höhe des Formsteines des Typs S6.

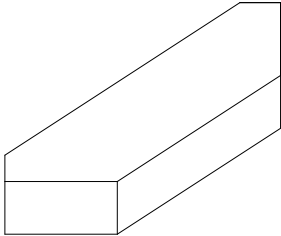
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S6	



Abb. 433 Die Länge der Schrägen des Formsteines des Typs S6.

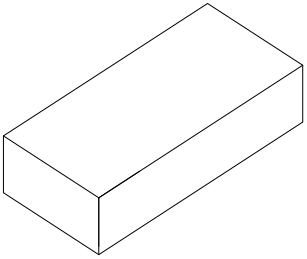
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S7	



Abb. 434 Die Länge und Tiefe des Formsteines des Typs S7b.



Abb. 435 Die Höhe des Formsteines des Typs S7b.

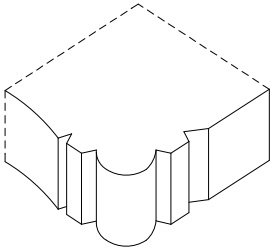
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S8	



Abb. 436 Die Länge und Tiefe des Formsteines des Typs S8.



Abb. 437 Die Höhe des Formsteines des Typs S8.

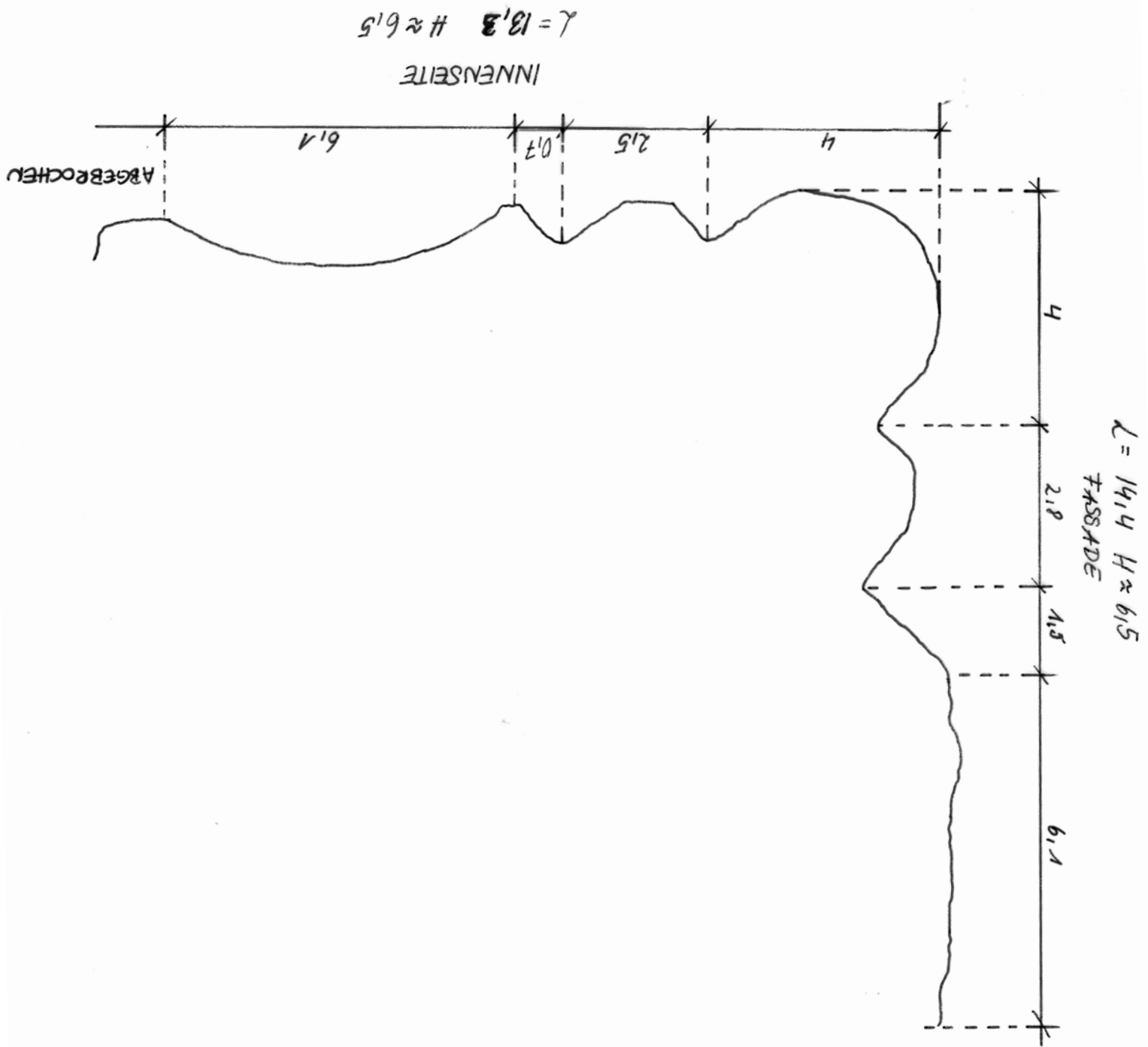


Abb. 438 Skizze des Formsteins des Typs S8 mittels Schablone, M 1:1.

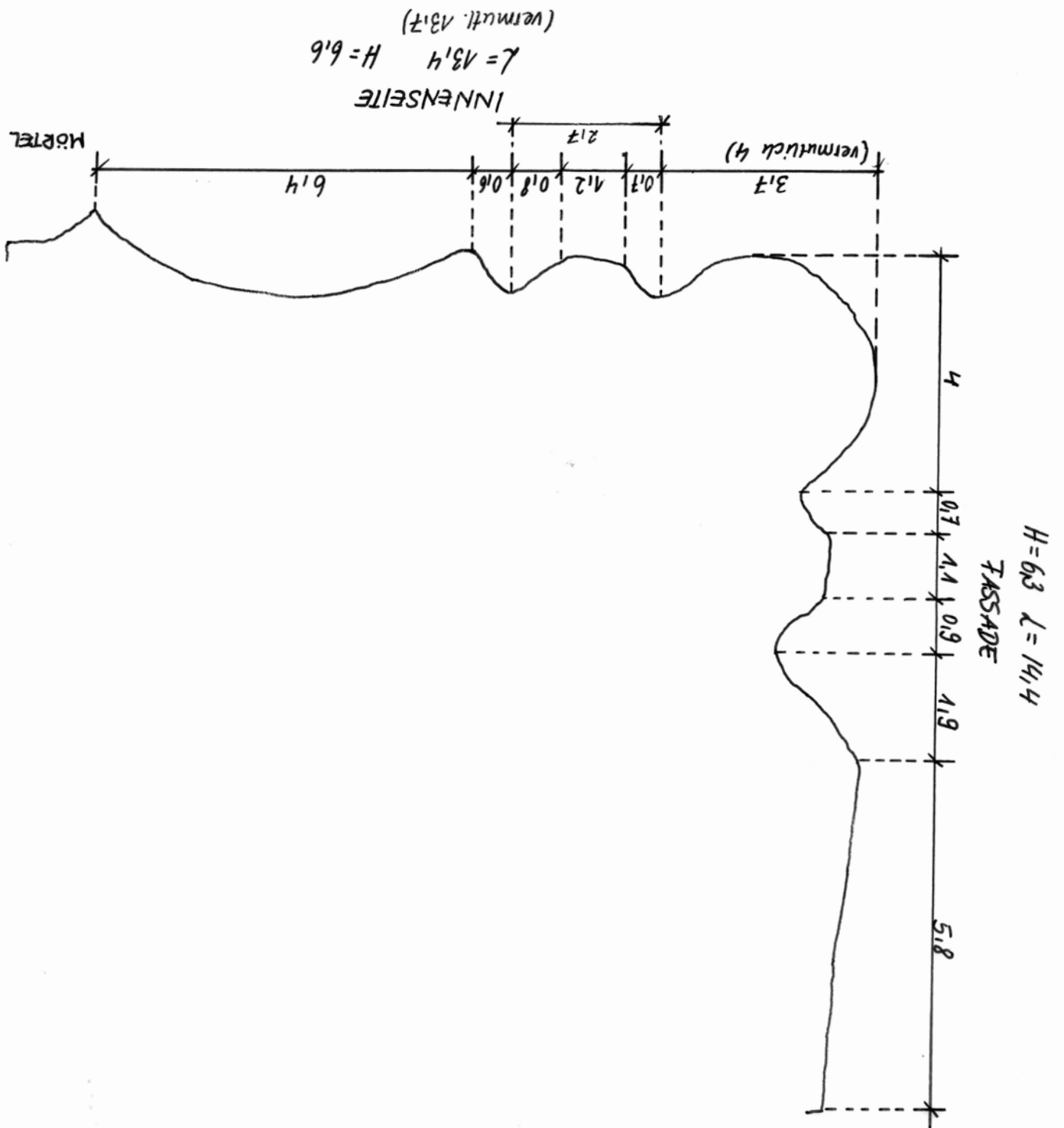


Abb. 439 Skizze des Formsteins des Typs S8 mittels Schablone, M 1:1.

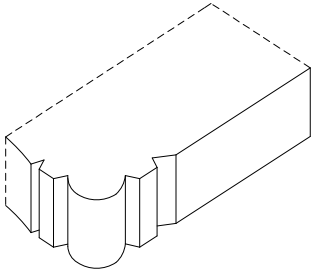
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S9	



Abb. 440 Die Länge des Formsteines des Typs S9.



Abb. 441 Die Tiefe des Formsteines des Typs S9.

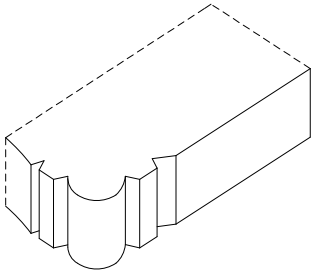
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Bauteil:	Formstein	
Typ	S9	



Abb. 442 Die Höhe des Formsteines des Typs S9.

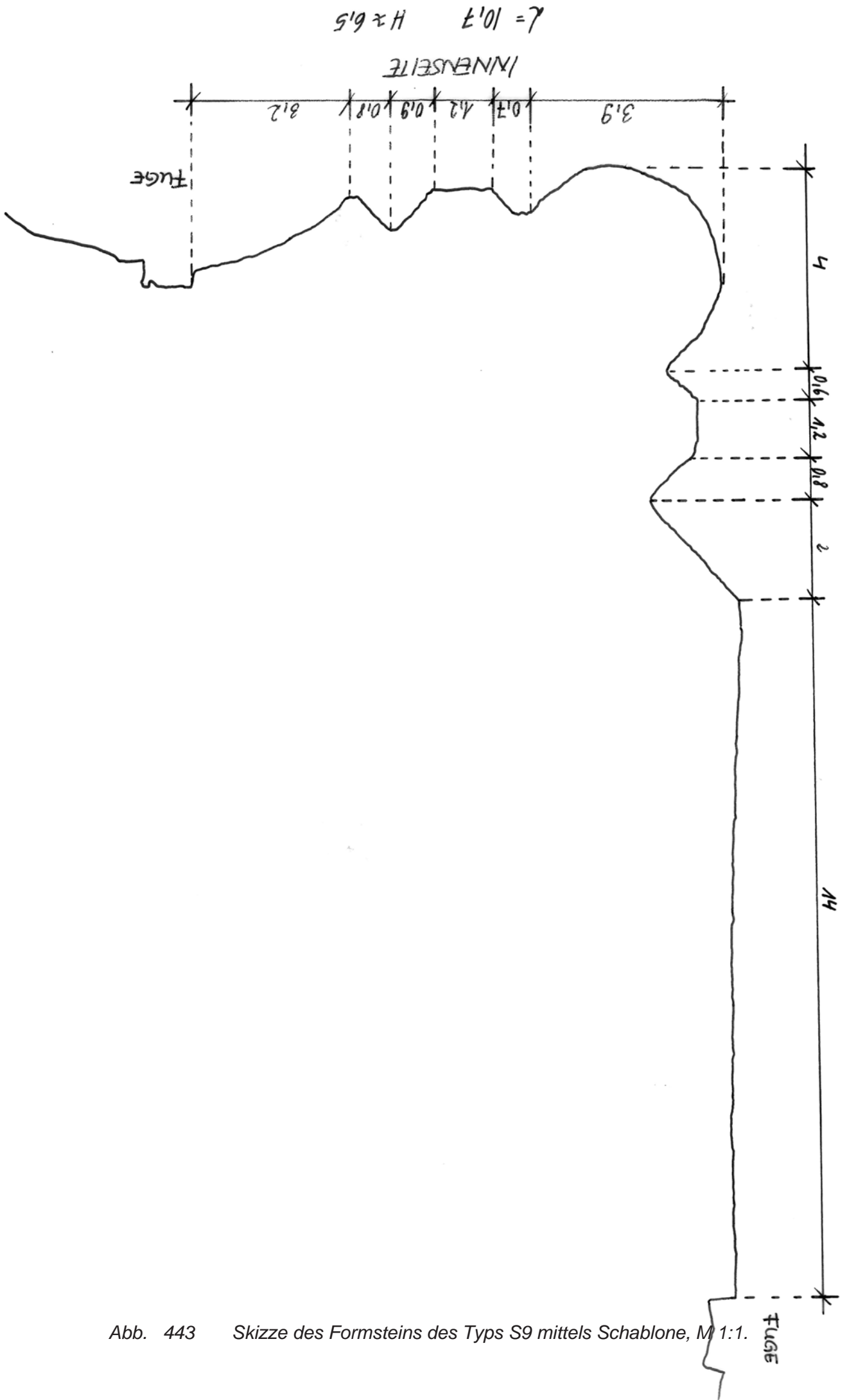


Abb. 443 Skizze des Formsteins des Typs S9 mittels Schablone, M 1:1.

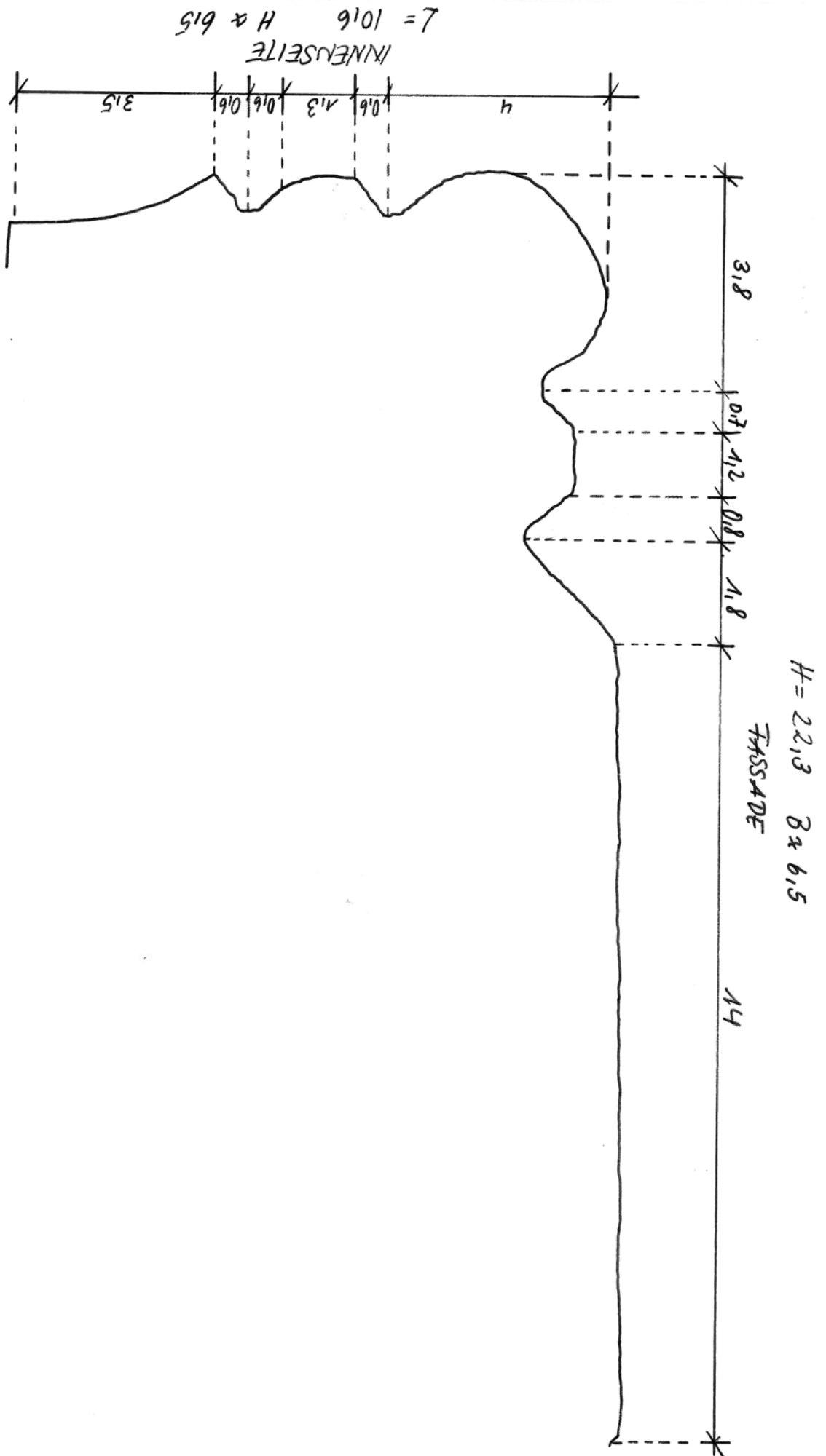
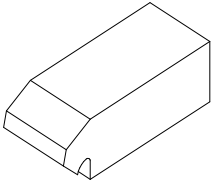
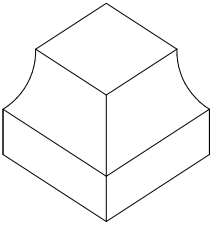
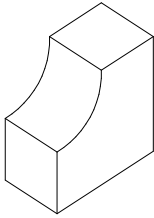
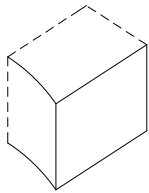
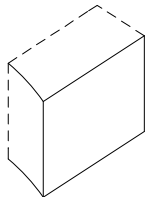
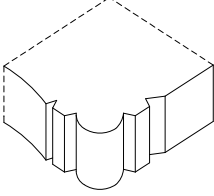
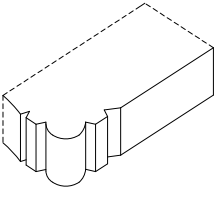
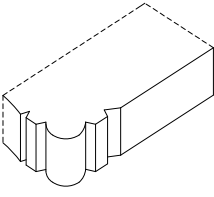


Abb. 444 Skizze des Formsteins des Typs S9 mittels Schablone, M 1:1.

2.2 ÜBERSCHLÄGIGE ZÄHLUNG DER FORMSTEINE

Typ	Anzahl der fehlenden Formsteine	gesamt	Anmerkungen	
S1 	Außenfassade A	28	266	
	Außenfassade B	4		
	Außenfassade C	31		
	Außenfassade D	37		
	Außenfassade E	26		
	Außenfassade F	11		
	Außenfassade G	25		
	Außenfassade H	50		
	Achse 01	7		
	Achse 02	7		
	Achse 03	7		
	Achse 04	6		
	Achse 05	8		
	Achse 06	8		
	Achse 07	3		
Achse 08	8			
S3 	Achse 01	-	10	Bei Achse 01 und Achse 02 sowie Achse 05 c wurden an Stelle von S3 andere Ziegelformate verbaut. Achse 06 a ist an dieser Stelle vermörtelt.
	Achse 02	-		
	Achse 03	2		
	Achse 04	2		
	Achse 05	1		
	Achse 06	1		
	Achse 07	2		
	Achse 08	2		

Typ	Anzahl der fehlenden Formsteine	gesamt	Anmerkungen
S4		518	(davon 209 ungenau)
Einbauvariante I	Außenfassade A	ca. 52	Die vermörtelten und dadurch nicht sichtbaren Steine des Formsteintyps S4 (Einbauvariante I) wurden bei dieser Zählung nicht beachtet.
	Außenfassade B	52	
	Außenfassade C	52	
	Außenfassade D	30	
	Außenfassade E	44	
	Außenfassade F	ca. 48	
	Außenfassade G	52	
	Außenfassade H	ca. 51	
	Achse 01	ca. 19	
Achse 02	ca. 9		
Achse 03	26		
Achse 04	21		
Achse 05	14		
Achse 06	5		
Achse 07	21		
Achse 08	22		
Einbauvariante II			Eine genaue Zählung war nicht möglich, jedoch treten die Schäden hier auch nur vereinzelt auf. Lediglich an wenigen Fenstern sind die Formsteine des Typs S4 (Einbauvariante II und III) durch Witterung oder Salze ernsthaft beschädigt.
			
Einbauvariante III			
			

Typ	Anzahl der fehlenden Formsteine	gesamt	Anmerkungen
S8		ca. 24	
oberes Fenster 	Außenfassade A	ca. 3	Zählung nur anhand der Fotos möglich.
	Außenfassade B	-	
	Außenfassade C	-	
	Außenfassade D	-	
	Außenfassade E	-	
	Außenfassade F	-	
	Außenfassade G	ca. 1	
	Außenfassade H	-	
	mittleres Fenster 	Außenfassade A	
Außenfassade B		ca. 1	
Außenfassade C		ca. 3	
Außenfassade D		ca. 2	
Außenfassade E		ca. 4	
Außenfassade F		ca. 3	
Außenfassade G		ca. 4	
Außenfassade H		ca. 1	
Tür	Außenfassade A	ca. 2	
S9		ca. 21	
oberes Fenster 	Außenfassade A	-	Zählung nur anhand der Fotos möglich.
	Außenfassade B	-	
	Außenfassade C	-	
	Außenfassade D	-	
	Außenfassade E	ca. 1	
	Außenfassade F	ca. 7	
	Außenfassade G	ca. 2	
	Außenfassade H	-	

Typ	Anzahl der fehlenden Formsteine	gesamt	Anmerkungen
mittleres Fenster	Außenfassade A	-	
	Außenfassade B	ca. 1	
	Außenfassade C	ca. 2	
	Außenfassade D	ca. 1	
	Außenfassade E	ca. 1	
	Außenfassade F	-	
	Außenfassade G	ca. 2	
	Außenfassade H	ca. 1	
Tür	Außenfassade A	ca. 3	

3. SCHADENSKARTIERUNG

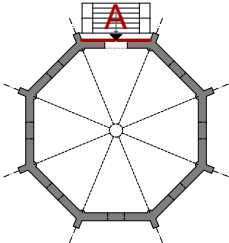


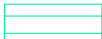


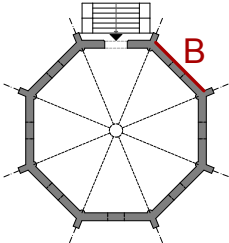
Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche A	



Abb. 445 Schadenskartierung der Außenwandfläche A.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B	

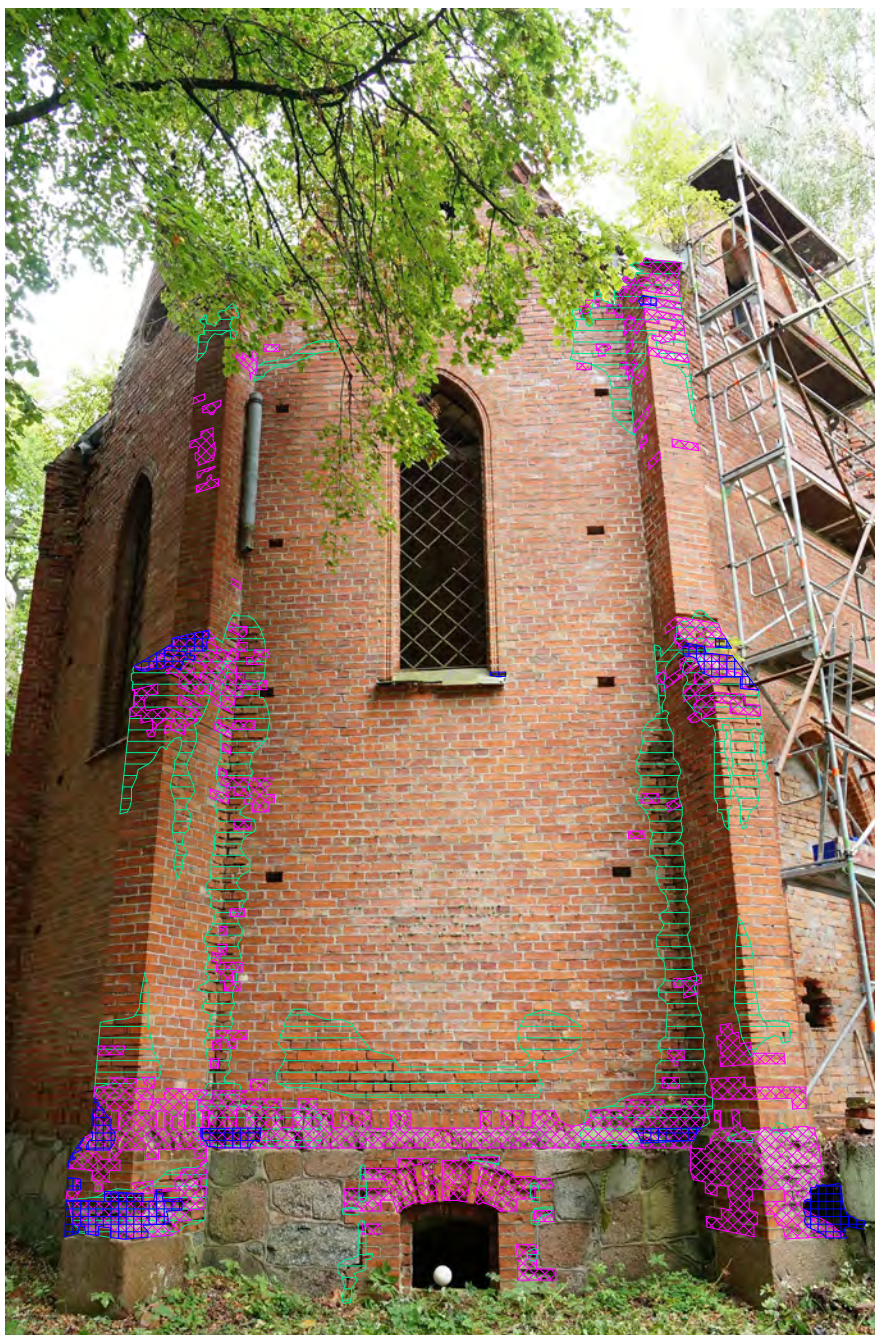


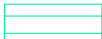




Abb. 446 Schadenskartierung der Außenwandfläche B.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

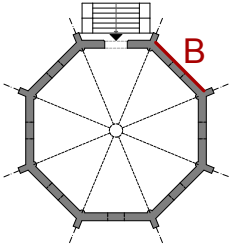


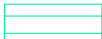


Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche B	



Abb. 447 Schadenskartierung der Außenwandfläche B (oberer Abschnitt).

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

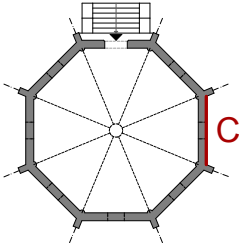

Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche C	



Abb. 448 Schadenskartierung der Außenwandfläche C.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

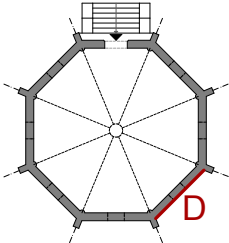


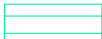


Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche D	



Abb. 449 Schadenskartierung der Außenwandfläche D.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

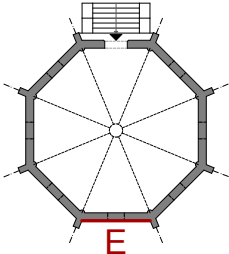


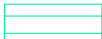


Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche E	



Abb. 450 Schadenskartierung der Außenwandfläche E.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

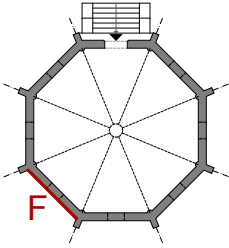


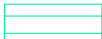


Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche F	



Abb. 451 Schadenskartierung der Außenwandfläche F.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

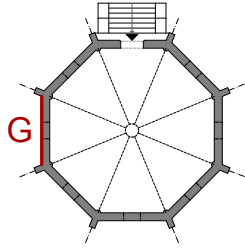
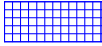




Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche G	



Abb. 452 Schadenskartierung der Außenwandfläche G.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

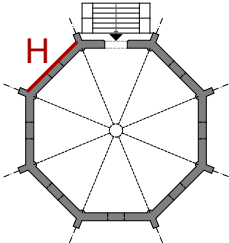


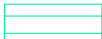


Objekt:	Mausoleum Schloss Steinort	
Geschoss:	Außenfassade Erdgeschoss	
Bauteil:	Außenwandfläche H	



Abb. 453 Schadenskartierung der Außenwandfläche H.

-  Fehlstelle
-  Abplatzung Stein
-  Auswaschung Mörtel
-  Abplatzung Putz
-  Riss

4. ZUSAMMENFASSUNG

Die größten Schäden am Mausoleum scheinen auf den ersten Blick mit der Entfernung der Dachdeckung zusammenzuhängen. Da kein Blech mehr die darunterliegende Holzkonstruktion schützt, konnte das Wasser ins Innere dringen und die Holzbalken an vielen Stellen angreifen. Daher ist es hinsichtlich des weiteren Vorgehens nötig, den Dachstuhl wieder in einen tragfähigen Zustand zu versetzen und eine neue Dachdeckung aufzubringen. Bezüglich der Tatsache, dass sich eine Blechdeckung, welche an das reich verzierte Original angelehnt wäre, wahrscheinlich erneuten Diebstählen ausgesetzt sieht, ist über Alternativen nachzudenken. Eine Variante wäre zum Beispiel die Deckung mit Dachziegeln oder Schiefer. Eine vorübergehende Notsicherung bis zur endgültigen Entscheidung ist in jedem Fall erforderlich.

Weiterhin wurden auch die Blechabdeckungen von den Köpfen der Pfeiler an der Außenseite der Grabstätte entfernt. Auch Bereiche, wo sich einst ein Witterungsschutz auf den Fensterbänken befand, liegen teilweise frei. Dies in Kombination mit einer fehlenden Dachentwässerung, welche ebenfalls Diebstählen zum Opfer gefallen scheint, ermöglichte es der Feuchtigkeit besonders hier größere Schäden im Mauerwerk zu hinterlassen. Durch Temperaturschwankungen zwischen Sommer und Winter dehnen sich die Ziegel ständig aus und ziehen sich wieder zusammen, was den Stein stark beansprucht. Dringt dann auch noch Wasser ins Innere, welches im Winter gefriert und sich dadurch ausdehnt, kommt es in vielen Fällen zur Zerstörung der Steine. Besonders häufig scheint dies an der Dachkante, den Kopfpunkten der Pfeiler und auch im Sockelbereich aufzutreten; überall da, wo der ursprüngliche Schutz vor Regen und anderen Witterungseinflüssen entfernt wurde und die Formsteine mit einer Tropfkante frei liegen. Die Fugen in diesen Bereichen sind zum Teil vollständig ausgewaschen, was im Laufe der Zeit ein zusätzliches Ausbrechen der Steine zur Folge hat und eine stetig fortschreitende Durchfeuchtung fördert.

Der ursprüngliche Fugenmörtel hat ein durch den Zusatz von Kohle oder Ähnlichem hervorgerufenes dunkles Erscheinungsbild und wurde mit einem besonderen Fugenstrich aufgebracht (siehe Abbildung 454 auf Seite 405). An einigen wenigen Punkten, in nicht so stark verwitterten Bereichen der Außenfassade, ist jener noch gut sichtbar. Schon einmal scheinen die Fugen ausgebessert worden zu sein. Einen Hinweis darauf gibt die andersartige Färbung des Mörtels an einigen Stellen.

Über dem Natursteinsockel des Mausoleums verläuft als Abschluss eine Reihe aus den Formsteinen des Typs S3 und S4 gefolgt von einer Rollschicht aus normalformatigen Ziegeln. Auch hier sind viele beschädigt. Auffällig ist jedoch die gelegentliche Ausbesserung mit Zementmörtel. Scheinbar wollte jemand diesen Rand vor weiterer Verwitterung schützen, jedoch hat sich dies als nicht besonders haltbar erwiesen. Dadurch, dass die Ziegelsteine



Abb. 454 Die Schäden durch das Wasser im oberen Bereich des Pfeilers der Achse 01 c sind deutlich erkennbar. Des Weiteren ist auch der besondere Fugenstrich gut sichtbar.

unter Temperaturwechseln stärker arbeiten als der Mörtel, ist dieser wieder abgeplatzt. Hinsichtlich der Wiederherstellung des Mausoleums stellt sich daher die Frage, was die beste Lösung für diese Ziegelreihe ist. Eine Möglichkeit wäre, die zerstörten Formsteine durch neue zu ersetzen. Dann allerdings sind jene wieder ungeschützt und müssten in regelmäßigen Abständen erneuert werden. Gleiches gilt für den erneuten Einsatz von Zementmörtel. Eine Alternative wäre die Abdeckung dieses Bereiches zum Beispiel mit Blechen. Die darunterliegenden Steine könnten so geschützt werden und müssten auch nur in geringen Mengen ersetzt werden, da sie für den Betrachter nicht sichtbar sind. Andererseits stellt sich hier die Frage, ob das mit der Optik der Grabstätte zu vereinbaren wäre. Es könnte jedoch ein Kompromiss sein, bis eine dauerhafte Lösung für das stark beanspruchte Bauteil gefunden werden kann.

Um den Zugang zum Mausoleum dauerhaft zu gewährleisten, muss auch die Treppe wieder errichtet werden. Deren Treppenwangen sind zwar weitestgehend noch in Takt, jedoch sind

die Stufen dazwischen stark zerstört bis nicht mehr vorhanden. Sie waren von einer dicken Schicht Erde und Pflanzenbewuchs bedeckt. Nach der Freilegung zeigte sich, dass sich hier einst Betonstufen befanden, welche auf Ziegeln aufgelegt waren.

Im Innenraum des Erdgeschosses sind vor allem Wasserschäden am Putz zu erkennen. Diese sind zweifelsohne Folgen des im Außenraum nicht vorhandenen Witterungsschutzes. Die Feuchtigkeit konnte über Jahre hinweg in das Gemäuer eindringen und ließ den Putz an einigen Stellen abbrechen, an anderen sind Wasserflecken zu sehen.

Zudem sind mehrere Zeichen von Vandalismus deutlich sichtbar. In den Putz in der unteren Hälfte des Raumes sind viele Texte eingeritzt. Die Pilaster weisen größere Schadstellen in der unteren Zone auf, als wäre hier mit Gewalt eingewirkt worden. Und auch an den Fensterbänken scheint früher einmal etwas befestigt gewesen zu sein, da die Kanten auf der Innenraumseite stärker beschädigt sind als die angrenzenden Friese und mancherorts Metallbauteile aus der Wand ragen. Auch in der Mitte des Fußbodens klafft ein großes Loch. Am stärksten sticht jedoch die große Fehlstelle auf Abbildung 455 auf Seite 406 in der Innenwandfläche G ins Auge. An dieser westlich gerichteten Wand schein einst etwas Größeres, wie zum Beispiel eine Tafel mit Inschriften oder etwas ähnlich Rechteckiges, befestigt gewesen zu sein. Dieser Gegenstand konnte jedoch nicht aufgefunden werden.

Direkt über der Eingangstür, deren vermutlicher Türflügel im Kellergeschoss aufgefunden



Abb. 455 Anzeichen von Vandalismus an der Innenwandfläche G.



Abb. 456 Erneueres Kapitell am Pilaster der Achse 07 im Innenraum des EG.

werden konnte, befindet sich ein Holzbauteil, welches durch die Decke führt. Die Vermutung liegt nahe, dass jenes einst als Führung für ein Zugseil einer Glocke diente. Ein ähnlicher Gegenstand wurde jedoch bei der Exkursion nicht entdeckt.

Scheinbar ist auch in diesem Raum früher schon einmal der Versuch unternommen worden, einige Schäden auszubessern. So zum Beispiel weisen fast alle Kapitelle der Pilaster Spuren einer Erneuerung auf oder wurden vollständig ersetzt (siehe Abbildung 456 auf Seite 407).

Beim Abstieg ins Untergeschoss werden auch hier neben Wasserflecken am Deckengewölbe und einigen Stellen, an denen sich der Putz gelöst hat, Spuren von Vandalismus deutlich. In den Pfeilern unterhalb der Widerlager sind oftmals große Löcher vorzufinden. Da im angrenzenden Mauerwerk weitere, kleinere Löcher, welche offensichtlich jedoch schon als solche gefertigt worden sind, darauf hindeuten, dass hier einst einmal etwas befestigt war, liegt die Vermutung nahe, dass diese Objekte mit großem Kraftaufwand herausgerissen wurden. Worum es sich hier handeln könnte, konnte leider an historischen Quellen nicht belegt werden.

Die Treppe dieses Raumes ist noch begehbar, jedoch ragen an einigen Stellen Reste von Metallbauteilen aus dem Beton hervor und auch die Treppenwangen sind zum Teil stark beschädigt. Die Stufen und Seitenteile bestehen aus einer Betonschicht, welche auf dem

sich darunter befindlichen Ziegeln aufliegt. Auch die Vorderansichten waren einst vermörtelt. Jedoch ist hier an vielen Stellen schon die Unterkonstruktion sichtbar. Die Metallverstärkung der Stufenvorderkante wurde anscheinend entfernt.

Über den Zustand des Fußbodens wird sich erst nach dessen Freilegung eine Aussage treffen lassen. Auf lange Sicht wird auch hier eine Ausbesserung notwendig werden.



Abb. 457 Solche Löcher wie hier im Pfeiler der Achse 04 (links) oder in der Seitenfläche des Pfeilers 08 (rechts) deuten auf einen verankerten Gegenstand hin, der entfernt wurde.

IV. DANKSAGUNG

Besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Ing. Beate Boekhoff, welche uns jederzeit mit ihrem Fachwissen beratend zur Seite stand. Mit viel Geduld antwortete sie zu jeder Tages- und Nachtzeit auf Nachrichten, vermittelte uns Kontakte, gab entscheidende Hinweise und hatte stets Verständnis für uns als Studenten.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an Herr Dr.-Ing. Toralf Burkert, Leiter des Kurses „K+T-I-HBW: Instandsetzung und Ertüchtigung historischer Bauwerke“, im Rahmen dessen diese Arbeit entstand. Von ihm kam der Vorschlag zum Thema sowie die daraus folgende Vermittlung an die entsprechenden Personen.

Des Weiteren sind Herr Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger und seine Frau zu erwähnen, welche uns die Fahrt nach Steinort überhaupt erst ermöglicht haben und sich unser auch vor Ort annahmen. Vielen Dank.

Die Tage, die wir am Schloss Steinort verbringen durften, wurden uns zudem von Herrn Matthias Hohl und seinem Team der Baufirma „Hohl Construction“ aus Pozezdrze bereichert. Nicht nur, dass sie uns tatkräftig mit der Bereitstellung von Werkzeug, Fahrzeugen und ihrer eigenen Muskelkraft unterstützen, sie leisteten uns auch an so manchem Tag angenehme Gesellschaft.

Auch möchten wir uns bei Andre Weichelt bedanken, welcher uns seine Diplomarbeit und einige seiner Fotografien zur Verfügung stellte.

Ganz zum Schluss geht ein großes Dankeschön an unsere Freunde und Familien, welche uns immer wieder motivierten und uns Rückhalt gaben.

V. QUELLEN

4.1 LITERATUR

WEICHELT, ANDRE: MAUSOLEUM STEINORT. DIPLOMARBEIT.

Wintersemester 2015/2016, Lehrstuhl für Tragwerksplanung, TU Dresden, Dresden

4.2 WEB

<http://www.initiative-zink.de/nachhaltigkeit/ressourceneffizienz/haltbarkeit/>

letzter Abruf: 12.7.2016

<http://www.angerburg.de/kirche.htm>

letzter Abruf: 10.04.2016

<https://goo.gl/maps/EE7nAN1W1Ew>

letzter Abruf: 14.07.2016

[https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/
01-Nodes_Uebersichtsseiten/Polen_node.html](https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Polen_node.html)

letzter Abruf: 16.06.2016

[https://www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Reisen/Reisen-innerhalb-der-EU/
reisen-innerhalb-der-eu_node.html](https://www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Reisen/Reisen-innerhalb-der-EU/reisen-innerhalb-der-eu_node.html)

letzter Abruf: 24.08.2016

<http://www.deutsch-polnisch-online.de/grundwortschatz/>

letzter Abruf: 01.09.2016

<http://digitalkamera-testportal.com/kompaktkamera-spiegelreflexkamera/>

letzter Abruf: 02.09.2016

VI. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1	http://www.mapz.com
Abb. 2	http://www.mapz.com
Abb. 3	http://www.mapz.com
Abb. 4	http://files.bildarchiv-ostpreussen.de/files/fotoalbum/upload2/Bilderpool/052000-052999/600x400/52343_hBMG58cZIXv5_D5z9EzfHm.gif
Abb. 5	http://files.bildarchiv-ostpreussen.de/files/fotoalbum/upload2/Bilderpool/055000-055999/600x400/55329_uRmaRy6dATyT8RrT7D8jvQ.gif
Abb. 6	http://www.rowery.olsztyn.pl/images/route/2001-09-08_wegorzewo_kal_sztynort_ketrzyn/big/025.jpg
Abb. 7	http://www.angerburg.de/roseng_dat/image032.jpg
Abb. 8	http://images.polskaniezwykla.pl/user/item/16312.jpg
Abb. 9	http://images.polskaniezwykla.pl/user/item/16313.jpg
Abb. 10	http://images.polskaniezwykla.pl/user/item/17896.jpg
Abb. 11	http://images.polskaniezwykla.pl/user/item/28998.jpg
Abb. 12	http://www.forum.eksploracja.pl/download/file.php?id=87442
Abb. 13	http://www.forum.eksploracja.pl/download/file.php?id=87444
Abb. 14	http://www.forum.eksploracja.pl/download/file.php?id=87438
Abb. 15	Bild: Carolin Helm
Abb. 16	Bild: Carolin Helm
Abb. 17	Bild: Carolin Helm
Abb. 18	Bild: Carolin Helm
Abb. 19	Bild: Carolin Helm
Abb. 20	Bild: Carolin Helm
Abb. 21	Bild: Carolin Helm
Abb. 22	Bild: Carolin Helm
Abb. 23	Bild: Beate Boekhoff
Abb. 24	Bild: Carolin Helm
Abb. 25-27	eigene Zeichnungen
Abb. 28-328	eigene Fotografien
Abb. 324	Weichelt, A.: Mausoleum Steinort, S. 68-69.
Abb. 325-380	eigene Fotografien
Abb. 381	Fotografie von Weichelt, A.

Abb. 382-402	Fotografien von Boekhoff, B.
Abb. 403	basierend auf Weichelt, A.: Mausoleum Steinort, S. 46.
Abb. 404-405	eigene Fotografien
Abb. 406-407	eigene Zeichnungen
Abb. 408-418	eigene Fotografien
Abb. 419	eigene Zeichnungen
Abb. 420-421	eigene Fotografien
Abb. 422	eigene Zeichnungen
Abb. 423-424	eigene Fotografien
Abb. 425	eigene Zeichnungen
Abb. 426-437	eigene Fotografien
Abb. 438-439	eigene Zeichnungen
Abb. 440-442	eigene Fotografien
Abb. 443-444	eigene Zeichnungen
Abb. 445-453	eigene Fotografien/Zeichnungen
Abb. 454-457	eigene Fotografien

VII. EIGENSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass wir die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen verwendet haben. Insbesondere versichern wir, dass wir alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht haben.

Dresden, 25.01.2017



Kay-Michael Müller



Carolin Helm